



Co-funded by
the European Union



DigiLang Project

Lexikalisch- grammatikalisches Ressourcenset

Entwickelt innerhalb Die Projekt:

„Digitale Technologien im Sprachunterricht von
Schülern mit unterschiedlicher Muttersprache:
Qualifizierte Lehrkräfte gesucht“

2023-1-BG01-KA220-SCH-000152954



ipCENTER
room for learning



202 5

Diese Veröffentlichung wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Technologien im Sprachunterricht von Schülern mit unterschiedlicher Muttersprache: Qualifizierte Lehrkräfte gesucht“ 2023-1-BG01-KA220-SCH-000152954 erstellt, das vom Erasmus+-Programm der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) der Europäischen Kommission kofinanziert wurde.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA übernehmen dafür die Verantwortung .

Diese Publikation ist ein Gemeinschaftsprojekt der Partnerorganisationen. Die Namen der am Projekt beteiligten Organisationen, die zu dieser Publikation beigetragen haben, lauten wie folgt: Sofia University St. Kliment Ohridski – Bulgarien, Private Profilschule „Edmund Burke“ – Bulgarien, Sekundarschule „St. Kliment Ohridski“ – Bulgarien, Rumänische Freie Gewerkschaft für voruniversitäre Bildung (USLIP) – Rumänien, Nationale Bildungsdirektion des Bezirks Gelibolu – Türkei, ipcenter.at GmbH – Österreich, Elderberry AB – Schweden.

(CC) Diese Veröffentlichung ist unter einer Creative Commons Lizenz lizenziert. Namensnennung – Nicht kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.





Inhalt

Kapitel 1. Bulgarisch als Zweitsprache	4
Niveau A1.6	4

Kapitel 1. Bulgarisch als Zweitsprache

1.1. Stufe A1.

Arten von Vokabelübungen

Zum Erlernen neuer Vokabeln in der Anfangsphase des Fremdsprachenlernens wird häufig die Übersetzungsmethode eingesetzt. Methodisch gesehen ist diese jedoch nicht optimal, da sie die Lernenden nicht zum intellektuellen Lernen anregt. In diesem Sinne ist die Visualisierungsmethode besser geeignet. Wo möglich, werden auch Lexeme angeboten, die entweder dem internationalen Wortschatz angehören oder in der Fremdsprache und im Bulgarischen ähnlich klingen.

Im zweiten Teil des Niveaus ist es angebracht, Übungen anzubieten, bei denen es darum geht, den Satz mit einem passenden Wort zu vervollständigen, das unpassende Wort in einem Satz zu finden usw.

Arten von Grammatikübungen

Die wichtigsten Übungsgruppen, die sich zur Beherrschung der Sprachkategorien auf dem Niveau A1 des Bulgarischunterrichts als Zweitsprache eignen, sind:

- Lücken in einem Satz durch Auswahl aus Optionen ausfüllen
- ein Wort mit einem passenden Morphem vervollständigen
- die korrekte Form beachten
- die falsche Form eines Wortes in einem Satz markieren
- Erkennen einer falschen Wortreihenfolge in einem Satz
- die richtige Antwort auf eine Frage markieren
- die richtige Frage zu einer gegebenen Antwort finden
- Kennzeichnung eines korrekt strukturierten Ausdrucks
- Feststellung von richtig/falsch.

Ein Vorteil der vorgeschlagenen Übungsarten ist die Möglichkeit, dass die meisten davon in elektronischer Form durchgeführt werden können.

LEVEL A1.1.

Die grundlegenden Kenntnisse, die in der ersten Ausbildungsphase vermittelt werden sollen, beziehen sich auf Sprachkategorien und -konstruktionen, die es den Lernenden ermöglichen, in den elementarsten Kommunikationssituationen zu kommunizieren: Vorstellung, Einleitung, Beschreibung der unmittelbaren Umgebung usw.

Die wichtigsten Sprachkategorien, die auf diesem Niveau erworben werden sollen, sind:

- persönliche Pronomen
- Konjugation des Verbs ICH BIN
- Geschlecht und Numerus des Nomens
- Substantiv Mitgliedschaft
- die Verben ICH HABE/ICH HABE NICHT
- häufige Verben aus den drei Konjugationen

- Fragesätze mit den grundlegenden Fragewörtern: wer, wo, von wo, was
- Substantive bis 100 zählen.

Die Kenntnisse und Fertigkeiten, die in den einzelnen Sprachkategorien vermittelt werden sollen, sind nachfolgend aufgeführt.

Personalpronomen

Die Personen- und Numerusformen der Pronomen *ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie* wurden beherrscht.

Es werden Fähigkeiten für den korrekten Gebrauch der Personalpronomen *ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie* entwickelt .

Verb AM

Die Konjugation des Verbs "*Ich bin*" wurde erlernt.

Die Bildung der Verneinungs- und Frageformen des Verbs „*Ich bin*“ wird beherrscht.

Es wurden Fertigkeiten für die Verwendung des Verbs "*Ich bin*" in Sätzen entwickelt.

Es wurden Fähigkeiten entwickelt, um die Wortstellung in Satzvarianten mit dem Verb "*Ich bin*" korrekt zu bilden.

Nomen – Genus und Numerus

Die Schüler kennen die formalen Zeichen zur Bestimmung des Genus eines Nomens.

Die Regeln zur Bildung des Plurals nach Genus und Form des Nomens wurden erlernt.

Die Pluralformen des Substantivs wurden automatisiert.

Nomenartikel

Die Schüler unterscheiden artikulierte von inartikulierten Formen.

Die Grundprinzipien für die korrekte Verwendung artikulierter Formen wurden erlernt.

Verben, die ich habe, Verben, die ich nicht habe

Die Konjugation der Verben „*Ich habe*“ und „*Ich habe nicht*“ wird beherrscht.

Es wurden Fertigkeiten entwickelt, um die Verben „*Ich habe*“ und „*Ich habe nicht*“ in Sätzen korrekt zu verwenden.

Häufigkeitsverben der drei Konjugationen

Die Formen für alle Personen und Zahlen werden beherrscht.

Es werden Fähigkeiten für den korrekten Gebrauch der jeweils passenden Verbform vermittelt.

Fragesätze mit den Partikeln „are you“ oder „are you not“

Der Schüler kann Fragesätze mit den Partikeln *"li"* und *"nay"* bilden.

Die Besonderheiten der Wortstellung in Sätzen mit Fragepartikeln wurden beherrscht.

Fragesätze werden korrekt mit dem Partikel *"li"* gebildet, abhängig vom Subjekt der Frage.

Fragesätze mit Fragewörtern

Die Genus- und Numerusformen der Interrogativpronomen (who, which, which, which) wurden beherrscht.

Der Schüler verwendet Fragewörter in Sätzen angemessen.

Erstellt einen Dialog mit einem passenden Fragewort.

Zählbare Zahlen (bis 100)

Kennt die numerischen Zahlen.

Automatisiert die Unterscheidung zwischen den Suffixen *-ten/-ten* und *-ten*.

Nachfolgend finden Sie einige Übungsbeispiele zur Vermittlung der genannten Kenntnisse und Fertigkeiten in den jeweiligen Sprachkategorien.

LEXIK

1. Ordne jedem Bild das passende Wort zu.



Bleistift



Notizbuch



Sofa



Schreibtisch



Stuhl

2. Markieren Sie, ob das Foto angemessen ist.



Hristo hat einen Rucksack.

Ja Nein



Ana hat einen Stift.

Antwort: Ja Nein



Hier ist eine Kartoffel.

Antwort: Ja Nein



Das ist ein Laptop.

GRAMMATIK

Personalpronomen und Konjugation des Verbs ICH BIN

Eines der Hauptprinzipien des Fremdsprachenlernens ist die syntaktische Grundlage des Unterrichts. Das bedeutet, dass einzelne Lexeme nicht isoliert, sondern in den häufigsten syntaktischen Strukturen – Ausdrücken, Wortverbindungen und Sätzen – gelernt werden. Dieses Prinzip wird beim Erwerb von Personalpronomen angewendet. Am effektivsten ist es, diese morphologische Kategorie gleichzeitig mit der Konjugation des Hilfsverbs съм zu behandeln. Deshalb werden in den folgenden Übungen beide Kategorien in den Sätzen gemeinsam verwendet.

1. Schreibe das passende Wort auf .

a/ wir sind Freunde.

Wir / Ihr / Sie

Antwort: Wir

b/ ... ist Bulgarisch.

Er/Sie/Du

Antwort: Er

c/ Sie sind Ärzte.

Du/Ihr/Sie

Antwort: Du

d/ sind die Familie Ivanov.

Ich/Wir/Sie

Antwort: Sie

e/ Sie sind Student.

Du / Er / Sie

Antwort: Du



2. Setzen Sie das passende Wort ein . / Ziehen und ablegen /

Mary ... aus Frankreich.

Mir geht's gut.

Antwort: ist

Ich und Peter..... Italiener.

Ich bin, wir sind.

Wir tragen die Verantwortung.

Du und Sylvia... Kollegen.

du bist

Du bist die Antwort.

Anton und Hans ... aus Deutschland.

du bist wir sind

Die Antworten lauten:

Woher kommen Sie..., Frau Mileva?

du bist

Du bist die Antwort.

Schwierigkeiten beim Erlernen des Bulgarischen als Zweitsprache werden auch durch die Wortstellung im bulgarischen Satz verursacht. Obwohl diese prinzipiell flexibel ist, gibt es Fälle, in denen der Satz nach streng festgelegten Regeln strukturiert ist. So stehen beispielsweise die Reflexivpartikel „se“ und die Verbformen „com“ niemals am Satzanfang. Ähnliche Regeln gelten für die Position von Fragewörtern. Daher ist es notwendig, Übungen durchzuführen, um diese Regeln zu verinnerlichen.

3. Markieren Sie den FALSCHEN Satz.

Ihr Name ist Milena.

Ihr Name ist Milena.

Ihr Name ist Milena.

Antwort: F. Ihr Name ist Milena.

Ich bin Mathematiklehrer.

Ich bin Mathematiklehrer.

Ich bin Mathematiklehrer.

Antwort: Ich bin Mathematiklehrer.

- A. Ich treffe Hristo.
- B. Ich treffe Hristo.
- C. Ich treffe Hristo.

Antwort: C

Und was ist ihr Beruf?

- B. Und was ist ihr Beruf?
- F: Was ist ihr Beruf?

Antwort B

Und Martin, woher kommst du?

- B. Woher kommst du, Martin?
- Woher kommst du, Martin?

Antwort B

Auf Niveau A1.1 werden sowohl die positiven als auch die negativen Formen des Verbs „Ich bin“ behandelt. In manchen Sprachen, wie beispielsweise im Englischen, steht die Negationspartikel nach dem Verb, im Bulgarischen hingegen ist die Wortstellung umgekehrt. Um diese Besonderheit der Wortstellung in unserer Sprache zu beherrschen, sind daher Übungen erforderlich.

4. Ist das unterstrichene Wort richtig?

Ihr seid keine Studenten.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Sie stammen nicht aus Bulgarien.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

Mein Vater ist kein Polizist.

- Ja

- NEIN
Antwort Nein

Ist deine Schwester nicht in Sofia?

- Ja
- NEIN
Antwort: Ja

Mitko und Rosen sind nicht zu Hause.

- Ja
- NEIN
Antwort nein

Fragesätze

Eine wichtige Fertigkeit, die auf diesem Niveau erworben wird, ist die Teilnahme an einfachen Dialogen. Dies beinhaltet die Fähigkeit, Fragesätze korrekt zu bilden und je nach Fragestellung das passende Fragewort zu verwenden. Eine Besonderheit der bulgarischen Wortstellung ist in diesem Zusammenhang die Position der Fragepartikel „li“. Anders als in anderen Sprachen verändert die Position der Partikel im Bulgarischen den Inhalt der Frage. Das heißt, „li“ steht immer nach dem Wort, nach dem gefragt wird. Daher sind verschiedene Übungen notwendig, um diese Regel zu beherrschen.

5. Setzen Sie das passende Wort ein. / Ziehen und ablegen /

- Sylvia ist es das?
- Sie kommt aus Italien.
- A) wie B) von wo B) welches

Antwort B) von wo

- Hallo! Sind Sie heute hier?
- Okay, danke!
- was wer wie
- Antwort wie

- Sind sie Milevi ... von Beruf?
- Architekten.

und wie
Antwort auf was

– Stoyan ist es jetzt so?
– Natürlich bei der Arbeit.
woher, wann
Antwort wo

– Lily, ... hast du eine Prüfung?
– Am Freitag.
wann wer wie
Antwort, wenn

6. Male die Antwort in der Farbe der Frage aus . Schreibe die Antwort auf jede Frage.

1. – **Wer ist diese Frau** ? –
2. – **Woher stammt es** ? –
3. – **Wie ist sie so** ? –

A) Sie ist Lehrerin. B) Sie kommt aus Bulgarien. C) Das ist Maria Slavova.

Antwort: 1. C) Das ist Maria Slavova. 2. B) Er kommt aus Bulgarien. 3. A) Sie ist Lehrerin.

1. – **Ist dieser Junge Peter** ? –
2. – **Ist Asen ein Student** ? –
3. – **Welchen Beruf übt Wassiljew aus** ? –

A. Er ist Lehrer. B. Nein, das ist Assen. C. Nein, er ist bereits Schüler.

Antwort 1. B 2. C 3. A

1. – **Welcher ethnischen Gruppe gehören sie an?** –
2. – **Welchen Berufen üben Bisser und Martin aus** ? –
3. – **Wer sind diese Leute?** –

A. Sie sind Bulgaren. B. Das sind Biser und Martin. C. Sie sind Journalisten.

Antwort 1. - A 2. - C 3. - B

7. Wählen Sie die richtige Frage aus. / Drag & Drop /

–

– Ja, ich komme aus Griechenland.

A) Kommst du aus Griechenland? B) Kommst du aus Griechenland? C) Kommst du aus Griechenland?

Antwort: F) Kommen Sie aus Griechenland?

–

– Nein, Zornitsa

A Lernt Maria Englisch? B Lernt Maria Englisch? Lernt Maria Englisch?

Antwort B

– ?

- *Ein wenig.*

A. Spricht Hans Bulgarisch? Spricht Hans Bulgarisch? Spricht Hans Bulgarisch?

Antwort A

–

– Nein, wir haben morgen Zeit.

A. Hast du heute Mathe?

B. Hast du heute Mathe?

F: Hast du heute Mathe?

Antwort A

–

–

– Nein, sie sind Lehrer.

A. Sind sie Geschäftsleute? B. Sind sie Geschäftsleute? C. Sind sie Geschäftsleute?

Antwort A

Verben HABEN/ NICHT HABEN

Als besonders häufiges Verb wird „imam“ gleich zu Beginn des Bulgarischunterrichts als Fremdsprache eingeführt. Dies ist aus zwei Gründen notwendig: Erstens vermittelt es ein Gefühl für die verschiedenen Formen der Verben der dritten Konjugation, die am leichtesten zu erfassen sind. Zweitens besitzt dieses Verb eine spezifische Verneinungsform, die sich von den Verneinungsformen anderer Verben unterscheidet.

8. Wählen Sie die zutreffende Antwort .

– Hast du ein bulgarisches Sprachheft?

–

- A. Ja, das gibt es.
- B. Ja, habe ich.
- C. Ja, das haben wir.

Antwort: B. Ja, habe ich.

– Madam, haben Sie ein weiteres Laken?

–

A. Nein, wir haben keine.

B. Ja, ich habe keine.

F: Ja, habe ich.

Antwort B

– Leute, habt ihr denn keinen Urlaub?

–

A. Ja, das tun wir nicht.

B. Nein, das tun wir.

F: Ja, das tun wir.

Antwort: C

– Mama, haben Mimi und ich Geschenke?

–

A. Natürlich haben Sie das.

B. Das tun Sie natürlich nicht.

F: Ja, natürlich.

Antwort A

9. Markieren Sie den Satz mit der korrekten Form.

- A. Vasil hat heute keinen Stift.
- B. Vasil hat heute keinen Stift.
- C. Vasil hat heute keinen Stift.

Antwort: B. Vasil hat heute keinen Stift.

- A. Wir haben keine bulgarischen Hausaufgaben.
B. Du hast keine bulgarischen Hausaufgaben.
F: Du hast keine bulgarischen Hausaufgaben.

Antwort A

- A. Martin und Stefan besitzen kein Auto.
B. Martin und Stefan besitzen kein Auto.
V. Martin und Stefan besitzen kein Auto.

Antwort: C

- A. Du und Ognyan habt eine Schwester.
B. Du und Ognyan habt keine Schwester.
F: Sie und Ognyan haben eine Schwester.

Antwort A

- A. Hristo, haben Sie kein Lehrbuch?
B. Hristo, hast du kein Lehrbuch?
F: Hristo, hast du kein Lehrbuch?

Antwort B

Verben der drei Konjugationen

Um die im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) für die Grundstufe festgelegten Sprachfertigkeiten zu entwickeln, ist es unerlässlich, die Verbformen der drei Konjugationen zu beherrschen. Ohne theoretische Erklärungen werden diese häufigen Verben schrittweise in den Unterricht integriert, mit dem Hauptziel, ihre Formen für verschiedene Personen und Numeri zu automatisieren. Dies ermöglicht es den Lernenden, ihren Alltag kurz zu beschreiben, was eines der

Hauptthemen dieser Stufe ist. Gleichzeitig entwickeln sie die Fähigkeit, sich an einem Dialog zu diesem Thema zu beteiligen.

Hier sind einige Beispiele zur Entwicklung dieser Fähigkeiten.

10. Wählen Sie in jedem Satz die passende Form . Fallendes Menü 3t .

1. Wir üben regelmäßig Fußball.
2. Im Moment liest Bisers Schwester ... ein Buch mit bulgarischen Märchen.
3. In diesem Jahr studieren Maria und Romyana sehr ernsthaft.
4. Du und Peter sprech/sprecht/sprechen sehr gut Englisch.
5. Hristo, ich liebe/ liebst du/ liebst du Obst?

Antwort: 1. Wir trainieren. 2. Wir lesen. 3. Wir studieren. 4. Du sprichst. 5. Du liebst.

11. Ergänzen Sie die Lücke mit dem passenden Wort. / Ziehen und ablegen /

1. du isst selten Gemüse. Dabei ist es sehr gesund.

Sie Borislav You

Antwort: Du

2. Sonntags kocht er oft Fisch.

Mama Meine Eltern Ich

Antwort: Mama

3. Manchmal kaufe ich mir zum Abendessen einen Salat.

du mich Hristo

Antwort: Ich

4. Samstags gehen wir normalerweise ins Theater.

ich und deine Mutter und Stoyan Lili und Ana

Antwort: Ich und Mama

5. warum machst du deine Hausaufgaben nicht?

Du Du Du

Antwort: Du

12. Füllen Sie die Lücke mit dem entsprechenden Formular aus.

– Monica, arbeitet dein Bruder noch?

– Ja, eine Woche lang... als Programmierer in einem Unternehmen.

Du arbeitest, ich arbeite, funktioniert

Antwort: Funktioniert

Nomen – Geschlecht und Numerus

Das Genus eines Substantivs im Bulgarischen wird durch die Endung bestimmt. Weibliche Substantive enden meist auf -a oder -я, neutrale auf -o oder -e und männliche in der Regel auf einen Konsonanten. Es gibt natürlich Ausnahmen, die jedoch auf Anfängerniveau nicht behandelt werden. Daher ist es wichtig, Übungen zur Automatisierung dieser Regel durchzuführen. Um den Lernerfolg zu maximieren, empfiehlt es sich, Übungen mit Visualisierungen einzubauen, beispielsweise die Zuordnung des unbestimmten Artikels „eins/eins/eins“ zu einem Bild. Diese Übungen prüfen einerseits den Wortschatz der Lernenden und andererseits, wie gut sie die Regel zur Genusbestimmung bereits beherrschen. Gleiches gilt für Übungen zum Numerus dieser morphologischen Kategorie.

Im Lernprozess können die Übungsarten auch komplexer gestaltet werden, beispielsweise durch Übungen zur Erkennung unregelmäßiger Formen/Wörter. Diese Übungen sind, insbesondere auf höheren Niveaus, schwieriger zu strukturieren, aber äußerst nützlich, um das Wissen der Lernenden zu aktivieren.

13. Tragen Sie „one“, „one“ oder „one“ ein.

Vanya, du hast viele Puppen. Bitte gib mir ...!

Antwort: eins

Ivan, du hast ja ganz viele Bleistifte. Gib mir bitte welche ...!

Antwort eins

Kinder, ihr habt viele Blätter Papier. Gebt mir bitte...!



Antwort eins

Asene, du hast ja ganz viele Stifte. Gib mir bitte einen davon!

Antwort eins

Mitko, du hast ja ganz viele Mäntel. Bitte gib mir einen davon!

Antwort eins

14. Unterstreichen Sie das passende Wort.

Zum Frühstück möchte ich ... ein Käsesandwich.

eins

eins

eins

Antwort: eins

Nikki hat ein Kätzchen.

eins

eins

eins

Antwort: eins

Valerie hat ... eine Katze.

eins

eins

eins

Antwort: eins

Dort steht ein ... Schreibtisch.

eins

eins

eins

Antwort: eins

Alex hat nur einen Rucksack.

eins

eins

eins

Antwort: eins

15. Ergänzen Sie jeden Satz mit dem passenden Bild.

Das ist eins...1.....

Hier ist einer...2...

Es gibt ein ...3.....



ABC

Antwort: 1- B 2- C 3- A

16. Ist es korrekt? Wurde das unterstrichene Wort verwendet?

eine Hausaufgabe.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

ein Zimmer in dieser Wohnung.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

Milevi hat ein Kind.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

Natasha hat einen Onkel.

- Ja
- NEIN

Antwort Nein
Er hat nur einen Freund.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

17. Vervollständige das Wort .

/Dropdown-Menü/

In der Stadt Sofia gibt es viele Parks...
a, und diese

Antwort: Ja

Wir haben nicht viele Freunde...

und, oh, diese

Antwort und

Bitte geben Sie mir zwei Kaffees...

also, und diese

Antwort: Ja

Büros hier...

Also, äh, und

Antwort a

Du hast nicht viel Papier...

diese, und sie

Beantworten Sie diese Fragen

18. Unterstreichen Sie den passenden Ausdruck. / Ziehen und ablegen /

Maria hat viele

Kleider und Schals Kleider und Schals Kleider und Schals

Betreff: Kleider und Schals

Hier gibt es nicht viel

Hunde und Katzen, Hunde und Katzen, Hunde und Katzen
Antwort: Hunde und Katzen

Wir haben eine Menge zu Hause.

Gabeln und Messer Gabeln und Messer Gabeln und Messer

Antwort: Gabeln und Messer

Nomenartikel

Ein besonderes Merkmal der modernen bulgarischen Sprache ist der nachgestellte bestimmte Artikel. Dessen Erlernen wird durch die unterschiedlichen Formen je nach Genus und Pluralform erschwert. Daher ist es in der Anfangsphase notwendig, viele Übungen zu bearbeiten, um die verschiedenen Formen dieses Morphems zu automatisieren. In der nächsten Phase werden Übungen zu den spezifischen Fällen der Verwendung von Artikel-Substantiven eingeführt. Es ist wichtig, dass Lernende bereits auf dem Niveau A1 beachten, dass Wörter nach einem unbestimmten Artikel, Demonstrativpronomen und dem Verb „viele“ keinen Artikel erhalten. Nach einer Präposition und in einem Possessivpronomen hingegen wird ein Substantiv in der Regel artikuliert. Die Beherrschung dieser Regeln erleichtert den Erwerb dieser Sprachkategorie erheblich und mindert die natürliche Lernangst beim Erlernen einer neuen Sprache. Im Folgenden finden Sie daher Anregungen zur Strukturierung von Übungen, die genau auf diese Besonderheiten bei der Unterscheidung der Fälle der Verwendung von Artikel-Substantiven abzielen.

19. Markieren Sie den Satz, in dem das unterstrichene Wort FALSCH ist.

- 1. In diesem Zoo gibt es viele Tiere .
- Im Zoo gibt es viele Tiere .
- 3. In diesem Zoo gibt es viele Tiere .

Antwort: 3

1. Die Häuser sind sehr schön.



2. Diese Häuser sind sehr schön.

3. Diese Häuser sind sehr schön.

Antwort: 2

1. Auf diesen Schreibtischen stehen viele Bücher .

2. Auf diesen Schreibtischen stehen viele Bücher .

Auf den Schreibtischen liegen viele Bücher .

Antwort: 1

Neben dieser Schule befindet sich ein großer Garten .

Neben der Schule befindet sich ein großer Garten .

3. Daneben verfügt die Schule über einen großen Garten.

Antwort: 3

1. Das Hotel befindet sich hinter diesem Gebäude.

2. Das Hotel befindet sich hinter diesem Gebäude .

3. Das Hotel befindet sich hinter dem Gebäude.

Antwort 7 2

20. Füllen Sie für jede Lücke das entsprechende Formular aus .

/Dropdown-Menü/

Sonntags gibt es bei der Familie Ivanov üblicherweise ...1... und oft auch Mittagessen ...2... . Alle ...3... mögen ...4... von Frau Ivanova.

1- Gäste Gäste

2- Fisch Fisch

3 Gäste

4- Fisch Fisch

Antwort: 1- Gäste 2- Fisch 3- Gäste 4- der Fisch

Wir sind jetzt seit einer Woche in Ich habe nicht mehr Jedes Mal, wenn ich in neben unserem Haus spiele,

1- Urlaub Urlaub

2. Hausarbeit

3-Tage-Tag

4-Park-Park

Antwort: 1- Urlaub 2- Hausaufgaben 3- Tag 4- Park

21. Wird die unterstrichene Form korrekt verwendet?

Meine Schwester lebt in Bulgarien.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

ein Fernseher im Wohnzimmer.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Im Flur steht ein Schuhschrank .

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Bananen im Kühlschrank.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

Das ist Ivans Mantel.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Zählbare Zahlen

Das Hauptziel beim Studium der Zahlwörter ist es, den Unterschied zwischen den Suffixen -найсет / несет und -несет für die verschiedenen Zahlgruppen zu automatisieren. Daher empfiehlt es sich, Übungen zur Unterscheidung von Zahlpaaren wie 12 und 20, 13 und 30 usw. durchzuführen.

22. Ordnen Sie die Zahl der passenden Kombination zu.

/ Ziehen und ablegen /

- 23 - A) zwölf und drei
B) zweiunddreißig
C) dreiundzwanzig

Antwort: C) dreiundzwanzig

- 12 - A) zwölf
B) zwanzig
C) zehn und zwei

Antwort: A) zwölf

- 45 - A) vier und fünf
B) vierzehn und fünf
C) fünfundvierzig

Antwort: C) fünfundvierzig

- 60 - A) sechzig
B) sechzehn
B) sechs und null

Antwort: A) sechzig

- 34 - A) vierunddreißig
B) dreizehn und vier
C) vierzehn und drei

Antwort: A) vierunddreißig

LEVEL A1.2.

Die zweite Stufe von A1 umfasst die Beherrschung von Sprachkategorien, die die kommunikativen Fähigkeiten der Schüler in häufigen Kommunikationssituationen optimieren. Dazu gehört:

- Demonstrativpronomen
- die Akkusativformen der Personalpronomen
- Kurzformen von Possessivpronomen
- Vergangenheits- und Zukunftsform des Verbs "Ich bin"
- Adjektiv - Geschlecht und Numerus
- zählbare Form männlicher Substantive
- Präpositionen der Häufigkeit von Zeit und Ort.

Die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten in den jeweiligen Sprachkategorien sind wie folgt.

Demonstrativpronomen

Studierende können:

- zwischen den verschiedenen Formen der Demonstrativpronomen unterscheiden.
- die Genus- und Numerusformen der Demonstrativpronomen an das Nomen anpassen.

Akkusativformen der Personalpronomen – *mich, sie, er, sie, uns, dich, ihnen*

Die Schüler beherrschen Folgendes:

- die Formen der Pronomen *mich, sie, er, sie, uns, du, ihnen*.
- die Prinzipien der Satzstruktur bei Verwendung der Pronomen *mich, sie, er, sie, uns, du, ihnen*.
- die Regeln für den angemessenen Gebrauch der Pronomen *mich, sie, er, sie, uns, du, ihnen* im Dialog.

Kurzformen von Possessivpronomen – *mi, ti, mu, nj, ni, vi, im*

Die Schüler beherrschen Folgendes:

- die Formen der Pronomen *mein, du, er, sie, wir, ihr, sie*
- Verwendung von Artikelnamen mit den Pronomen *mein, du, ihn, sie, uns, euch, ihnen*
- die Regeln für den angemessenen Gebrauch von Pronomen im Dialog.

Vergangenheits- und Zukunftsform des Verbs "Ich bin"

Die Schüler haben Kenntnisse über die Zukunfts- und Vergangenheitsformen des Verbs " *Ich bin*" in positiven, negativen und Fragesätzen erworben.

Es wurden Fertigkeiten für den angemessenen Gebrauch der Zukunfts- und Vergangenheitsform des Verbs „ *sein* “ entwickelt.

Nomenartikel

Die Schüler unterscheiden artikulierte von inartikulierten Formen.

Die Grundprinzipien für den korrekten Gebrauch artikulierter Formen wurden erlernt.

Adjektiv – Geschlecht und Numerus

Die Regel zur Zuordnung von Adjektiv und Nomen wurde verinnerlicht.

Es wurden Fähigkeiten für den korrekten Gebrauch von Adjektiven entwickelt.

Vorschläge

Die Schüler kennen und verwenden räumliche Präpositionen und einige zeitliche Präpositionen angemessen.

Numerusform maskuliner Substantive (für unbelebte Gegenstände) Die Schüler kennen die Numerusform des maskulinen Substantivs.

Es wurden Fähigkeiten entwickelt, um die numerische Form eines maskulinen Substantivs von der Pluralform zu unterscheiden.

Nachfolgend finden Sie Übungsbeispiele zur Beherrschung der vorgestellten Sprachkategorien.

Demonstrativpronomen

Die Hauptziele beim Erlernen von Demonstrativpronomen sind zwei:

-zunächst muss man den Unterschied zwischen den Bedeutungen von Demonstrativpronomen für nahe und ferne Objekte verstehen.

- die Regel zur Übereinstimmung des Pronomens mit dem Genus und Numerus des Nomens zu beherrschen.

In diesem Sinne sind Übungen zur Vervollständigung der korrekten Form des Pronomens sowie zur Suche des passenden Nomens, mit dem das Pronomen übereinstimmt, geeignet.

1. Setzen Sie in jeden Satz das passende Wort ein .

1. Gibt es hier Bücher von Rositsa?
2. Ist Peters Pullover dort?
3. Warum steht hier ein Stuhl?
4. Kennst du ... diesen Jungen hier?
5. Gefällt dir die Frau dort?



6. Was sind ... Bücher dort?

diese dies dass jene dies das

1. – diese 2. – das 3. – dies 4. – dies 5. – das 6. – jene

2. Setzen Sie das passende Wort in den Satz ein .

Wer ist das ... neben Lily?

Schülerin, Lehrerin

Antwort: Person

Maria war dieses Jahr in Frankreich...

Herbst Sommer Winter

Sommer

Gestern bin ich hier spazieren gegangen ...

Antwort: Park

Gartenplatzpark

Morgen wird er jene besuchen ...

Leute Nachbar Nachbar

Antwort: Menschen

Das glaube ich nicht....

Webseite eines Magazinjournalisten

Antwort: Webseite

Personalpronomen - Akkusativformen

Um diese Sprachkategorie zu beherrschen, ist es notwendig, Übungen zur Automatisierung der Formen für verschiedene Personen und Numeri sowie zur

Wortstellung in Sätzen mit ähnlichen Formen anzubieten. Schwierigkeiten beim Lernen entstehen durch die korrekte Stellung der Akkusativformen in positiven und negativen Sätzen. Für eine erfolgreiche und korrekte Kommunikation in dieser Phase ist es wichtig, dieser syntaktischen Besonderheit unserer Sprache Beachtung zu schenken.

3. Wählen Sie das passende Formular .

– Kennst du dieses Lied?

– Ja, sehr wohl das wissen wir.

Sie sind es.

Antwort: Ja

– Begrüßen Sie diesen Lehrer immer?

– Ja, immer... herzlichen Glückwunsch.

du mich es

Antwort: es

– Möchtest du diese Jacke nehmen?

– Ja, ich nehme es ... Es ist sehr schön.

Ich liebe sie.

Antwort: es

– Liest du gerade das Dschungelbuch?

– Nein, nein... ich lese noch.

Gern geschehen

Antwort: Ja

– Können Sie mich ohne Brille sehen?

– Ja, ich verstehe... sehr gut.

mich sie

Antwort: sie

4. Wählen Sie die richtige Antwort .

– Gefällt Ihnen das Gebäude?

–

- A. Ja, wir mögen sie.
- B. Nein, wir mögen sie nicht.
- C. Nein, wir mögen sie nicht.

Antwort: C

– Hörst du diese Lieder?

–

A Nein, wir hören sie nicht.

B Ja, wir können sie gut hören.

Ja, wir können sie gut hören.

Antwort A

– Kennst du dieses Gedicht?

–

A Ja, das wissen wir bereits.

B. Das wissen wir noch nicht.

In: Wir wissen es noch nicht.

Antwort: C

– Verkaufen Sie diese Wohnung?

–

A. Nein, wir verkaufen es nicht.

B. Nein, wir verkaufen es nicht.

F: Nein, wir verkaufen es.

Antwort B

– Wartet ihr auf uns?

–

A. Nein, wir warten auf Sie.

B. Ja, wir erwarten Sie.

F: Nein, wir warten nicht auf Sie.

Antwort: B

Kurzformen der Possessivpronomen

Neben der Automatisierung dieser Formen ist es besonders wichtig, die Regeln für die Verwendung von Substantiven mit und ohne Artikel in Verbindung mit kurzen Possessivpronomen zu beherrschen. Daher ist es hilfreich, Übungen mit Gattungsnamen durchzuführen und diese mit Übungen mit Substantiven zu vergleichen, die Verwandtschaftsverhältnisse bezeichnen. So verstehen die Lernenden die Regel für den Artikel bestimmter Substantive in Verbindung mit kurzen Possessivpronomen leichter.

5. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch die passende Form .

Martinas und Anis Nachbar ist ein großer Fan von Krimis.

Der Nachbar/Die Nachbarin liebt Krimis sehr.

Antwort: sie

Annies Rucksack ist sehr schwer.

... ihr/dein/dein Rucksack ist sehr schwer.

Antwort: sie

Antons Schuhe sind sehr bequem.

Ihre/Seine/Seine Schuhe sind sehr bequem.

Antwort: ihn

6. In welchem Satz ist das unterstrichene Wort richtig?

- A. Deine Brüder sind sehr nette Kerle.
- B. Meine Schwester wird demnächst nach Bulgarien reisen.
- C. Dein Onkel ist Arzt, richtig?

Antwort: A.

7. Ist das unterstrichene Wort richtig?

Die Hälfte der Schüler in meiner Klasse sind ausgezeichnete Schüler.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Warum ist dein Zimmer so kalt?

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Deine Hose gefällt mir sehr .

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

Meine Freunde sind sehr gute Kinder.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

seine Eltern nicht .

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Vorschläge

Eine der wichtigsten Kompetenzen, die auf Niveau A1 entwickelt werden sollen, ist die Fähigkeit zu beschreiben. Hierfür ist die Beherrschung räumlicher Präpositionen und die Automatisierung ihrer Bedeutungen unerlässlich.

8. Markiere zu jedem Satz das richtige Bild.

- A. Der Hund ist in der Frau.
- B. Der Hund ist neben der Frau.
- C. Der Hund ist gegen die Frau.



1 2 3

Antwort: A- 2 B- 3 C- 1

9. Setzen Sie das passende Wort ein .

1. Kinder reisen oft ins Ausland in den Ferien.

weiter von durch

Antwort: durch

2. Ich gehe normalerweise zum Strand in Sozopol.

in für auf

Antwort: an

3. Sylvias Geburtstag ist im Mai.

für das Jahr mit

Antwort: in

4. Manchmal ... gehe ich freitagabends später ins Bett.

von bis in

Antwort: in

5. Mladens Kleiderschrank ist genau ... das Bett.

um vs. zwischen

Antwort: gegen

10. Wird das unterstrichene Wort korrekt verwendet?

Der Tisch steht über dem Stuhl.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Der Schreibtisch steht auf dem Fernseher.

- Ja

- NEIN

Antwort: Nein

Das Bild hängt an der Wand.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

Das Auto steht unter der Garage.

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

Unser Haus liegt zwischen dem Laden und der Schule.

- Ja
- NEIN

Antwort: Ja

11. Schau dir das Bild an. Fülle die Lücken mit dem passenden Wort aus .



Die Kissen sind ...1.... das Sofa.

Das Sofa steht ...2... vor dem Fenster.

Der Kleiderschrank ist ...3.. das Sofa.

bis zum Boden

Antwort: 1- auf 2- unter 3- zu

Zahlwortform von Substantiven - männlich

Die Schwierigkeit beim Erlernen dieser Kategorie liegt in dem Unterschied zwischen der Verwendung der Pluralform und der zählbaren Form maskuliner Substantive. Daher ist es wichtig, ausreichend Übungen zu diesen Fällen durchzuführen.

12. Füllen Sie das entsprechende Formular aus .

1. Wie viel möchten Sie zum Abendessen?

Sandwich Sandwiches Sandwich

Antwort: Sandwich

2. Die Bluse kostet dreiundzwanzig

leva leva leva

Antwort: Leva

3. Es gibt drei ... im Zoo.

Löwe Löwen Löwe

Antwort: Löwe

4. Es gibt zehn ... in diesem Hotel.

Wohnungen die Wohnung Wohnung

Antwort: die Wohnung

5. Misho hat vier

Hose Hose

Ameise: Hose

13. Ergänzen Sie jede Lücke mit dem passenden Wort.

a) Für den Ausflug nehmen die Kinder ...1... Pullover, ...2... Blusen und ...3...
Hosen mit.

sehr zwei zwei

Antwort: 1- zwei 2- zwei 3- sehr

b) Im Wohnzimmer befinden sich ...1... Tische, ...2... Stühle und ...3...
Schränke.

sehr zwei zwei

Antwort: 1- zwei 2- zwei 3- viele

c) In diesem Komplex befinden sich ...1.. Cafés, ...2... Restaurants und ...3...
Buchkioske.

sehr zwei zwei

Antwort: 1- zwei 2- viele 3- zwei

Vergangenheits- und Zukunftsform von AM

Ein wichtiger Aspekt des Lernens auf Niveau A1 ist die Entwicklung von Fähigkeiten, um nicht nur gegenwärtige, sondern auch vergangene und zukünftige Zustände durch die entsprechenden Formen des Verbs „sein“ darzustellen.

1.4. Wählen Sie das passende Formular aus . /Dropdown-Menü/

– Leute, wo wart ihr am Sonntag?

– ... für einen Spaziergang im Park.

Wir waren Ich war Du warst

Antwort: Wir waren

– Hristo, warst du beim Training?

– Ja, ... vor zwei Stunden.

war ich war du warst

Ich war

– Herr Iliev, waren Sie auf der Reise nach Bansko dabei?

– Nein, nein ... leider.

Du warst, wir waren, ich war

Antwort: Ich war

– War Marie am Samstag im Theater?

– Nein, nein

war ich war waren

Antwort: Es war

15. Beantworten Sie die passende Frage .

–

– Nein, das werden wir nicht sein.

A. Werden die Eltern an der Feier teilnehmen?

B. Wird Martha morgen bei dem Treffen dabei sein?

C. Wirst du diesen Samstag in der Schule sein?

Antwort: C

–?

– Ja, das wird es sein.

A. Vasko, werden Sie während der Ferien im Dorf sein?

B. Wird Vasko während der Feiertage im Dorf sein?

F: Vasko, werden Sie und Mladen während der Ferien im Dorf sein?

Antwort: B

–?

– Nein, das werde ich nicht sein. Ich bin im Urlaub.

A. Guten Tag, werden Sie morgen im Büro sein?

B. Liebe Kolleginnen und Kollegen, seid ihr morgen im Büro?

F: Wird Misho morgen im Büro sein?

Antwort: A

16. Tragen Sie die jeweils passende Antwort in die Fragen ein .

1. – Wird Simeon am Dienstag beim Training dabei sein?

–

2. – Herr Dimov, waren Sie bei dem Treffen mit den Eltern anwesend?

–

3. – Gehst du nicht am Sonntag in den Zirkus?

–

A. Ja, natürlich. Alle Lehrer waren da.

B. Nein, das wird er nicht. Er ist krank.

C. Nein, das werde ich nicht sein. Ich werde im Theater sein.

Antwort: 1. – B 2. – A 3. – C

Adjektiv

Um die Fähigkeit zum Beschreiben zu entwickeln, ist die Beherrschung der Adjektivformen unerlässlich. Am wichtigsten ist dabei das Verständnis der Übereinstimmung von Adjektiv und Nomen in Genus und Numerus. Tatsächlich baut das Wissen über Genus und Numerus des Adjektivs auf dem Wissen über das Nomen auf.

17. Ist das unterstrichene Wort richtig?

1. Ivans Bruder ist noch ein kleines Kind.

Ja

NEIN

Antwort: Nein

2. Annie hat ein modernes Zimmer.

Ja

NEIN

Antwort: Ja

3. Mama arbeitet in einem neuen Büro.

Ja

NEIN

Antwort: Nein

4. Meine Großmutter wohnt in diesem Hochhaus.

Ja

NEIN

Antwort: Ja

5. Gehört dieses weiße Fahrrad Peter ?

- Ja
- NEIN

Antwort: Nein

18. Unterstreiche die richtige Form des Wortes.

Ich mag Straßen sehr.

breit breit breit

Antwort: breit

Bitte gib mir dieses Kleid!

blau blau blau

Antwort: blau

Ich mag keinen Kaffee.

kalt kalt kalt

Antwort: kalt

19. Füllen Sie jede Lücke mit dem passenden Wort aus.

Mama ist eine wunderschöne Frau.

Wem gehört dieses ...2... Kleid?

Wir wohnen in ...3.. Haus.

geräumig kurz jung

Antwort: 1- jung 2- kurz 3- geräumig

1.2. Niveau A2

Auf Niveau A2 werden die Kenntnisse im Kontext vielfältigerer Kommunikationssituationen erweitert: Beschreibung und Dialog über das familiäre Umfeld sowie über die erweiterten Alltagsaktivitäten zu Hause, in der Schule und in der Freizeit. Es werden Sprachkategorien und -strukturen eingeführt, die notwendig sind,

um nicht nur gegenwärtige, sondern auch vergangene und zukünftige Ereignisse darzustellen.

Die grundlegenden Sprachkenntnisse sind:

1. Adjektiv: Zugehörigkeit und Einstufung; Zugehörigkeit zur Nominalphrase.

2. Pronomen:

- Personalpronomen – kurze Dativformen
- rekursive Possessivpronomen

3. Verb:

- Verbform
- zusammengesetztes verbales Prädikat mit den Modalverben *Ich will, Ich kann, Ich muss, Ich kann*

• Futurformen von Verben aus dem Neuen Testament und aus dem Alten Testament

- Plusquamperfekt der Verben aus dem 1. Jahrhundert n. Chr.
- Imperativ – einfache Formen
- reflexive Verben
- Bewegungsverben mit Präpositionen

4. Maskuline und Ordinalnomen

5. Komplexe Sätze – zusammengesetzte Sätze und zusammengesetzte Sätze.

6. Indirekte Rede

Die grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten, die auf diesem Niveau erlernt werden sollen, sind folgende:

Adjektiv – Zugehörigkeit, Abstufung

Die artikulierten Formen des Adjektivs sind bekannt.

Unterscheide zwischen artikulierten und unartikulierten Formen.

Es werden angemessen artikuliert Formen verwendet.

Die Komparativ- und Superlativformen werden korrekt verwendet.

Pronomen

mi, ti, mu, ù, ni, vi, im werden gemeistert.

Die Pronomenformen werden korrekt verwendet.

mi, ti, mu, ù, ni, vi, im wird auf die richtige Wortstellung geachtet .

Verb

Die verschiedenen Arten von Häufigkeitsverbpaaren wurden beherrscht.

Futurformen werden korrekt verwendet

Die Imperativformen der Häufigkeitsverben wurden erlernt.

Gelernt für Ausdrücke mit Bewegungsverben.

Man unterscheidet zwischen reflexiven und irreflexiven Verben.

Natürlich besteht der Unterschied in der Verwendung der Partikel *se* und *si* bei denselben Verben (Ich ziehe mich an, Ich kleide mich).

In einem Satz werden reflexive Verben mit der korrekten Wortreihenfolge der Partikel *se* und *si verwendet* .

Männliche Zahlwörter

Männliche Zahlwörter werden von Zahlwörtern für unbelebte Objekte im männlichen Geschlecht unterschieden.

Männliche Zahlwörter werden korrekt verwendet.

Ordinalzahlen – Geschlecht, Anzahl, Zugehörigkeit

Die Ordinalzahlen sind bekannt.

Die Genus- und Numerusformen der Ordinalzahlen sind korrekt gebildet.

Es wird zwischen artikulierte und unartikulierte Formen unterschieden.

Vokabelübungen

Die kommunikativen Situationen, in denen die Lernenden aktiv teilnehmen können sollen, werden auf diesem Niveau deutlich erweitert. Dementsprechend wird auch ihr aktiver Wortschatz diversifiziert. Die wichtigsten Themen, zu denen Wissen erworben werden soll, sind: Familie und Freunde, Zuhause und Umgebung; Alltagsaktivitäten, Zukunftspläne für Tag, Wochenende und Urlaub.

Vor diesem Hintergrund gestaltet sich auch der Wortschatz, mit dem Lernende eine Präsentation erstellen oder sich an Gesprächen zu den genannten Themen beteiligen können, komplex. Beispielsweise benötigt ein Lernender zur Beschreibung seiner Familie Adjektive, die sowohl das Aussehen als auch den Charakter seiner Verwandten

beschreiben. Daher ist neben der Visualisierung die syntaktische Kompatibilität von Wörtern sowie das Paraphrasieren die wichtigste Methode zur Semantisierung des neuen Vokabulars. Dies sind in der Regel mündliche Übungen, deren Modell vom Lehrer vorgegeben wird.

Gleiches gilt für Themen, die die Beschreibung der Lebensumgebung oder des Alltagslebens betreffen.

Grammatikübungen

Für das Niveau A2 werden natürlich einige der aus dem Niveau A1 bekannten Übungstypen verwendet, allerdings mit einer komplexeren Struktur:

- Lücken in einem Satz durch Auswahl aus Optionen ausfüllen
- ein Wort mit einem passenden Morphem vervollständigen
- die falsche Form eines Wortes in einem Satz markieren
- Erkennen einer falschen Wortreihenfolge in einem Satz
- die richtige Antwort auf eine Frage markieren
- die richtige Frage zu einer gegebenen Antwort finden
- Kennzeichnung eines korrekt strukturierten Ausdrucks
- Feststellung von richtig/falsch.

Der Hauptunterschied liegt hier in der Betonung des Kommunikativen, nicht des formal-grammatischen Charakters der Beispiele. Daher wird besonderes Augenmerk auf die Strukturierung eines kurzen Dialogs durch die Verbindung von Frage und passender Antwort gelegt. Es ist anzumerken, dass sich die beiden Sätze lexikalisch grundlegend unterscheiden. Dies regt die Lernenden dazu an, ähnliche Aufgaben intellektuell zu lösen.

Auch die bereits bekannten Übungsformen werden komplexer. So beinhalten beispielsweise Übungen zum Einsetzen eines passenden Wortes oft nicht einzelne Sätze, sondern ganze, wenn auch kurze Texte. Zudem gibt es stets mehr Wörter als Lücken im Text. Dies fördert die Konzentrationsfähigkeit der Schüler.

Um den Automatisierungsgrad bestimmter Formulare zu überprüfen, werden verschiedene Tabellentypen mit einer Vielzahl von Anweisungen angeboten.

Mit anderen Worten: Priorität haben Aufgaben, deren erfolgreiche Lösung von der gleichzeitigen Aktivierung mehrerer Wissensarten abhängt – sowohl lexikalischen als auch grammatikalischen Wissens.

Adjektiv

Auf dieser Übungsstufe liegt das grammatikalische Hauptproblem in der Artikulation und Steigerung von Adjektiven. Es ist wichtig, Übungen zum Unterschied zwischen den Artikulationsmorphemen für Adjektive und maskuline Substantive durchzuführen. Aus praktischer grammatikalischer Sicht ist es zudem notwendig, den Unterschied zwischen artikulierten und nicht artikulierten Fällen zu betonen.

1. Vervollständige die Wörter im Text.

Ralitza hat schwarze Schuhe. Jeder mag Schwarz....1. Die Schuhe von Ralitza.

Antwort: sie

Georgi wohnt in einem hohen Haus. Mir gefällt Georgis hohes... Haus.

Antwort: Ja

Wir schenken Mama ein teures Schmuckstück. Mama mag teuren Schmuck...dieses/dieses/jenes Schmuckstück.

Antwort: es

Das Mädchen kauft einen teuren Pullover. Teuer... dieser/jener Pullover kostet 70 Lewa.

Antwort: die

2. Markieren Sie, ob das unterstrichene Wort richtig ist.

Jeder neue Tag ist der Beginn von etwas Gutem.

Ja Nein

Antwort: Nein

Gefällt dir dieses lange Kleid ?

Ja Nein

Antwort: Ja

Sehen Sie oft das kleine Kind der Nachbarn ?

Ja Nein

Antwort: Ja



viele neue Freunde in der Schule.

Ja Nein

Antwort: Nein

3. Unterstreichen Sie die zutreffende Form.

Ivan ist fünf Jahre alt, Biser ist sechs Jahre alt und Assen ist sieben Jahre alt. Ivan ist also der Jüngste/der Kleinste/der kleine Junge.

Antwort: mindestens

Maria ist 165 Zentimeter groß und Ana ist 160 Zentimeter groß. Ana ist also ... kleiner als Maria.

Antwort: niedriger

Im Kiosk gibt es Pizza, Sandwiches und Frikadellen. Die Pizza kostet 3 Lewa, das Sandwich 2 Lewa und die Frikadelle 1 Lewa. Die Pizza ist also das teuerste Gericht im Kiosk.

Antwort: die teuerste

Pronomen – kurze Dativformen

Die Übungen für diese Sprachkategorie ähneln den Übungen für die kurzen Akkusativformen. Wichtig ist, dass sie einerseits die Automatisierung der Formen und andererseits deren Position in verschiedenen Wortstellungsvarianten zum Ziel haben.

4. Tragen Sie die jeweils passende Antwort in das Feld ein.

1. – Erzählst du deiner Freundin alles?

–

2. – Erzählst du mir wirklich alles?

–

3. – Erzählst du uns wirklich alles?

–

A. Ja, das sage ich Ihnen doch immer.

B. Ja, das sage ich ihr immer.

C. Ja, das sage ich dir doch immer.

Antwort :

1. – B 2. – In 3. – A



1. – Helfen Sie oft Kindern?
–
2. – Hilfst du Ivan oft?
–
3. – Hilfst du Radina oft?

A. Ja, ich helfe ihm immer.
B. Ja, ich helfe ihr immer.
F: Ja, ich helfe ihnen immer.
Antwort: 1- C 2- A 3- B

5. Ergänzen Sie die Lücke mit dem passenden Wort .

- Tun Sie das oft? Kaufst du Geschenke für ...?
– Nein, wir kaufen nicht oft bei ihnen ein.
A. die Mädchen B. der Junge C. die Frau
Antwort: A.

- Antworten Sie immer ...?
– Ja, ich antworte ihr immer.
A. der Lehrer B. der Lehrer C. die Lehrer
Antwort: B

- Wie bezahlen Sie für ...?
– Ich bezahle normalerweise mit Karte.
A. der Kassierer B. der Kassierer B. die Kassierer
Antwort: C

6. Tragen Sie die richtige Antwort auf die Frage ein .

- Würden Sie der Dame beim Überqueren der Straße helfen?
–
- A. Ja, wir werden ihr helfen.
B. Ja, wir werden ihr helfen.
C. Nein, wir werden ihr nicht helfen.

Antwort: B. Ja, wir werden ihr helfen.

Wird der Lehrer Ihnen alles erklären?

–

A. Ja, er wird es uns erklären.

B. Ja, er wird es uns erklären.

F: Ja, er wird es uns erklären.

Antwort A

Verb

Auf Niveau A2

7. Setzen Sie in jeden Satz die passende Form ein .

1. Am Samstag spielen du und Hristo Basketball in der Turnhalle.
2. Nächsten Sonntag gehen Svetla und ich in den Zoo.
3. Morgen werde ich mir einen interessanten Film über die Berge in Bulgarien ansehen.
4. In einer Woche wird Martin auf eine neue Schule gehen.

Ich werde zusehen, ich werde lernen, du wirst spielen, wir werden spazieren gehen.

Antwort :

1. - Du wirst spielen

2. - Wir werden gehen

3. – Ich werde zusehen

4. - wird studieren

8. Ergänzen Sie die passende Frage zur gegebenen Antwort .

–

– Ja, wir werden reisen.

A. Mädels, fahrt ihr am Freitag ans Meer?

B. Ali, fährst du am Freitag ans Meer?

F: Wird das Kind am Freitag ans Meer fahren?

Antwort: A

9. Tragen Sie die richtige Antwort auf die gestellte Frage ein .

– Mama, arbeitest du morgen länger?

-
- A. Nein, ich werde nicht arbeiten.
 - B. Nein, ich werde nicht arbeiten.
 - C. Nein, ich werde nicht arbeiten.

Antwort: C

- Freunde, geht ihr im Winter Skifahren?
-
- A. Nein, wir werden nicht gehen.
 - B. Nein, wir gehen nicht.
 - C. Nein, wir gehen nicht.
- Antwort A

10. Markieren Sie den Satz, in dem der unterstrichene Ausdruck korrekt ist.

- A. Wirst du denn keine Gäste zu den Feiertagen einladen?
- B. Wirst du Gäste zu den Feiertagen einladen?
- F: Werden Sie keine Gäste zu den Feiertagen einladen?

Antwort: V.

11. Füllen Sie die Lücken in der Tabelle aus .

ich	Heute habe	Morgen ich	Morgen er	Morgen sie
	Ich gehe	Ich werde gehen.		
			wird kommen	
				Sie werden sagen
	Ich kaufe			

12. Unterstreichen Sie die zutreffende Form .

Entschuldigung, wann kommt der Zug aus Sofia an?

Antwort: ankommen

13. Ordnen Sie jeder Frage die passende Antwort zu.

1. – Lily, kaufst du mir heute Abend etwas Süßes?
2. – Mädchen, wollt ihr bitte das Badezimmer putzen?
3. – Boris, kannst du für Samstag reservieren?
4. – Wird Maria nach der Probe pünktlich wieder zu Hause sein?

- A. – Ich denke, es wird nicht zu spät sein.
- B. – Sehr gern. Ich hole mir einen Kuchen aus der Konditorei.
- C. – Ja. Ich rufe gleich im Restaurant an.
- D. – Natürlich. Aber zuerst werden wir unsere Hausaufgaben machen.

Antwort :

1. B
2. D
3. In
4. A

14. In welchem Satz wird die unterstrichene Form NICHT korrekt verwendet?

- A) Werden Sie das thrakische Grab in Kazanlak besichtigen?
- B) Das Taxi kommt in zehn Minuten.
- C) Anelia und ich werden ein schönes Parfüm zum Geburtstag meiner Mutter kaufen.
- D) Boyan und Angel werden zwei neue Gedichte lernen.

Antwort: D

15. Wird die unterstrichene Form korrekt verwendet?

Ich werde morgen zu spät zum Training kommen, weil ich einen Arzttermin habe.

Ja

NEIN

Antwort: Ja

16. Male die entsprechende Form aus.

In den Sommermonaten kommen Sie regelmäßig nach 19 Uhr nach Hause.
Antwort: Du wirst nach Hause gehen.

17. Ergänzen Sie jede Lücke mit dem passenden Wort. (Eines der Wörter ist überflüssig.)

Letzten Samstagmorgen waren meine Schwester und ich ...1... in den Läden, weil ...2... ein Geburtstagsgeschenk für unseren Bruder kauften. Danach habe ich ...3... das Dschungelbuch ausgeliehen, und meine Schwester ...4... telefonierte mit Freundinnen.

A) sprachen B) taten C) Ich las D) Wir gingen E) Wir schauten

Antwort: 1- D 2- E 3- C 4- A

18. Schreibe den richtigen Ausdruck in die Lücke.

Nicola hat

- A. zwei Schwestern und zwei Brüder
- B. zwei Schwestern und zwei Brüder
- C. zwei Schwestern und zwei Brüder

Antwort: C

19. Ergänzen Sie jede Lücke mit dem passenden Wort. (Eines der Wörter ist überflüssig.)

Alex wohnt in einer Wohnung in der Ivan-Vazov-Straße, Hausnummer 1. Die Wohnung befindet sich im zweiten Block hinter der Schule. Alex' Block liegt im dritten Stock.

die erste die zweite fünf Siebtel

Antwort: 1. die siebte 2. die erste 3. die fünfte

20. Füllen Sie die Lücke mit dem entsprechenden Formular aus.

Valery kommt normalerweise zu spät zur Schule.
sich vorbereiten

Antwort: wird vorbereitet

21. Vervollständige die Sätze.

1. Du kleidest dich sehr selten
2. Du kleidest dich sehr selten
3. Du trägst sehr selten

A) der alte Pullover B) warm C) seine Schwester

Antwort :

1. B 2. A 3. C

22. Ergänzen Sie die Lücke mit dem passenden Wort.

Annie geht am liebsten früh morgens im Park spazieren, ... da sind noch nicht viele Leute da.

als wer wann

Antwort: wenn

Wir helfen immer der alten Frau, wohnt im anderen Eingang.

wo welche wie

Antwort: welche

Oma sitzt gern in ihrem Garten, dort gibt es viele Blumen und Bäume.

wo

Antwort: wo

23. Unterstreiche den richtigen Satz .

Milen: – Morgen haben wir einen schwierigen Mathetest.

A. Milen sagt, dass sie am nächsten Tag einen schwierigen Mathematiktest haben werden.

B. Milen sagt ja, sie werden morgen einen schwierigen Mathetest haben.

V. Milen sagt, dass morgen ein schwieriger Mathematiktest stattfinden wird.

Antwort: A

1.3. Niveaustufen B1 und B2

Übungsarten

Da diese Stufen der selbstständigen Sprachverwendung am nächsten kommen, sind hier Übungen mit komplexerer Struktur erforderlich. Selbstverständlich werden in der Anfangsphase des Trainings auf diesen Stufen erneut Übungen angeboten, die zum Erlernen von Sprachformen und deren korrekter Anwendung beitragen. Im weiteren Verlauf des Trainingsprozesses ist es jedoch wichtig, den Einsatz von Übungen zu erweitern, die auf die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis vollständiger, komplexerer Texte abzielen.

Dazu gehören beispielsweise Übungen für:

- Ausfüllen von Lücken in einem Text anhand einer vorgegebenen Liste / die Liste enthält mehr Token als Lücken /
- Ausfüllen von Lücken in einem Text, wobei für jede Lücke mehrere Auswahlmöglichkeiten aufgelistet sind
- Lücken in einem Text ausfüllen, ohne dass Auswahlmöglichkeiten vorgegeben sind.

Eine Grundvoraussetzung für die Aufgaben ist, dass sie das Wissen der Schüler umfassend prüfen, d. h., dass sie Sprachformen aus verschiedenen Sprachkategorien enthalten.

Nachfolgend finden Sie einige Übungen der angegebenen Art.

1. Ergänzen Sie die Lücken mit dem passenden Wort. (Zwei der vorgegebenen Wörter sind redundant .)

Letzten Samstag hatte Silvia Geburtstag. Maria und Ralitzka wollten ihr ein schönes Geschenk kaufen. Die Mädchen gingen in viele Läden, fanden aber leider nichts Passendes. Traurig kehrten sie nach Hause zurück, doch ihre Mutter tröstete sie. Sie sagte ihnen, sie sollten sich keine Sorgen machen, denn im Internet würden sie bestimmt etwas finden.

- A) ja B) gefunden C) sie D) einige D) oder F) sie gingen herum G) aber
H) keine

Antwort: 1- C 2- D 3- E 4- B 5- F 6- A

2. Füllen Sie für jede freie Stelle das entsprechende Formular aus .

Morgen hat Teodora viel zu tun. Ihr Cousin Martin kommt zu Besuch. Und überall wimmelt es von flinken Füßen. Deshalb muss Teodora die Böden in den Zimmern putzen, so wie ihre Mutter es tut. Das Mädchen hat das schon lange nicht mehr gemacht, aber jetzt muss sie es tun. Gefährliches Spielzeug muss unbedingt weggeräumt werden.

Teodora glaubt, dass mit guter Organisation alles pünktlich klappen wird.

1 – A) die kleine B) klein C) klein

2 – A) sein B) sein C) sein

3 – A) solche B) dann B) also

4 - A) hat getan B) tun C) ist eine Regel

5 – A) versteckt sein B) verstecken C) versteckt

6 – A) erledigt sein B) erledigt C) Ich habe getan

Antwort :

1- A -das Kleine

2- B- sein

3- C- so

4. Es ist eine Regel

5- B-Versteck

6- A-be done

Kapitel 2. Deutsch als Zweitsprache

A1

Anfänger : Kann vertraute Alltagsausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden, um konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Kann sich und andere vorstellen sowie Fragen zu persönlichen Details wie Wohnort, Bekanntenkreis und Besitz stellen und beantworten. Kann sich einfach verständigen, wenn die andere Person langsam und deutlich spricht und hilfsbereit ist.

I) **Artikel – Nominativ – Akkusativ**

1. Wortschatzerweiterung und sinnvolle Zuordnung von Wörtern zu Gruppen
2. Bildung von Substantiven im Singular und Plural mit den richtigen Artikeln
3. Verwendung des bestimmten und unbestimmten Artikels
4. Korrekte Verwendung des Begriffs „kein“
5. Die Unterscheidung zwischen Nominativ und Akkusativ in Sätzen

II) **Zum Thema Nachbarschaft**

- 1) Lückentexte zum Thema:
 - a. Logischer Gebrauch von Substantiven
 - b. Logischer Gebrauch von Verben

- 2) Nachbarschaftshilfe: Ordne die Sätze eines Buchstabens in die richtige Reihenfolge.

III) Fokus: Fragen

1. Verwendung von Fragewörtern
2. Fragen in einfachen Sätzen beantworten
3. Fragen zu Satzteilen
4. Die richtige Antwort aus mehreren Optionen auswählen, wenn eine Frage gestellt wird
5. Verben in Frage-Antwort-Sätzen richtig konjugieren

Beispiele A1 / A2

Überblick

A1

Anfänger : Kann vertraute Alltagsausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden, um konkrete Bedürfnisse zu befriedigen. Kann sich und andere vorstellen sowie Fragen zu persönlichen Details wie Wohnort, Bekanntenkreis und Besitz stellen und beantworten. Kann sich einfach verständigen, wenn die andere Person langsam und deutlich spricht und hilfsbereit ist.

l) Artikel – Nominativ – Akkusativ

1. Wortschatzerweiterung und sinnvolle Zuordnung von Wörtern zu Gruppen
2. Bildung von Substantiven im Singular und Plural mit den richtigen Artikeln
3. Verwendung des bestimmten und unbestimmten Artikels
4. Korrekte Verwendung des Begriffs „kein“
5. Die Unterscheidung zwischen Nominativ und Akkusativ in Sätzen

II) Zum Thema Nachbarschaft

- 1) Lückentexte zum Thema:
 - a. Logischer Gebrauch von Substantiven
 - b. Logischer Gebrauch von Verben
- 2) Nachbarschaftshilfe: Ordne die Sätze eines Buchstabens in die richtige Reihenfolge.

III) Fokus: Fragen

1. Verwendung von Fragewörtern
2. Fragen in einfachen Sätzen beantworten
3. Fragen zu Satzteilen
4. Die richtige Antwort aus mehreren Optionen auswählen, wenn eine Frage gestellt wird
5. Verben in Frage- und Antwortsätzen richtig konjugieren

A1

Themen :

- Persönliche Informationen (Vorstellung, Familie, Nationalität)
- Tagesablauf (Zeit, Wochentage)
- Grundbedürfnisse (Essen bestellen, einkaufen)
- Einfache Beschreibungen von Personen und Gegenständen (Farben, Größe, einfache Adjektive)

Vokabular:

- Begrüßung und Verabschiedung: Hallo, Tschüss, Guten Morgen, Auf Wiedersehen
- Zahlen, Wochentage, Monate: eins, zwei, Montag, Januar
- Familienmitglieder: Mutter, Vater, Schwester, Bruder

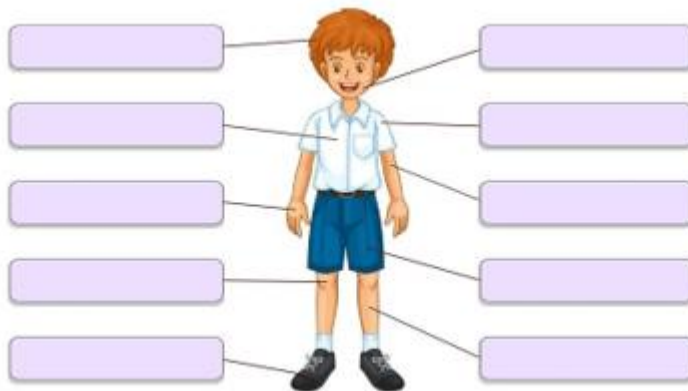
- Essen und Trinken: Wasser, Brot, Apfel

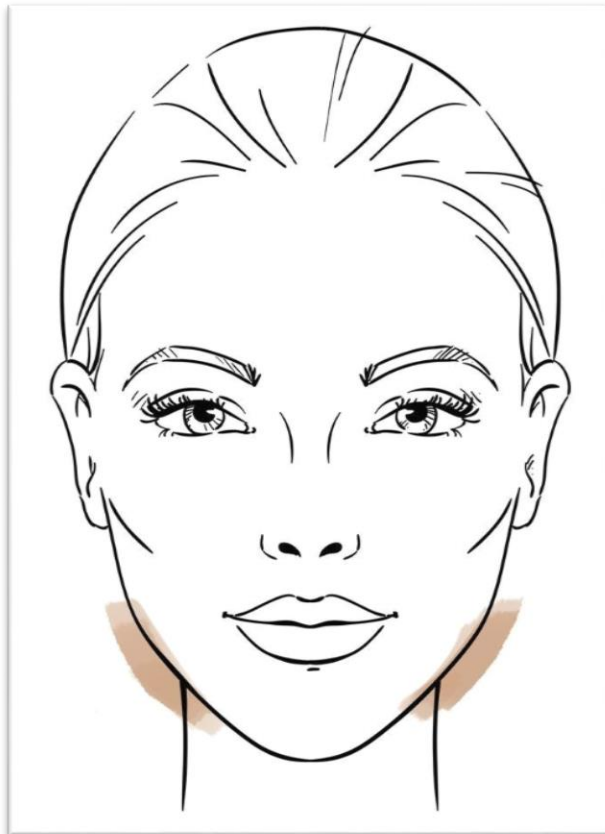
Grammatik:

- Grundsatzstruktur (Subjekt-Verb-Objekt): Ich bin aus Österreich.
- Verbkonjugation im Präsens: Ich gehe, du gehst, er geht.
- Artikel und Geschlecht: Bestimmte Artikel (der, die, das) und unbestimmte Artikel (ein, eine).
- Einfache Fragen: Verwendung von wie, was, wo (wie, was, wo) – Wo kommst du her? (Woher kommst du?).

l) Vokabeln

1) Benennen Sie die Körperteile mit dem korrekten Artikel





II) Artikel – Übungen – Nominativ – Akkusativ

1) Wörter – Gegenstände im Büro – Ordnen Sie die Wörter zu. Ergänzend dazu den Artikel und den Plural.

Bildschirm | Kugelschreiber | Aktenschrank | Computer | Drucker | Markierung |
Königlich | Notizbuch | Notizblock | Schreibtisch | Stift | Stuhl

Büromöbel	Bürobedarf	Bürotechnik
Der Aktenschran k	Der Kugelschrei ber	Der Bildschirm Die Zigarettene



Die Aktenschran- ke	Die Kugelschrei- ber	
Das Regal Die Regale	Der Marker Stempel	Der Computer Der Computer
Der Schreibtisch Die Schreibtisch- e	Der Notizblock Die Notizblöcke	Der Drucker Der Drucker
Der Stuhl Die Stühle	Der Stift Die Stifte	Das Notizbuch Die Notizbücher

2) **Setzen Sie den richtigen bestimmten Artikel im Akkusativ ein**

Ich habe _____ Buch.	Sie sehen _____ Freunde.
Er ist _____ Apfel.	Hörst du _____ Musik?
Sie sucht _____ Schlüssel.	Ich koche _____ Kartoffeln.
Kennst du _____ Weg?	Er trinkt _____ Saft.
Ich brauche einen Computer.	Ich möchte _____ Bild.

3) Ergänzen Sie den Artikel. Was ist neu, was ist bekannt?

1. Ist dort _____ Bestellnummer? > Ja, auf Seite 3. > _____ Nummer
brauche ich.
2. _____ Telefon ist kaputt. > Welches denn? _____ Telefon in Raum 3.
3. Hier ist _____ Ordner von Frau Raue. Welche Farbe hat er? _____ Ordner ist
schwarz.
4. Hier ist _____ Liste. > Welches denn? > Es ist _____ Bestellliste.

4) Setzen Sie die korrekte Form von – kein – ein

- Er hat _____ Auto
- Wir brauchen _____ Hilfe.
- Sie bekommt _____ Job.
- Ich mag _____ Probleme.
- Du hast _____ Geld.
- Ihr habt _____ Ahnung.
- Ich trinke _____ Bier.
- Sie ist _____ Fleisch.
- Ich mache _____ Sport.
- Im Café ist _____ Platz.

**5) Nominativ oder Akkusativ: Lesen Sie die Sätze. Was ist markiert: Nominativ
oder Akkusativ? Kreuzen Sie an.**

1. Herr Huber hat ein Problem
2. Der PC ist kaputt.
3. Er braucht Hilfe.
4. Er beschreibt den Fehler.
5. Frau Leitner bestellt einen neuen Computer

Nom. Akk.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

III) Zum Thema Nachbarschaft

1) Setzen Sie die richtigen Nomen in den Lückentext.

Liebe Frau Egger, Entschuldigen Sie die _____.

Griße Gott Frau Yusuf, wie geht es Ihnen?



Danke mir geht es gut. Ich habe eine _____ an Sie. Meiner Mutter geht es nicht gut. Ich begleite Sie in _____. Am _____ habe ich aber mein neues _____ geliefert bekommen. Würden Sie bitte die _____ entgegennehmen?

Ich bin Nachmittag zu Hause, kein _____. Ich helfe gerne und sperre Ihre _____ auf. Wohin soll das Sofa kommen?

Einfach ins _____. Wir haben Platz gemacht.

Kein Problem und gute _____ für Ihre Mutter.

Nachmittag – Leben – Krankenhaus – Wohnung – Besserung – Störung – Bitte – Lieferung
– Problem – Sofa – Wohnzimmer

2) Probleme im Haus – Ergänze die Verben in der korrekten Form

Die Heizung _____ kaputt. Das Licht im Gang _____ nicht.

Die Nachbarn _____ sehr laut. Die Mistkübel im Müllraum waren

nicht _____. Der Lift _____ ist nicht.



sein – gehen – sein – entleeren - funktionieren

3) Einen Nachbarn / eine Nachbarin oder einen Kollegen / eine Kollegin um Hilfe gebissen



Ordnen Sie diese Sätze und schreiben Sie den Brief richtig:

Sie haben schon meinen Schlüssel.

Ich habe ein Problem.

Können Sie um 10.30 Uhr meine Tür öffnen?

Vielleicht können Sie mir helfen.

Liebe Frau Steger,

Miriam Schein

Am Montag kommt der Wasserableser, aber ich muss arbeiten.

Liebe Grüße

Vielen Dank im Voraus.

IV) Schwerpunkt: Fragesätze

1) Setzen Sie die richtigen Fragewörter ein

- a. _____ möchtest du zum Geburtstag haben?
- b. _____ hat das Buch geschrieben?
- c. _____ kommt der nächste Bus?
- d. _____ gehst du ins Kino?
- e. _____ hast Du solange gebraucht?

2) Beantworte die folgenden Fragen mit vollständigen Sätzen

a) Wie heißt dein bester Freund?

b) Was machst du gern in deiner Freizeit?

c) Wo wohnst du?

d) Wann hast du Geburtstag?

e) Wie findest du die Schule?

f) Welcher Sport gefällt dir am besten?

3) Fragen Sie nach dem unterstrichenen Satzteil

a) Hier ist das Rauchen verboten. _____?

b) Das ist Ralf's Jacke.

_____?

c) Die Kinder gehen in die Schule . _____?

d) Wir haben einen Test geschrieben.

_____?

4) Setze das richtige Fragewort ein kreuze die richtige Antwort an

a) Wie heißt er?

1) Er wohnte in Paris.

2) Er heißt Thomas.

3) Er ist groß.

b) Wo wohnst du?

1) Ich komme aus Italien.



- 2) Ich wohne in Trient.
- 3) Ich heiÙe Sophie.

c) Was machst du?

- 1) Ich schlafe im Bett.
- 2) Ich esse zu Mittag.
- 3) Ich lese ein Buch.

d) Wann kommt sie?

- 1) Sie fährt zu Mittag.
- 2) Sie kommt morgen Abend
- 3) Sie geht nach Hause.

e) Warum lacht er?

- 1) Weil er traurig ist.
- 2) Weil er einen Witz gehört hat.
- 3) Weil er hungrig ist.

f) Welcher Tag ist heute?

- 1) Heute ist gestern
- 2) Heute ist morgen.
- 3) Heute ist Mittwoch.

g) Wie alt bist du?

- 1) Ich bin 18 Jahre alt.
- 2) Ich habe 18 Jahre alt.
- 3) Ich bin 18 Jahre alt.

h) Wie Viele Geschwister hast du?


- 1) Nein, keine.
- 2) Ich habe einen Bruder
- 3) Ich habe nicht.

5) **Setze das richtige Fragewort ein**

NAME


_____ heißt du?

1. Was? 4) Warum?
2. Wer? 5) Wann?
3. Wo? 6) Wie?




_____ kommt sie?

1. Was? 4) Warum?
2. Wer? 5) Wann?
3. Wo? 6) Wie?




_____ Tag ist heute?

4. Was? 4) Warum?
5. Wer? 5) Wann?
6. Wo? 6) Wie?



_____ ist er traurig?

7. Was? 4) Warum?
8. Wer? 5) Wann?
9. Wo? 6) Wie?



_____ wohnst du?

1. Was? 4) Warum?
2. Wer? 5) Wann?
3. Wo? 6) Wie?

ALTER

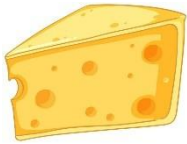
_____ alt bist du?

4. Was? 4) Warum?
5. Wer? 5) Wann?
6. Wo? 6) Wie?

6) Lesen Sie die Dialoge und ergänzen Sie die Endungen

1. a. _____ ihr noch in Linz? B. Ja, wir wohnen noch in der Kantstraße.
2. a. Wo _____ du? B. Ich arbeite bei Ikea in der Shopping City.
3. a. Welche Sprachen _____ Sie? B. Ich _____ Englisch und Portugiesisch.
4. a. _____ ich sehr schnell? B. Ja, du redest schnell!
5. a. _____ ihr schon lange hier? B. Ja, wir leben hier schon vier Jahre.

7) Ergänzen Sie



a) _____ ist das?

Das ist Käse.

_____ kauft Käse?

Peter kauft Käse.

_____ kauft Peter Käse?

Ich bin im Supermarkt.

_____ komm__ der Käse?

Aus Frankreich.



b) _____ ist das? - Das ist _____.

_____ Schmuck__ _____? - Eva Schmuck__

_____.

_____ kauft Eva _____? - Ich bin Supermarkt.

_____ kommt der _____? - _____ Spanien.



c) _____ ist das? - Das _____ Brot.

_____ kauf__ Brot? - Paul und Maria kauf__ Brot.

_____ kauf__ Paul und Maria Brot? - Ich bin Supermarkt.



- e) _____ ist das? - Das _____ .
- _____ trinken _____ ? - Ich trink _____ .
- _____ komm _____ der _____ ? – Aus Italien.

A2 - Grundkenntnisse

Grundkenntnisse : Kann Sätze und häufig verwendete Ausdrücke aus unmittelbar relevanten Bereichen verstehen (z. B. persönliche und familiäre Informationen, Einkaufen, Arbeit, Wohnort). Kann sich in einfachen, alltäglichen Situationen verständigen, die einen einfachen und direkten Informationsaustausch über vertraute und alltägliche Angelegenheiten beinhalten. Kann sich mit einfachen Mitteln beschreiben. eigener Hintergrund und Ausbildung, unmittelbares Umfeld und Dinge, die mit unmittelbaren Bedürfnissen zusammenhängen.

I) Modalverben

1. Lückentexte
2. Sätze im Präsens bilden
3. Sätze in der Vergangenheitsform bilden

II) Bilden Sie Sätze im Präsens, Präteritum und Perfekt.

III) Präpositionen: Lückentexte – Dativ – Akkusativ

A2

Themen :

- Tägliche Aktivitäten (Hobbys, Arbeitsroutine)
- Gesundheit und Wohlbefinden (Arztbesuche, Beschreibung von Symptomen)
- Wohnen und Leben (Wohnformen, Haushaltsgegenstände)
- Grundlegende Reise- und Wegbeschreibungen

Vokabeln :

- Gebräuchliche Verben: spielen (spielen), arbeiten (arbeiten), wohnen (leben)
- Beschreibende Adjektive: groß (big), klein (small), schnell (fast), langsam (langsam)
- Orte in der Umgebung: Bahnhof, Apotheke, Park
- Tage und Uhrzeiten: morgen, abends, heute

Grammatik :

- Trennbare Verben: beginnen (to start) -> Ich fange an (ich fange an).
- Dativ für indirekte Objekte: Ich gebe meinem Freund ein Buch.
- Modalformen im Präsens (können, müssen, dürfen): Ich kann schwimmen.
- Einfache Vergangenheitsform von gebräuchlichen Verben zum Geschichtenerzählen: Ich war, du hattest (Ich war, du hattest).

l) Vokabeln





SEPA-Dauerauftrag
SEPA-Dauerüberweisung
 Neuer Dauerauftrag [Übersicht - Zahlungsliste](#)

Kunden-Nr.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma Ergänzung (Anrede, Titel, etc.)

Straße Ort/Land

IBAN BIC (SWIFT-Code)

Betrag EUR.Cent

Verwendungszweck (1 x 140 Zeichen)

Ausführungsintervall Ausführungstag

Ausführung am unbegrenzt

Auftraggeber (Kontoinhaber)

IBAN

Dauer-



mySORBA2020 MusterBAU AG

Reihenfolge: nach Lieferanten-Nr. 15.11.2022

Bezugsdatum: Diase-Datum 1/1

Lief-Nr: 1 MusterBAU AG

Kontoauszug
20.10.2022 - 31.12.2022

BelegNr	Art	Bezeichnung	Datum	Status	ISO	Soll	Haben	Saldo	MWST
221	Rechnung	Ra: 221: MusterBAU AG, Schode	20.10.2022	Erledigt	CHF	120.00	0.00	120.00	8.80
Z	Zahlung		20.10.2022		CHF	0.00	120.00	0.00	0.00
220	Rechnung	Ra: 220: MusterBAU AG, Schode	20.10.2022	Offen	CHF	120.00	0.00	120.00	8.80
219	Rechnung	Ra: 219: MusterBAU AG, Schode	20.10.2022	Offen	CHF	1260.00	0.00	1170.00	75.06
218	Rechnung	Ra: 218: MusterBAU AG, Schode	20.10.2022	Offen	CHF	1200.00	0.00	2370.00	86.80
Aktueller GP					CHF	2480.00	126.00	2370.00	178.65
Anzahl GP									3



II) Schwerpunkt: Modalverben

1) Setzen Sie die richtige Form von müssen, können oder wollen ein



- a) Es ist schon spät. Ich _____ jetzt nach Hause gehen.
- b) Wir _____ im Sommer nach Italien fahren.
- c) Meine Schwester _____ gut Ski fahren.
- d) Ich _____ nicht Ski fahren, aber ich _____ es lernen.
- e) Andreas ist heute nicht zum Fußballspiel gekommen. Äh _____ noch lernen.
- f) _____ ich bitte dein Handy kurz benutzen?
- g) _____ wir heute ins Kino gehen?

2) Setzen Sie die richtige Form von sollen oder müssen ein

- a. Du _____ mehr Obst und Gemüse essen.
- b. Wir _____ schon gehen, es ist spät.
- c. Sie _____ langsamer fahren, hier ist Tempo 30.
- d. Was _____ du heute noch machst?



- e.
- f. In der Schule _____ man lernen.
- g. Wann _____ ich dich anrufen?
- h. Warum _____ du zum Arzt gehst?



3) Setzen Sie die richtige Form von können oder müssen ein

- a. Peter _____ nicht kommen. Ähm _____ Mathe lernen.
- b. Familie Kern _____ nicht kommen. Ihr Auto ist kaputt.
- c. Ich _____ morgen nach Graz fahre. Du _____ mit mir fahren.
- d. Gerhard _____ schwimmen, aber er _____ nicht Ski fahren.
- e. Fährt der Zug direkt nach Graz? Nein, Sie _____ in Bruck an der Mur umsteigen.

f. _____ du mir bitte helfen? Tut mir leid ich _____
schnell in die Stadt fahren.

g. _____ ihr bitte meine Eltern anrufen. Wir haben kein Handy.

4) Bilder Sie korrekte Sätze im Präsens

a) das Kind – noch – nicht laufen – können

b) wir – noch nicht lesen und schreiben – können

c) ich – in die Schule gehen – müssen

d) ich – am Abend nicht lange ausgehen – dürfen

e) Ich – meinen Eltern helfen – müssen



f) sie - am Abend lange ausgehen – dürfen

5) Bilden Sie korrekte Sätze im Präteritum

a) meine Familie – die Wohnung putzen – müssen

b) meine Kinder – etwas später ins Bett gehen – dürfen

c) ich – noch kein Deutsch sprechen – können

d) ich – zum Deutschkurs kommen – müssen

6) Setze das korrekte Modalverb in folgenden Lückentext ein

- a. Ich _____ mir vorstellen, im Ausland zu arbeiten. (Fähigkeit)
- b. Sie _____ bald eine Entscheidung treffen. (Verpflichtung)
- c. Peter _____ das Auto seines Vaters benutzen. (Erlaubnis)
- d. Wir _____ im Sommer eine Reise nach Spanien machen. (Absicht)
- e. Du _____ die Besprechungsräume für das Meeting bereiten.
(Auftrag)
- f. Sie _____ fließend Deutsch sprechen. (Möglichkeit)
- g. Er _____ in Zukunft mehr Zeit mit seiner Familie verbringen.
(Wunsch)
- h. Ich _____ mich um meine Finanzen kümmern. (Notwendigkeit)
- i. Wir _____ unsere Meinung frei äußern. (Erlaubnis)
- j. Du _____ mit mir sprechen, damit ich dir helfen kann. (Ratte)

III) Sätze bilden im Präsens – Präteritum – Perfekt

1) Wandeln Sie die Sätze jeweils in der fehlenden Zeitform um.

Präsens	Präteritum	Perfekt
---------	------------	---------



<p>Georg steht um sieben Uhr auf.</p>		
		<p>Dann ist er 30 Minuten gelaufen.</p>
<p>Danach kocht er Kaffee.</p>		
		<p>Dann hat er Radio gehört.</p>
	<p>Er duscht sich.</p>	



<p>Er rasiert sich, putzt sich die Zähne und kämmt sich.</p>		
		<p>Um 7:30 Uhr ist er mit der Straßenbah n zur Arbeit gefahren .</p>
<p>Um 9 Uhr beginnt seine Arbeit.</p>		
		<p>Um 13 Uhr hat Georg Mittagspau se gemacht.</p>
	<p>In der Mittagspau se sprach er</p>	



	viel mit seinen Kollegen.	
Um 18 Uhr beendete Georg seine Arbeit.		
Seine Frau und seine zwei Kinder sind glücklich.		
	Die Familie aß zusammen am Abend.	
Dann telefonierte Georg mit einem Freund.		



		<p>Danach hat er mit seiner Frau noch ein Glas Wein getrunken.</p>
		<p>Dann sind sie zu Bett gegangen.</p>

Infinitiv	1. Partizip	2. Partizip
stehen	Stand	ist gestanden
kochen	kochte	hat gekocht
Hören	Le	hat gehört
duschen	duschte	hat geduscht
rasieren	rasierte	hat rasiert
Putzen	Putzte	hat geputzt
Kämmen	kämmte	hat gekämmt
fahren	fuhr	ist gefahren
beginnen	beginnen	Hat begann
einkaufen	kaufte ein	hat eingekauft
sein	Krieg	ist gewesen
Essen	Arsch	hat
telefonieren	telefoniert	hat telefoniert
trinken	trank	hat getrunken
gehen	ging	ist gegangen

IV) Präpositionen

1. Ergänzen Sie die Präpositionen

- a. Ich freue mich sehr _____ das Geschenk. Danke Dir!
- b. Könnt ihr mir bitte _____ Umzug helfen?
- c. Ich höre um 16 Uhr _____ der Arbeit auf.
- d. Wenn du möchtest, kannst du _____ uns Fußball spielen.
- e. Ich warte _____ den Bus.
- f. Ich habe mich _____ dich verliebt.
- g. Ich möchte dich _____ einen Gefallen gebissen haben.
- h. Erinnerst du dich noch _____ mich?
- i. Ich bedanke mich _____ Ihnen für Ihre Hilfe?
- j. Der Film endete _____ einer Überraschung.
- k. Sie haben _____ dir gefragt, wie es dir geht.
- l. Ich freue mich _____ deinen Besuch
- m. Denk bitte _____ das Buch!
- n. Ich bin _____ diesen Vorschlag, denn er ist wirklich gut.
- o. Wir haben uns _____ Freunden verabredet.
- p. Wie viele Personen nehmen _____ dem Deutschkurs teil?
- q. Ich arbeite und die anderen schauen mir _____ der Arbeit zu.

- r. Ich habe mich _____ für diese Variante entschieden.
- s. Ich habe die Adresse nicht gefunden und musste _____ dem Weg fragen.
- t. Ich entschuldige mich _____ die Verspätung.

2) **Ergänzend Sie entsprechend der Präpositionen im Dativ auf die Frage WO?**

Ich parke mein Auto **unter** _____ Brücke. Es stehen schon viele Autos **neben** _____ Brücke. Auch **unter** _____ Baum steht ein Auto. Das Schiff fährt **im** _____ Fluss. Das Grillfest findet **hinter** _____ Haus statt. **Vor** _____ Kirche steht ein Brunnen. Die Antenne befindet sich **über** _____ Dach. **Neben** _____ Schule steht die Turnhalle. **Unter** _____ Halle ist ein Gymnastikraum. Die Parkplätze sind **vor** _____ Halle. Die Tafel hängt im Klassenzimmer **an einer** _____ Wand. Die Schultasche liegt **auf** _____ Tisch. Jeder Schüler sitzt _____ Bank. Eine Schülerin sitzt **vor** _____ Lehrer. Die Lampe hängt **an einer** _____ Decke. Die Schulschränke sind **an** _____ Wand angebracht. Der Verkauf von Brötchen findet im _____ Raum des Hausmeisters statt. In der Pause spielen alle Kinder **auf** _____ Pausenhof. Das Lineal liegt **unter** _____ Stuhl **auf** _____ Fußboden. Die Schülerin steht **an** _____ Tafel und **neben** _____ Lehrer. Die Plakate hängen an einer _____ Wand. Deine Schulsachen befinden sich leider noch **in** _____ Schultasche.

3) **Ergänzend Sie die Artikel entsprechend der Präpositionen im Akkusativ auf die Frage WOHIN?**

Ich fahre mein Auto **unter** _____ Brücke. Viele Autos fahren **in** _____ Stadt. Ein Fahrradfahrer fährt **unter** _____ Baum, weil es regnet. Das Schiff fährt aus einem Kanal **in** _____ Fluss hinein. Viele Leute sammeln sich (wo?) vor der Kirche und gehen **in** _____ Kirche hinein. Zwei Vögel fliegen **über** _____ Dach, _____ Baum und

_____ Straße. Die Turnhalle und der Sportplatz werden im nächsten Jahr **neben** _____ Schule gebaut. In der Sportstunde gehen wir auch **in** _____ Gymnastikraum. Die Gäste parken **auf** _____ Parkplätzen vor der Turnhalle, manche fahren **über** _____ Parkplätze und parken im Parkverbot. Ich hänge die Plakate für Deutsch **an** _____ Wand. Die Schultasche stellst du bitte **unter** _____ Tisch. Jeder Schüler setzt sich **auf** _____ Bank. Eine Schülerin setzt sich **vor** _____ Lehrer. Jetzt sitzt sie vor dem Lehrer. Der Hausmeister hängt die Lampe **an** _____ Decke. Die Schulschränke werden **an** _____ Wand angebracht. Wenn es klingelt, gehen alle Schüler **in** _____ Pausenhof.

4) Setzen Sie Präpositionen und Artikel richtig ein?

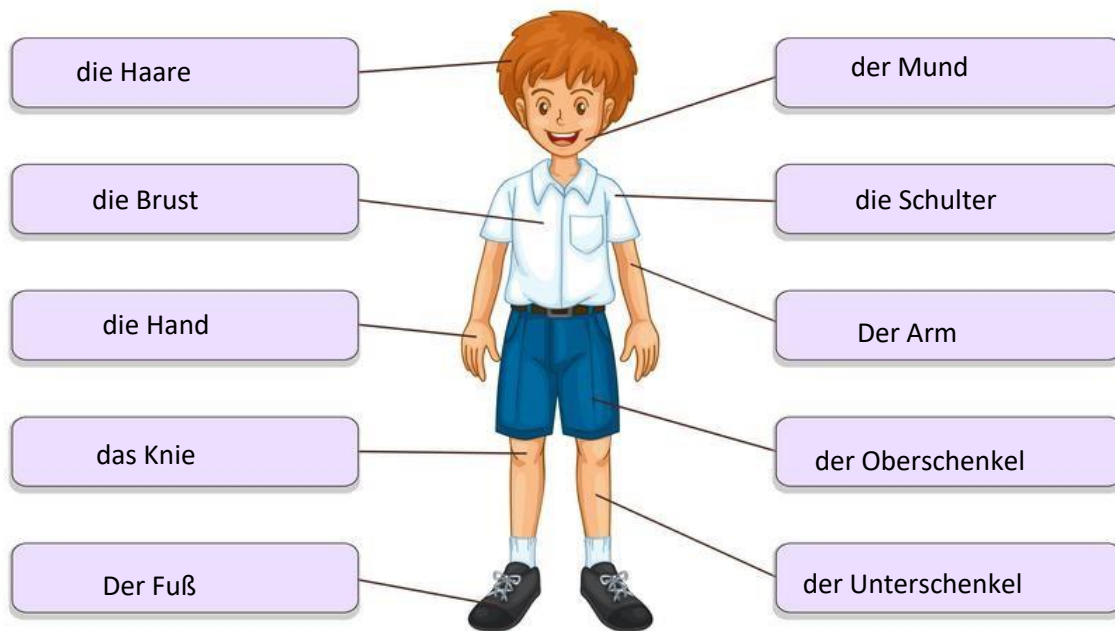
Ich stelle das Buch _____ Regal. Du stellst die Blumenvase _____ Tisch. Warum sitzt du so faul _____ Stuhl? Er hängt das Bild _____ Wand. Viele Vögel sitzen _____ Dach. Sie legt den Löffel _____ Schublade. Ihr legt die sauberen Handtücher _____ Schrank. Der Computer steht im zweiten Stock _____ Klassenzimmer. Sie hängen ihren Kaminsims _____ Garderobe. Ich gehe abends früh _____ Bett. Du bringst das Geschirr _____ Küche. Das Geschirr steht noch _____ Tisch. Ich lege mich müde _____ Bett. Du setzt dich _____ Stuhl. Wir setzen uns _____ Sofa. Ihr setzt euch jeden _____ Sessel. Wir wollen jetzt essen und setzen uns _____ Tisch. Dann stellen wir die Blumen _____ Ecke. Den Teppich legen wir _____ Boden. Heute fahren wir _____ Donau. _____ Rastplatz machen wir ein Picknick. Wir machen einen Ausflug und fahren _____ Berge.

Beispielschlüssel A1 / A2

A1

l) Vokabeln

1) Benennen Sie die Körperteile mit dem korrekten Artikel

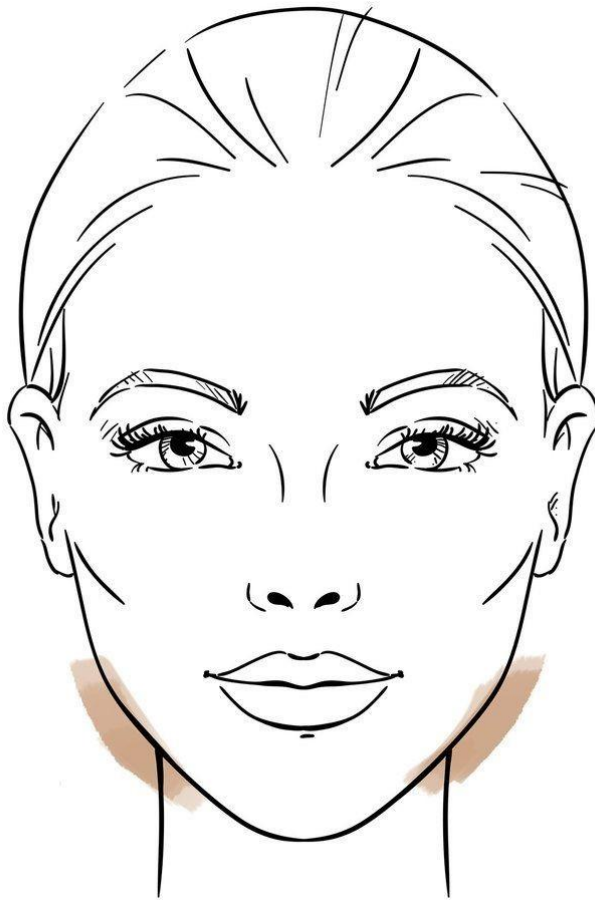


der Hals die Nase das Kinn die Unterlippe die Oberlippe
die Wange das Auge die Pupille das Ohr die Wimpern

die Augenbrauen

die Stirn

die Haare



II) Artikel – Übungen – Nominativ – Akkusativ

1) Wörter – Gegenstände im Büro – Ordnen Sie die Wörter zu. Ergänzend dazu den Artikel und den Plural.

Bildschirm | Kugelschreiber | Aktenschrank | Computer | Drucker | Markierung |
Königlich | Notizbuch | Notizblock | Schreibtisch | Stift | Stuhl

Büromöbel	Bürobedarf	Bürotechnik
Der Aktenschran k	Der Kugelschrei ber	Der Bildschirm Die Zigarettene



Die Aktenschran- ke	Die Kugelschrei- ber	
Das Regal Die Regale	Der Marker Stempel	Der Computer Der Computer
Der Schreibtisch Die Schreibtisch- e	Der Notizblock Die Notizblöcke	Der Drucker Der Drucker
Der Stuhl Die Stühle	Der Stift Die Stifte	Das Notizbuch Die Notizbücher

2) **Setzen Sie den richtigen bestimmten Artikel im Akkusativ ein**

Ich habe ___ das ___ Buch.	Sie sehen ___ die ___ Freunde.
Er isst ___ den ___ Apfel.	Hörst du ___ die ___ Musik?
Sie sucht ___ die ___ Schlüssel.	Ich koche ___ die ___ Kartoffeln.
Kennst du ___ den ___ Weg?	Er trinkt ___ den ___ Saft.
	Ich möchte ___ das ___ Bild.

Ich brauche ___ den ___ Computer.	
---	--

3) **Ergänzen Sie den Artikel. Was ist neu, was ist bekannt?**

1. Ist dort ___ **eine** ___ Bestellnummer? > Ja, auf Seite 3. > **Die** Nummer brauche ich.
2. ___ **Ein** ___ Telefon ist kaputt. > Welches denn? ___ **Das** ___ Telefon in Raum 3.
3. Hier ist ___ **ein** ___ Ordner von Frau Raue. Welche Farbe hat er? ___ **Der** ___ Ordner ist schwarz.
4. Hier ist ___ **eine** ___ Liste. > Welche denn? > Es ist ___ **die** ___ Bestellliste.

4) **Setzen Sie die korrekte Form von – kein – ein**

Er hat ___ **kein** ___ Auto

Wir brauchen ___ **keine** ___ Hilfe.

Sie bekommt _ **keinen** ___ Job.

Ich mag _ **keine** ___ Probleme.

Du hast **kein** Geld.

Ihr habt _ **keine** ___ Ahnung.

Ich trinke _ **kein** ___ Bier.

Sie ist **kein** Fleisch.

Ich mache **keinen** Sport.

Im Café ist _ **kein** ___ Platz.



5) **Nominativ oder Akkusativ: Lesen Sie die Sätze. Was ist markiert: Nominativ oder Akkusativ? Kreuzen Sie an.**

1. Herr Huber hat ein Problem
2. Der PC ist kaputt.
3. Er braucht Hilfe.
4. Er beschreibt den Fehler.
5. Frau Leitner bestellt einen neuen Computer

III) Zum Thema Nachbarschaft

1) **Setzen Sie die richtigen Nomen in den Lückentext.**

Liebe Frau Egger, Entschuldigen Sie die **Störung**.

Grüße Gott Frau Yusuf, wie geht es Ihnen?

Danke mir geht es gut. Ich habe eine **Bitte** an Sie. Meiner Mutter geht es nicht gut. Ich begleite Sie ins **Krankenhaus**. Am **Nachmittag** bekomme ich aber mein neues **Sofa** geliefert. Würden Sie bitte die **Lieferung** entgegennehmen?

*Ich bin **Nachmittag** zu Hause, kein **Problem**. Ich helfe gerne und sperre Ihre **Wohnung** auf. Wohin soll das Sofa kommen?*

Einfach ins **Wohnzimmer**. Wir haben Platz gemacht.

*Kein Problem und gute **Besserung** für Ihre Mutter.*

Nom. Akk.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Nachmittag – Leben – Krankenhaus – Wohnung – Besserung – Störung – Bitte – Lieferung
– Problem – Sofa – Wohnzimmer

Ich danke Ihnen vielmals. Sie erleichtern mir das **Leben**.



2) Probleme im Haus – Ergänze die Verben in der korrekten Form

Die Heizung **ist** kaputt. Das Licht im Gang **geht** nicht.

Die Nachbarn **sind** sehr laut. Die Mistkübel im Müllraum waren

nicht **entleert**. Der Lift **funktioniert** nicht.

sein – gehen – sein – entleeren – funktionieren

3) Einen Nachbarn / eine Nachbarin oder einen Kollegen / eine Kollegin um Hilfe gebissen

Ordnen Sie diese Sätze und schreiben Sie den Brief richtig:

Liebe Frau Steger,

Ich habe ein Problem. Am Montag kommt der Wasserableser, aber ich muss arbeiten. Vielleicht können Sie mir helfen. Können Sie um 10.30 Uhr meine Tür öffnen? Sie haben schon meinen Schlüssel.

Vielen Dank im Voraus.

Liebe Grüße

Miriam Schein

IV) Schwerpunkt: Fragesätze

1) Setzen Sie die richtigen Fragewörter ein

- a. **Was** wolltest du zum Geburtstag haben?
- b. **Wer** hat das Buch geschrieben?
- c. **Wann** kommt der nächste Bus?
- d. **Wann** gehst du ins Kino?
- e. **Warum** hast Du solange gebraucht?

2) Beantworte die folgenden Fragen mit vollständigen Sätzen

a) Wie heißt dein bester Freund?

b) Was machst du gern in deiner Freizeit?

c) Wo wohnst du?

d) Wann hast du Geburtstag?

e) Wie findest du die Schule?

f) Welcher Sport gefällt dir am besten?

3) Fragen Sie nach dem unterstrichenen Satzteil

a) Hier ist das Rauchen verboten. Was ist hier verboten ?

b) Das ist Ralf's Jacke. Wessen Jacke ist das ?


c) Die Kinder gehen in die Schule . Wohin gehen die Kinder ?

d) Wir haben einen Test geschrieben. Wer hat einen Test geschrieben ?

NAME


Wie heißt du?

1. Was?	4) Warum?
2. Wer?	5) Wann?
3. Wo?	6) Wie?




Wann kommt sie?

1. Was?	4) Warum?
2. Wer?	5) Wann?
3. Wo?	6) Wie?




Welcher Tag ist heute?

4. Was?	4) Warum?
5. Wer?	5) Wann?
6. Wo?	6) Wie?



Warum ist er traurig?

7. Was?	4) Warum?
8. Wer?	5) Wann?
9. Wo?	6) Wie?



Wo wohnst du?

1. Was?	4) Warum?
2. Wer?	5) Wann?
3. Wo?	6) Wie?

ALTER

Wie alt bist du?

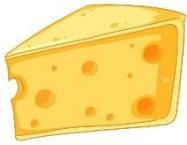
4. Was?	4) Warum?
5. Wer?	5) Wann?
6. Wo?	6) Wie?

6) Lesen Sie die Dialoge und ergänzen Sie die Endungen

- a. **Wohnt ihr** noch in Linz? B. Ja, wir wohnen noch in der Kantstraße.
- a. Wo **arbeit est** du? B. Ich **arbeite bei** Ikea in der Shopping City.
- a. Welche Sprachen **sprechen Sie**? B. Ich **spreche Englisch** und Portugiesisch.
- a. **Red e** ich sehr schnell? B. Ja, du **redest schnell!**

5. a. **Lebst du** schon lange hier? B. Ja, wir **leben hier** schon vier Jahre.

7) Ergänzen Sie



a) **Was** ist das? Das ist Käse.

Wer kauft Käse? Peter kauft Käse.

Wo kauft Peter Käse? Ich bin im Supermarkt.

Woher kommt **t** der Käse? Aus Frankreich.



b) **Was** ist das? - Das ist **Orangensaft**.

Wer trinkt **t** **Orangensaft**? - Eva trinkt **t**

Orangensaft.

Wo kauft Eva **Orangensaft**? - Ich bin Supermarkt.

Woher kommt der **Orangensaft**? - **Aus** Spanien.



c) _ Was ___ ist das? - Das _ist_ Brot.

__ **Wer** ___ kauf_ **t** ___ Brot? - Paul und Maria kauf_ **en** ___ Brot.

__ **Wo** ___ kauf_ **en** ___ Paul und Maria Brot? - Ich bin Supermarkt.



d) _ **Was** ___ ist das? - Das ___ **ist** ___ **Wein** ___.

__ **War** ___ trink_ **st** ___ **du** ___? - Ich trink_ **e** ___ **Wein** ___.

__ **Woher** ___ komm_ **t** ___ der ___ **Wein** ___? – Aus Italien.

A2

Themen:

- Tägliche Aktivitäten (Hobbys, Arbeitsroutine)
- Gesundheit und Wohlbefinden (Arztbesuche, Beschreibung von Symptomen)
- Wohnen und Leben (Wohnformen, Haushaltsgegenstände)
- Grundlegende Reise- und Wegbeschreibungen

Vokabular:

- Gebräuchliche Verben: spielen (spielen), arbeiten (arbeiten), wohnen (leben)
- Beschreibende Adjektive: groß (big), klein (small), schnell (fast), langsam (langsam)
- Orte in der Umgebung: Bahnhof, Apotheke, Park

- Tage und Uhrzeiten: morgen, abends, heute

Grammatik:

- Trennbare Verben: beginnen (to start) -> Ich fange an (ich fange an).
- Dativ für indirekte Objekte: Ich gebe meinem Freund ein Buch.
- Modalformen im Präsens (können, müssen, dürfen): Ich kann schwimmen.
- Einfache Vergangenheitsform von gebräuchlichen Verben zum Geschichtenerzählen: Ich war, du hattest (Ich war, du hattest).

l) Vokabeln



die Kreditkarten



der Bankomat

mySORBA2020		Kontoauszug		Muster-BAU AG					
Reihenfolge:	nach Lieferanten-Nr.	Bezugsdatum:	20.10.2022 - 31.12.2022	15.11.2022	1/1				
Bezugsdatum:	Dieses-Datum	20.10.2022	31.12.2022						
Lauf-Nr.:	1	Muster-BAU AG							
BelegNr.	Art	Bezeichnung	Datum	Status	ISO	SoH	Haben	Saldo	MWST
221	Rechnung	Re. 221-Muster-BAU AG, Schodw	20.10.2022	Erledigt	CHF	120.00	0.00	120.00	8.60
	Z.	Zahlung	20.10.2022		CHF	0.00	120.00	0.00	0.00
220	Rechnung	Re. 220-Muster-BAU AG, Schodw	20.10.2022	Offen	CHF	120.00	0.00	120.00	8.60
219	Rechnung	Re. 219-Muster-BAU AG, Schodw	20.10.2022	Offen	CHF	1050.00	0.00	1170.00	75.05
218	Rechnung	Re. 218-Muster-BAU AG, Schodw	20.10.2022	Offen	CHF	1200.00	0.00	2370.00	85.80
					CHF	2490.00	126.00	2370.00	178.05
Aktueller OP	CHF	2370.00							
Anzahl OP		3							

die Bankomatkarte

der Dauerauftrag



SEPA-Dauerauftrag

SEPA-Dauerüberweisung

Neuer Dauerauftrag [Übersicht - Zahlungsliste](#)

Kunden-Nr.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma Ergänzung (Anrede, Titel, etc.)

Straße Ort/Land

IBAN BIC (SWIFT-Code)

Betrag EUR_Cent

Verwendungszweck (1 x 140 Zeichen)

Ausführungsintervall Ausführungstag

Ausführung am unbegrenzt

Auftraggeber (Kontoinhaber)

IBAN

Dauer-

I) Schwerpunkt: Modalverben

1) Setzen Sie die richtige Form von müssen, können oder wollen ein



- Es ist schon spät. Ich **muss** jetzt nach Hause gehen.
- Wir **wollen** im Sommer nach Italien fahren.
- Meine Schwester **kann** gut Ski fahren.
- Ich **kann** nicht Ski fahren, aber ich **werde** es lernen.
- Andreas ist heute nicht zum Fußballspiel gekommen. Er **muss** noch lernen.
- Kann** ich bitte dein Handy kurz benutzen?
- Wollen** wir heute ins Kino gehen?

2) Setzen Sie die richtige Form von sollen oder müssen ein



- Du **musst** mehr Obst und Gemüse essen.
- Wir **müssen** schon gehen, es ist spät.
- Sie **sollen** langsamer fahren, hier ist Tempo 30.
- Was **musst** du heute noch machen?
- In der Schule **muss** man lernen.
- Wann **soll** ich dich anrufen?
- Warum **musst** du zum Arzt gehen?



3) Setzen Sie die richtige Form von können oder müssen ein

- Peter **kann** nicht kommen. Er **muss** Mathe lernen.
- Familie Kern **kann** nicht kommen. Ihr Auto ist kaputt.
- Ich **muss** morgen nach Graz fahren. Du **kannst** mit mir fahren.
- Gerhard **kann** schwimmen, aber er **kann** nicht Ski fahren.

e. Fährt der Zug direkt nach Graz? Nein, Sie **müssen** in Bruck an der Mur umsteigen.

f. **Kannst** du mir bitte helfen? Tut mir leid, ich **muss** schnell in die Stadt fahren.

g. **Könnt** ihr bitte meine Eltern anrufen. Wir haben kein Handy.

4) **Bilder Sie korrekte Sätze im Präsens**

a) das Kind – noch – nicht laufen – können

Mit einem Jahr **kann** das Kind noch nicht **laufen**.

b) wir – noch nicht lesen und schreiben – können

Mit vier Jahren **können** wir noch nicht lesen und **schreiben**.

c) ich – in die Schule gehen – müssen

Mit sechs Jahren **muss** ich in die Schule **gehen**.

d) ich – am Abend nicht lange ausgehen – dürfen

Mit zwölf Jahren **darf** ich am Abend nicht lange **ausgehen**.

e) Ich – meinen Eltern helfen – müssen

Mit 15 Jahren **muss** ich meinen Eltern **helfen**.

f) sie - am Abend lange ausgehen – dürfen

Mit 18 Jahren **darf** sie am Abend lange **ausgehen**.

5) **Bilder Sie korrekte Sätze im Präteritum**

- a) meine Familie – die Wohnung putzen – müssen

Gestern **musste** meine Familie die Wohnung **putzen**

- b) meine Kinder – etwas später ins Bett gehen – dürfen

Gestern Abend **konnten** meine Kinder später etwas ins Bett **gehen**.

- c) ich – noch kein Deutsch sprechen – können

Vor fünf Jahren **konnte** ich noch kein Deutsch **sprechen**.

- d) ich – zum Deutschkurs kommen – müssen

Vor einer Stunde **musste** ich zum Deutschkurs **kommen**.

6) **Setze das korrekte Modalverb in folgenden Lückentext ein**

- a. Ich **kann** mir vorstellen, im Ausland zu arbeiten. (Fähigkeit)
- b. Sie **müssen** bald eine Entscheidung treffen. (Verpflichtung)
- c. Peter **darf** das Auto seines Vaters benutzen. (Erlaubnis)
- d. Wir **wollen** im Sommer eine Reise nach Spanien machen. (Absicht)
- e. Du **sollst** die Besprechungsräume für das Meeting vorbereiten. (Auftrag)
- f. Sie **können** fließend Deutsch sprechen. (Möglichkeit)
- g. Er **möchte** in Zukunft mehr Zeit mit seiner Familie verbringen. (Wunsch)

- h. Ich **muss** mich um meine Finanzen kümmern. (Notwendigkeit)
- i. Wir **dürfen** unsere Meinung frei äußern. (Erlaubnis)
- j. Du **sollst** mit mir sprechen, damit ich dir helfen kann. (Ratte)

II) Präsens – Präteritum – Perfekt

1) Wandle die Sätze jeweils in der fehlenden Zeitform um.

Präsens	Präteritum	Perfekt
Georg steht um sieben Uhr auf.	Georg steht um sieben Uhr auf.	Georg ist um sieben Uhr aufgestande n .
Dann läuft er 30 Minuten.	Dann er lief er 30 Minuten.	Dann ist er 30 Minuten gelaufen.
Danach kocht er Kaffee.	Danach kochte er Kaffee.	Danach wurde Kaffee gekocht .



Dann hört er Radio.	Dann führte er Radio.	Dann hat er Radio gehört.
Er duscht sich.	Er duscht sich.	Er hat sich geduscht .
Er rasiert sich, putzt sich die Zähne und kämmt sich.	Er rasierte sich, putzte sich die Zähne und kämmte sich.	Er hat sich rasiert , hat sich die Zähne geputzt und hat sich gekämmt .
Um 7:30h fährt er mit der Straßenbahn zur Arbeit.	Um 7:30h Führer mit der Straßenbahn zur Arbeit.	Um 7:30 Uhr ist er mit der Straßenbah n zur Arbeit gefahren .
Um 9 Uhr beginnt seine Arbeit.	Um 9 Uhr begann seine Arbeit.	Um 9 Uhr hat seine Arbeit begonnen .



Um 13 Uhr macht Georg Mittagspaus e.	Um 13 Uhr machte Georg Mittagspaus e.	Um 13 Uhr hat Georg Mittagspau se gemacht.
In der Mittagspau se spricht er viel mit seinen Kollegen.	In der Mittagspau se sprach er viel mit seinen Kollegen.	In der Mittagspau se hat er viel mit seinen Kollegen gesprachen .
Um 18 Uhr beendete Georg seine Arbeit.	Um 18 Uhr beendete Georg seine Arbeit.	Um 18 Uhr hat Georg seine Arbeit beendet .
Zuerst fährt er zum Supermarkt und kauft ein , danach fährt er nach Hause.	Zuerst fuhr er zum Supermarkt und kaufte ein , danach fuhr er nach Hause.	Zuerst ist er zum Supermarkt gefahren und hat eingekauft, danach ist er nach

		Hause gefahren.
Seine Frau und seine zwei Kinder sind glücklich.	Seine Frau und seine zwei Kinder waren glücklich.	Seine Frau und seine zwei Kinder sind glücklich gewesen .
Die Familie isst zusammen am Abend.	Die Familie aß zusammen am Abend.	Die Familie hat zusammen am Abend gegessen .
Dann telefonierte Georg mit einem Freund.	Dann telefonierte Georg mit einem Freund.	Dann hat Georg mit einem Freund telefoniert .
Danach trinkt er mit seiner Frau noch ein Glas Wein.	Danach trank er mit seiner Frau noch ein Glas Wein.	Danach hat er mit seiner Frau noch ein Glas Wein getrunken.

Dann gehen sie zu Bett.	Dann gingen sie zu Bett.	Dann sind sie zu Bett gegangen.
-----------------------------------	------------------------------------	--

Infinitiv	1. Partizip	2. Partizip
stehen	Stand	ist gestanden
kochen	kochte	hat gekocht
Hören	Le	hat gehört
duschen	duschte	hat geduscht
rasieren	rasierte	hat rasiert
Putzen	Putzte	hat geputzt
Kämmen	kämmte	hat gekämmt
fahren	fuhr	ist gefahren
beginnen	beginnen	Hat begann
einkaufen	Kaufte ein	hat eingekauft
sein	Krieg	ist gewesen
Essen	Arsch	hat
telefonieren	telefoniert	hat telefoniert
trinken	trank	hat getrunken
Gehen	Ingwer	ist gegangen

III) Schwerpunkt Präpositionen

1. Ergänzen Sie die Präpositionen

- a. Ich freue mich sehr **über** das Geschenk. Danke Dir!
- b. Könnt ihr mir bitte **beim** Umzug helfen?
- c. Ich höre um 16 Uhr **mit** der Arbeit auf.

- d. Wenn du möchtest, kannst du **mit** uns Fußball spielen.
 - e. Ich warte **auf** den Bus.
 - f. Ich habe mich **in** dich verliebt.
 - g. Ich möchte dich **um** einen Gefallen gebissen.
 - h. Erinnerst du dich noch **an** mich?
 - i. Ich bedanke mich **bei** Ihnen für Ihre Hilfe?
 - j. Der Film endete **mit** einer Überraschung.
 - k. Sie haben **nach** dir gefragt, wie es dir geht.
 - l. Ich freue mich **auf** deinen Besuch
 - m. Denk bitte **an** das Buch!
 - n. Ich bin **für** diesen Vorschlag, denn er ist wirklich gut.
 - o. Wir haben uns **mit** Freunden verabredet.
 - p. Wie viele Personen nehmen **an** dem Deutschkurs teil?
 - q. Ich arbeite und die anderen schauen mir **bei** der Arbeit zu.
 - r. Ich habe mich **für** diese Variante entschieden.
 - s. Ich habe die Adresse nicht gefunden und musste **nach** dem Weg fragen.
 - t. Ich entschuldige mich **für** die Verspätung.
- 2) **Ergänzend Sie entsprechend der Präpositionen im Dativ auf die Frage WO?**

Ich parke mein Auto **unter** ___ **der** ___ Brücke. Es stehen schon viele Autos **neben** ___ **der** ___ Brücke. Auch **unter** ___ **dem** ___ Baum steht ein Auto. Das Schiff fährt **in** ___ **dem** ___ Fluss. Das Grillfest findet **hinter** ___ **dem** ___ Haus statt. **Vor** ___ **der** ___ Kirche steht ein Brunnen. Die Antenne befindet sich **über** ___ **dem** ___ Dach. **Neben** ___ **der** ___ Schule steht die Turnhalle. **Unter** ___ **der** ___ Halle ist ein Gymnastikraum. Die Parkplätze sind **vor** ___ **der** ___ Halle. Die Tafel im Klassenzimmer ___ **an** ___ ___ **der** ___ Wand. Die Schultasche liegt ___ **auf** ___ ___ **dem** ___ Tisch. Jeder Schüler sitzt ___ **auf** ___ ___ **der** ___ Bank. Eine Schülerin sitzt **vor** ___ **dem** ___ Lehrer. Die Lampe hängt an ___ **der** ___ Decke. Die Schulschränke sind **an** ___ **der** ___ Wand angebracht. Der Verkauf von Brötchen findet ___ **im** ___ Raum des Hausmeisters statt. In der Pause spielen alle Kinder auf ___ **dem** ___ Pausenhof. Das Lineal liegt unter ___ **dem** ___ Stuhl auf ___ **dem** ___ Fußboden. Die Schülerin steht an ___ **der** ___ Tafel und neben ___ **dem** ___ Lehrer. Die Plakate hängen an ___ **der** ___ Wand. Deine Schulsachen befinden sich leider noch in ___ **der** ___ Schultasche.

3) Ergänzend Sie die Artikel entsprechend der Präpositionen im Akkusativ auf die Frage WOHIN?

Ich fahre mein Auto **unter** ___ **die** ___ Brücke. Viele Autos fahren **in** ___ **die** ___ Stadt. Ein Fahrradfahrer fährt **unter** ___ **den** ___ Baum, weil es regnet. Das Schiff fährt aus einem Kanal **in** ___ **den** ___ Fluss hinein. Viele Leute sammeln sich (wo?) vor der Kirche und gehen **in** ___ **die** ___ Kirche hinein. Zwei Vögel fliegen **über** ___ **das** ___ Dach, ___ **der** ___ Baum und ___ **die** ___ Straße. Die Turnhalle und der Sportplatz werden im nächsten Jahr **neben** ___ **der** ___ Schule gebaut. In der Sportstunde gehen wir auch **in**

___ **den** ___ Gymnastikraum. Die Gäste parken **auf** ___ **den** ___ Parkplätzen vor der Turnhalle, manche fahren **über** ___ **die** ___ Parkplätze und parken im Parkverbot. Ich hänge die Plakate für Deutsch ___ **an** ___ **die** ___ Wand. Die Schultasche stellst du bitte **unter** ___ **den** ___ Tisch. Jeder Schüler setzt sich **auf** ___ **die** ___ Bank. Eine Schülerin setzt sich **vor** ___ **den** ___ Lehrer. Jetzt sitzt sie vor dem Lehrer. Der Hausmeister hängt die Lampe **an** ___ **die** ___ Decke. Die Schulschränke werden ___ **an** ___ **die** ___ Wand angebracht. Wenn es klingelt, gehen alle Schüler **in** ___ **den** ___ Pausenhof.

4) Setzen Sie Präpositionen und Artikel richtig ein?

Ich stelle das Buch ___ **auf** ___ **das** ___ Regal. Du stellst die Blumenvase ___ **auf** ___ **den** ___ Tisch. Warum sitzt du so faul ___ **auf** ___ **dem** ___ Stuhl? Er hängt das Bild ___ **an** ___ **die** ___ Wand. Viele Vögel sitzen ___ **auf** ___ **dem** ___ Dach. Sie legt den Löffel ___ **in** ___ **die** ___ Schublade. Ihr legt die sauberen Handtücher ___ **in** ___ **den** ___ Schrank. Der Computer steht im zweiten Stock ___ **in** ___ **dem** ___ Klassenzimmer. Sie hängen ihren Mantel ___ **an** ___ **die** ___ Garderobe. Ich gehe abends früh ___ **ins** ___ Bett. Du bringst das Geschirr ___ **in** ___ **die** ___ Küche. Das Geschirr steht noch ___ **auf** ___ **dem** ___ Tisch. Ich lege mich müde ___ **in** ___ **das** ___ Bett. Du setzt dich ___ **auf** ___ **den** ___ Stuhl. Wir setzen uns ___ **auf** ___ **das** ___ Sofa. Ihr setzt euch jeder ___ **auf** ___ **den** ___ Sessel. Wir wollen jetzt essen und stellen uns ___ **an** ___ **den** ___ Tisch. Dann stellen wir die Blumen ___ **in** ___ **die** ___ Ecke. Den Teppich legen wir ___ **auf** ___ **den** ___ Boden. Heute fahren wir ___ **an** ___ **die** ___ Donau. ___ **Auf** ___ **dem** ___

Rastplatz machen wir ein Picknick. Wir machen einen Ausflug und fahren __ **in** __
die __ Berge.

B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und es um vertraute Themen aus Beruf, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, die auf Reisen im Sprachraum auftreten. Kann sich einfach und zusammenhängend zu vertrauten Themen und persönlichen Interessensgebieten ausdrücken. Kann über Erlebnisse und Ereignisse sprechen, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und Pläne und Meinungen kurz begründen oder erklären.

B1 (Mittelstufe)

Themen :

- Arbeit und Berufe (Beschreibung von Berufen, Arbeitsplatzszenarien)
- Soziale Interaktionen (Meinungen äußern, höfliche Bitten äußern)
- Gesundheit und Fitness (Beratung, Besprechung von Trainingsplänen)
- Bildung und Zukunftspläne

Vokabeln :

- Berufsbezogene Begriffe: Kollege, Chef, Vertrag
- Gängige Redewendungen für die Meinungsäußerung: Ich finde, dass..., meiner Meinung nach (meiner Meinung nach)
- Gesundheit und Fitness: gesund, Ernährung, trainieren
- Schule und Ausbildung: Schule, Prüfung, Universität

Grammatik :

- Präteritum (Präteritum für erzählende Vergangenheit): Ich ging (ich ging), er sagte (er sagte).
- Komplexe Satzstruktur mit Konjunktionen: weil, obwohl, wenn (weil, obwohl, falls).
- Reflexive Verben: sich freuen, sich erinnern – Ich freue mich auf das Wochenende.

- Relativsätze zur ergänzenden Information: Das ist der Mann, der mir geholfen hat.

B2 – Selbstständiger Sprachgebrauch

Kann die Hauptaussagen komplexer Texte sowohl zu konkreten als auch zu abstrakten Themen verstehen; Versteht außerdem Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Kann fließend und spontan genug kommunizieren, um sich ohne große Anstrengung mit Muttersprachlern zu unterhalten. Kann sich klar und detailliert zu einer Vielzahl von Themen äußern, einen Standpunkt zu einem aktuellen Thema darlegen und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen erläutern.

- (Das ist der Mann, der mir geholfen hat).

B2 (Obere Mittelstufe)

Themen :

- Fortgeschrittene Diskussionen über gesellschaftliche Themen (Umwelt, Technologie)
- Persönliche Meinungen zu komplexen Themen (Bildungssysteme, kulturelle Unterschiede)
- Akademische und berufliche Kontexte (Präsentationen, formelles Schreiben)
- Literatur und Medien

Vokabeln :

- Umwelt: Umweltschutz, Klimawandel, erneuerbare Energie
- Technologie und Innovation: Technologie (Technologie), Erfindung (Erfindung), Digitalisierung (Digitalisierung)
- Gängige Ausdrücke für Meinungen: Es kommt darauf an..., meine Ansicht nach (in my view)
- Geschäftlicher und formeller Rahmen: Bericht, Besprechung, Verhandlung

Grammatik :

- Passiv, um den Fokus auf die Handlung und nicht auf das Subjekt zu legen: Das Problem wurde gelöst.

- Konjunktiv II (Konjunktiv II) für hypothetische oder höfliche Ausdrücke: Ich würde gerne..., Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich...
- Infinitivkonstruktionen mit „zu“: Ich versuche, Deutsch zu lernen.
- Indirekte Rede zur Berichterstattung: Er sagte, dass er kommen würde.

Ziel dieser Übungen ist es, das Bilden von Fragen und Antworten im Perfekt zu üben.

Fragen und Antworten

Bilden Sie Fragen und antworten Sie im Perfekt darauf

Haben / Sind Sie schon einmal ...? Ja, ich habe / bin schon einmal/ oft ...

Hast / Bist du schon einmal ...? Nein, ich habe / bin noch nie ...

- nach Paris fliegen

Sind Sie schon einmal nach Paris geflogen ? Ja, ich bin schon einmal nach Paris geflogen .

Bist du schon einmal nach Paris geflogen ?

a) Kuchen backen

b) ein Computerproblem lösen



c) ein Gedicht schreiben

d) E-Mail an die falsche Adresse senden

e) am Mittelmeer Urlaub machen

f) ein Buch auf Englisch lesen





g) mit dem Motorrad fahren

h) einen Fisch fangen

i) im Freien

j) hässliches Kleid kaufen

k) ein Weihnachtslied singen



Kapitel 3. Rumänisch als Zweitsprache

Überblick

Der GER gewährleistet einheitliche Sprachstandards für Bildung, Beruf und internationale Mobilität. In Rumänien ist der **GER** im Fremdsprachenunterricht an Schulen, Universitäten und privaten Bildungseinrichtungen weit verbreitet.

Lehrplanintegration : Die GER-Niveaus dienen als Grundlage für den Fremdsprachenunterricht an Schulen; von den Schülern wird erwartet, dass sie folgende Kompetenzen erwerben:

- A1 in der Grundschule.
- A2-B1 in der Sekundarstufe I.
- B2-C1 in der Sekundarstufe II.

Die auf den einzelnen Stufen erwarteten *kommunikativen Kompetenzen* sind wie folgt:

A1 (Anfänger)

- **Hören/Sprechen** : Einfache Sätze für grundlegende Bedürfnisse verstehen und anwenden.
- **Lesen/Schreiben** : bekannte Wörter erkennen; grundlegende Informationen schreiben (z. B. Namen, Adressen).

A2 (Grundstufe)

- **Hören/Sprechen** : Kurze Gespräche über Alltagsthemen führen.
- **Lesen/Schreiben** : Kurze Texte verstehen; einfache Nachrichten schreiben (z. B. eine Notiz oder eine E-Mail).

B1 (Mittelstufe)

- **Hören/Sprechen** : Hauptpunkte in vertrauten Kontexten verstehen; über Erfahrungen und Meinungen sprechen.
- **Lesen/Schreiben** : Einfache Texte verstehen; zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen.

B2 (Oberes Mittelstufenniveau)

- **Hörverstehen/Sprechen** : Längere Reden verstehen; sich fließend über verschiedene Themen unterhalten.
- **Lesen/Schreiben** : komplexe Texte lesen; klare, detaillierte Berichte oder Aufsätze verfassen.

C1 (Fortgeschritten)

- **Hören/Sprechen** : Implizite Bedeutungen verstehen; fließend für akademische/berufliche Zwecke sprechen.
- **Lesen/Schreiben** : Anspruchsvolle Texte analysieren; strukturierte, detaillierte Essays zu komplexen Themen verfassen.

C2 (Fortgeschritten)

- **Hören/Sprechen** : Nahezu alles verstehen; Ideen präzise und spontan ausdrücken.
 - **Lesen/Schreiben** : praktisch jeden Text lesen und schreiben können, einschließlich spezialisierter oder abstrakter Inhalte.
- Jede Stufe stellt einen Fortschritt in der sprachlichen Komplexität und Sprachgewandtheit dar, von der grundlegenden Kommunikation auf **A1-Niveau** bis hin zur nahezu muttersprachlichen Beherrschung auf **C2-Niveau** .

Niveau A1 (Anfänger)

Auf dieser Stufe, beim Aufbau zum Rumänisch-Niveau A2, liegt der Schwerpunkt auf der Erweiterung des Wortschatzes und dem Üben komplexerer Satzstrukturen. Daher konzentrieren sich die Hauptbereiche für A1 auf Wortschatz (Zahlen, Farben, Familienmitglieder, Grundgegenstände, Wochentage, Monate, gebräuchliche Verben), Themen (sich vorstellen, nach persönlichen Informationen fragen und diese geben, einkaufen, Essen bestellen, Wegbeschreibungen geben) und grundlegende Fertigkeiten (einfache Ausdrücke verstehen und anwenden, bekannte Wörter erkennen, kurze und einfache Sätze bilden). Übungen zum Unterrichten von Rumänisch als Fremdsprache auf **Niveau A1** sollten die Entwicklung grundlegender Kommunikationsfähigkeiten in vertrauten und alltäglichen Situationen fördern. Hier sind einige Beispiele für geeignete Übungen.

A1. A. KOMMUNIKATIONSFUNKTIONEN (bei Hör- und Sprechaktivitäten)

a. Wörter und Ausdrücke erkennen

- Spielen Sie Aufnahmen von **grundlegenden Begrüßungen** (z. B. *Bună ziua* , *La revedere*) oder **Zahlen** (1–20) ab und bitten Sie die Schüler, diese laut zu wiederholen.
- **Aufgabe** : Die Schüler kreisen nach dem Hören das richtige Wort oder die richtige Phrase aus einer Liste ein (z. B. *Bună dimineața* → "Good morning" auswählen).

b. Täglichen Wortschatz identifizieren

- Geben Sie eine Liste mit Alltagsgegenständen (z. B. *masă* , *scaun* , *carte*) an und spielen Sie eine Audioaufnahme der Wörter ab. Die Schüler überprüfen die gehörten Wörter.

- **Erweiterung** : Spielen Sie eine kurze Beschreibung ab (z. B. *Acesta este un scaun. Este maro.* / „Das ist ein Stuhl. Er ist braun.“) und bitten Sie die Schüler, den Gegenstand anhand von Bildern zu identifizieren.

c. Befolgen der Anweisungen

- Verwenden Sie einfache Befehle: *Ridică mâna! Scrie numele tău! Verlieren Sie nicht den Mut!*
- Die Schüler befolgen die Anweisungen und führen die richtige Handlung aus.

d. Stellen Sie sich vor

- Die Schüler üben, ihren Namen, ihr Alter und ihren Herkunftsort zu nennen:
 - *Meine Nummer ist Ana.* (Mein Name ist Ana.)
 - *Bin douăzeci de ani.* (Ich bin 20 Jahre alt.)
 - *Nicht in Italien.* (Ich komme aus Italien.)
- **Erweiterung** : Bilden Sie Paare und lassen Sie die Schüler sich gegenseitig vorstellen.

e. Grundlegende Dialoge

- Erstellen Sie kurze Dialogszenarien, wie zum Beispiel:
 - In einem Geschäft: *Cât costă aceasta?* (Wie viel kostet das?)
 - Jemanden treffen: *Cum te cheamă?* (Wie heißt du?)
- Die Schüler spielen diese Gespräche paarweise nach.

f. Bilder beschreiben

- Zeigen Sie den Schülern einfache Bilder (z. B. ein Haus, eine Familie, einen Markt). Bitten Sie sie, das Bild zu beschreiben:
 - *Acesta ist die Familie.* (Das ist eine Familie.)
 - *Es gibt drei Personen, die ich mir vorstellen kann.* (Auf dem Bild sind drei Personen zu sehen.)

g. Einfache Fragen und Antworten

- Üben Sie Ja/Nein-Fragen:
 - *Was ist das für ein Problem?* (Ist das ein Tisch?) → *Da/Nu.*
- Üben Sie W- Fragen:
 - *Film ist das?* (Wer ist das?)
 - *Ce faci?* (Was machst du?)

A1. B. Wortschatz (bei Lese- und Schreibübungen)



a. Worterkennung

- Stellen Sie Karteikarten oder eine gedruckte Wortliste mit Wörtern wie *pisică* (Katze), *apă* (Wasser), *casă* (Haus) zur Verfügung. Die Schüler ordnen diese den passenden Bildern zu.

Übungen: Ordnen Sie das Wort dem Bild zu:



CARTE

SCAUN

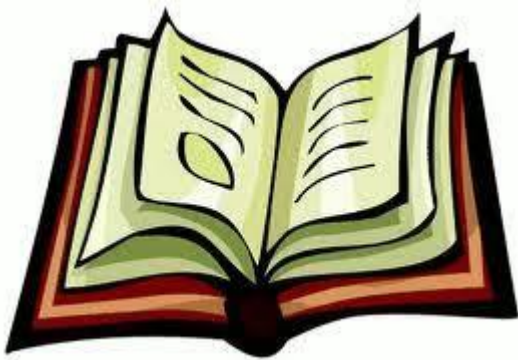


AUTOMOBIL



CASĂ

b. Satzzuordnung



CEAS

- Stellen Sie eine Liste einfacher Sätze und passender Bilder bereit. Die Schüler ordnen diese einander zu:
 - *Ana este acasă.* → Bild von Ana in einem Haus.
 - *Ion bea apă.* → Bild von Ion Trinkwasser.

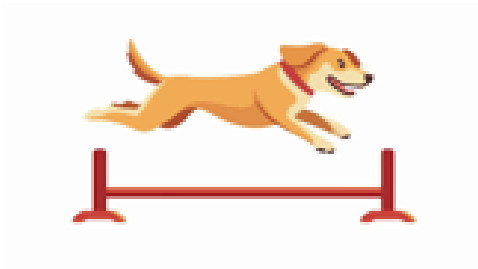
Übungen: Ordnen Sie den Satz dem Bild zu:



Câinele sare.



Fetița are baloane.



Băiatul are o bicicletă.

c. Kurzes Textverständnis

Übungen: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

*Bună! Eu sunt Andrei. Bin 25 Jahre alt. Es liegt in Rumänien und in București.
Ich zitiere diesen Ort.*

- **Fragen :**
 - *Was ist los? (Wie ist sein Name?)*



- *Câți ani sind?* (Wie alt ist er?)
- *Und wo warst du?* (Wo lebt er?)

Übung: Lesen Sie die folgenden Sätze und ordnen Sie sie in eine logische Reihenfolge:

- *Es kommt zur Sache.* (Er geht nach Hause.)
- *Andrei Merge La Magazin.* (Andrei geht in den Laden.)
- *Es tut weh.* (Er kauft Brot.)

Übungen: Vervollständigen Sie die folgenden Sätze:

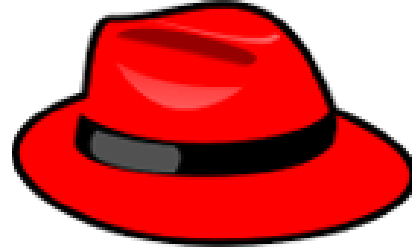
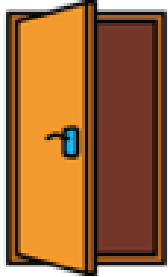
- *Mein Name ist _____.* (Ich heiße _____.)
- *Eu sunt din _____.* (Ich bin aus _____.)

Übungen: Füllen Sie die Lücken im folgenden Absatz aus:

Bună! Eu sunt _____. Bin _____ ani. Locuiesc în _____.

Übung: Beschriften Sie die folgenden Objekte:





Übung: Erstellen Sie eine Liste der Gegenstände in Ihrer Umgebung:

Die Schüler schreiben eine Liste mit den gelernten Vokabeln: *Schreibtisch, Wand, Computer, Buch, Papier, Stift usw.*

Übungen: Sortieren Sie die folgenden Wörter in Kategorien : *pâine, lapte, carne , roșu, albastru, galben, mamă, frate, bunic .*

A1. C. GRAMMATIK

a. Das Substantiv

1. Das Genus von Substantiven bestimmen

Anleitung: Lesen Sie die Substantive und schreiben Sie je nach Geschlecht des Substantivs im Rumänischen "masculin" (männlich), "feminin" (weiblich) oder "neutru" (neutral).

Übung 1



1. Karte - _____
2. băiat - _____
3. Bilder - _____

Übung 2

1. fată - _____
2. scaun - _____
3. masă - _____

Übung 3

1. Telefon - _____
2. pălărie - _____
3. Pat - _____

2. Singular- und Pluralformen

Anweisung: Wandeln Sie die angegebenen Substantive vom Singular in den Plural oder vom Plural in den Singular um.

Übung 1

1. casă → _____
2. pisică → _____
3. copaci → _____

Übung 2

1. scaun → _____
2. cărți → _____
3. câini → _____

Übung 3

1. copil → _____
2. Flori → _____

3. Pixuri → _____

3. Sätze mit Nomen vervollständigen

Anleitung: Füllen Sie die Lücken mit den richtigen rumänischen Substantiven aus.

Übung 1

1. Es ist mehr als ein _____ (Sprache: Bilder).
2. Im Alter von mehreren _____ (ausgesprochen: flori).
3. Eu bin ein _____ (ausgesprochen: câine).

Übung 2

1. Maria citește o _____ (Sprichwort: Karte).
2. Ich habe einen _____ auf der Straße (Sprichwort: Kopieren) gelesen.
3. Avem două _____ pe măă (răspuns: cărți).

Übung 3

1. In pădure sunt mulți _____ (ausgesprochen: copaci).
2. Bin o _____ frumoasă în gradina (răspuns: floare).
3. Ana ist ein _____ pe birou (ausgesprochen: Telefon).

4. Das richtige Nomen auswählen

Anleitung: Wählen Sie aus den vorgegebenen Optionen das richtige Nomen aus.

Übung 1

1. Eu beau (apă / masă).
2. Es handelt sich hierbei um ein (Bild/Schrift).
3. Im Alter ist es nicht viel (flori / curat).

Übung 2

1. Mă uit la (Fernseher / Frumos).
2. Im Paket ist ein (copac / merg).
3. Am un (prieten / frumos).

Übung 3

1. Maria sind o (pisică / frumos).
2. In dulap sunt două (rochii / cânt).
3. Am un (caiet / scris).

5. Das falsche Wort finden

Anleitung: Finden Sie in jedem Satz ein Wort, das **kein** Nomen ist, und erklären Sie, um welches Wort es sich handelt.

Übung 1

1. Euer Zusammenführen der Kohle mit unseren Bildern.
(Antwort: „nou“ ist kein Substantiv, sondern ein Adjektiv.)
2. Im Park gibt es viele Polizisten.
(Antwort: „mulți“ ist kein Substantiv, sondern ein Adjektiv.)
3. Ana ist ein Telefon-Albastru.
(Antwort: „albastru“ ist kein Substantiv, sondern ein Adjektiv.)

Übung 2

1. Ich bin der Meinung, dass die Pflege wichtig ist.
(Antwort: „merge“ ist kein Substantiv, sondern ein Verb.)
2. Kopieren Sie die Zitate in Ihren Warenkorb.
(Antwort: „citește“ ist kein Substantiv, sondern ein Verb.)
3. Es gibt noch mehr Dinge.
(Antwort: „sunt“ ist kein Substantiv, sondern ein Verb.)

Übung 3

1. Im Laufe der Zeit kümmerte sich Flori um den Tanz.
(Antwort: „dansează“ ist kein Substantiv, sondern ein Verb.)
2. Sie müssen das Fernsehgerät verlassen.
(Antwort: „seara“ ist kein Substantiv, sondern ein Adverb.)
3. Kopieren Sie Klavier mit mehreren Talenten.
(Antwort: „mult“ ist kein Substantiv, sondern ein Adjektiv.)

6. Kategorisierung von Substantiven

Anleitung: Schreiben Sie für jede Kategorie drei rumänische Substantive auf.

Übung 1

1. Gegenstände in einem Haus: _____
2. Tiere: _____
3. Früchte: _____

Übung 2

1. Schulgegenstände: _____
2. Orte: _____
3. Kleidung: _____

Übung 3

1. Möbel: _____
2. Essen: _____
3. Fahrzeuge: _____

7. Übersetzung



Anleitung: Übersetzen Sie die Substantive aus dem Englischen ins Rumänische.

Übung 1

1. Buch → _____
2. Hund → _____
3. Haus → _____

Übung 2

1. Blume → _____
2. Stuhl → _____
3. Apfel → _____

Übung 3

1. Baum → _____
2. Tabelle → _____
3. Auto → _____

8. Zuordnung von Singular- und Pluralformen

Anleitung: Ordnen Sie das Substantiv im Singular der richtigen Pluralform zu.

Übung 1

1. om → _____
a. oamenib. Omic. omuri
2. du → _____
a. ouăb. oic. ouuri
3. soră → _____
a. sorib. wund. Surori

Übung 2

1. bărbat → _____
a. barbațîb. barbețîc. bărbațe

2. dinte → _____
a. dințib. dintețic. dinteuri
3. deget → _____
a. degeteb. degeturisch. degeți

Übung 3

1. frate → _____
a. frațib. frățic. fratele
2. steigen → _____
a. sorib. Surorisch. wund
3. noch → _____
a. norib. norec. noruri

9. Setzen Sie die Pluralform ein.

Anweisung: Schreiben Sie die korrekte Pluralform des gegebenen Substantivs im Singular.

Übung 1

1. copil → _____
2. Floare → _____
3. ou → _____

Übung 2

1. frate → _____
2. om → _____
3. soare → _____

Übung 3

1. noch → _____
2. dinte → _____
3. deget → _____

10. Vervollständige den Satz mit der richtigen Form

Anleitung: Verwenden Sie die korrekte Singular- oder Pluralform des Nomens, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Pe cer sunt doi _____ (ausgesprochen: sori).
2. Im Laufe der Zeit kam es zu mehreren _____ (Sprache: Flori).
3. In der Klasse liegt _____ (ausgesprochen: copii).

Übung 2

1. El are trei _____ (ausgesprochen: frați).
2. Am găsit două _____ (ausgesprochen: ouă).
3. In pădure sunt mulți _____ (ausgesprochen: copaci).

Übung 3

1. La mână am cinci _____ (ausgesprochen: degete).
2. Ich habe einen _____ in meinem Büro (Sprichwort: Telefon).
3. Am văzut trei _____ pe cer (ausgesprochen: nori).

11. Erkennen fehlerhafter Substantive

Anweisung: Markieren Sie, ob das angegebene Nomen nur im Singular, nur im Plural oder in beiden Formen existiert.

Übung 1

1. lapte → _____ (Antwort: nur Singular)
2. foarfeci → _____ (Antwort: nur Plural)
3. aur → _____ (Antwort: nur Singular)

Übung 2

1. miere → _____
2. Applaus → _____
3. rouă → _____

Übung 3

1. lapoviță → _____
2. pantaloni → _____
3. ochelari → _____

12. Fehlende Substantive ergänzen

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze mit dem richtigen fehlerhaften Nomen in seiner passenden Form.

Übung 1

1. In cană este _____ (ausgesprochen: lapte).
2. Ich habe nie _____ in meinem Leben (german: foarfeci) gelesen.
3. Ea sind o pereche de _____ noi (răspuns: pantaloni).

Übung 2

1. Es wurden mehrere _____ für die Arbeit gesammelt.
(ausgesprochen: carne).
2. Ai adus _____ pentru hârtie? (răspuns: foarfeci).
3. In borcan a mai ramas _____ (ausgesprochen: miere).

Nominativ und Akkusativ der Gattungsnamen (je nach Niveau der Schüler)

13. Identifizierung des Falls

Anweisung: Markieren Sie, ob das fettgedruckte Nomen im Nominativ oder im Akkusativ steht.

Übung 1

1. **Pisica** aleargă după după un șoarece. → _____
2. Ich kaufe die neue **Karte** . → _____
3. **Băiatul** mănâncă un măr. → _____ (1-N, 2-Ac, 3-N)

Übung 2

1. Ich habe einen **Hund** auf der Straße gefunden. → _____
2. **Fata** scrie o scrisoare. → _____
3. Profesorul a chemat **elevii** în clasă. → _____ (1-Ac, 2-N, 3-Ac)

Übung 3

1. **Telefonul** ist mehr. → _____
2. Mama kommt zum **Floar** . → _____
3. **Kopieren** Sie das Zitat oder die Adresse. → _____ (1.N, 2-Ac, 3-N)

14. Nomen im richtigen Fall einsetzen

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze mit der korrekten Form des Nomens im Nominativ oder Akkusativ.

Übung 1

1. Ich habe einen _____ auf der Straße (ausgesprochen: câine).
2. _____ este pe masă (Sprache: Telefonul).
3. Bin mit _____ frumoasă (ausgesprochen: floare)
zusammengekommen.

Übung 2

1. _____ um ein Jahr später zu beginnen (Sprichwort: Pisica).
2. Fata scrie o _____ lungă (ausgesprochen: scrisoare).
3. Der Professor ist in der Klasse _____ (ausgesprochen: hoch).

Übung 3

1. Ich habe mehr als _____ (Sprache: Bilder).
2. Băiatul mănâncă un _____ (ausgesprochen: măr).
3. Mama hat ein Buchet von _____ (ausgesprochen: Flori) gekauft.

Genitiv und Dativ von Eigennamen (je nach Niveau der Schüler)

15. Identifizierung des Falls

Anweisung: Markieren Sie, ob der fettgedruckte Eigenname im Genitiv oder Dativ steht.

Übung 1

1. Bin citit cartea **Mariei** . → _____
2. Ich bin dat un telefon **lui Mihai** . → _____
3. Am ascultat povestea **Andreei** . → _____ (D, D, G)

Übung 2

1. Cadoul este al **Ioanei** . → _____
2. M-am dus la casa **profesorului** . → _____
3. Florile aparțin **Elenei** . → _____ (D, G, D)

Übung 3

1. Aceasta este mașina **lui Andrei** . → _____
2. Bin mulțumit **domnului Popescu** . → _____
3. Ich rufe **Anei an** . → _____ (D, D, G)

16. Sätze mit Eigennamen vervollständigen

Anleitung: Füllen Sie die Lücken mit der korrekten Form des Eigennamens im Genitiv oder Dativ aus.

Übung 1

1. Cartea ist ein _____ (Sprichwort: Mariei).
2. Am trimis mesajul _____ (ausgesprochen: lui Mihai).
3. Florile sunt ale _____ (ausgesprochen: Ioanei).

Übung 2

1. Aceasta este casa _____ (Sprichwort: Professor).
2. Bin mulțumit _____ pentru ajutor (ausgesprochen: domnului Popescu).



3. Telefonul aparține _____ (ausgesprochen: Anei).

Übung 3

1. Cadoul ist unter _____ (Sprichwort: lui Andrei).
2. Am ascultat povestea _____ (ausgesprochen: Andreei).
3. Buchetul este al _____ (Sprichwort: Elenei).

b. Die bestimmten und unbestimmten Artikel

1. Substantive und Artikel zuordnen

Anleitung: Ordnen Sie das Substantiv dem richtigen bestimmten Artikel im Rumänischen zu. (*Die gleichen Beispiele können auch für den unbestimmten Artikel verwendet werden. Alle Übungen lassen sich außerdem für die Pluralform des Substantivs/Artikels anpassen.*)

Übung 1

1. **Karte** → _____
a. o Carteb. carteac. o Karte
2. **mehr** → _____
a. Masab. o masăc. mehr
3. **Telefon** → _____
a. telefonulb. un telefonc. Telefon (1b, 2a, 3a)

Übung 2

1. **băiat** → _____
a. băiatulb. băiatc. un băiat
2. **floare** → _____
a. o floareb. floareac. floare
3. **copac** → _____
a. copaculb. un copacc. Copac (1a, 2b, 3a)

Übung 3

1. **scaun** → _____
a. scaunulb. un scaunc. scaun
2. **pahar** → _____
a. un paharb. paharulc. pahar
3. **câine** → _____
a. câineleb. ein Hund. câine (1a, 2b, 3a)

2. Sätze mit Artikeln vervollständigen

Anleitung: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen bestimmten oder unbestimmten Artikel im Rumänischen aus.

Übung 1

1. Bin văzut _____ copil. (Antwort: un)
2. Cartea ist mehr als _____. (Antwort: o)
3. Ea sind _____ Pisică. (Antwort: o)

Übung 2

1. Im Alter von _____ copac mare. (Antwort: un)
2. Câinele ist seit _____ (Casă). (Antwort: casei)
3. Ich bin mit _____ Floare Frumoasă beschäftigt. (Antwort: o)

Übung 3

1. Telefonul este pe _____ birou. (Antwort: birou)
2. Ana mănâncă _____ măr. (Antwort: un)
3. Ich bin _____ cățel pe stradă. (Antwort: un)

3. Den richtigen Artikel auswählen

Anleitung: Wählen Sie den richtigen Artikel, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Ich habe _____ interessante Karte.
A. ob. unc. la

2. Pisica sa urcat pe _____ creangă.
A. alb. unc. O
3. Ea a gasit _____ telefon pierdut.
A. unb. ok. le

Übung 2

1. Ich habe _____ vor dem Spiel gesehen.
A. unb. ok. de
2. Mein Platz ist _____ und liegt in der Nähe.
A. unb. o c. de
3. Im Park ist _____ copac mare.
A. unb. ok. al

Übung 3

1. Ich habe _____ gesehen, als ich dachte.
A. ob. unc. ai
2. Bin primitiv _____ pahar de apă.
A. unb. ok. niște
3. _____ caine latra tare.
A. nișteb. unc. O

4. Umwandlung von Substantiven mit Artikeln

Anleitung: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie den unbestimmten Artikel durch den bestimmten Artikel ersetzen (oder umgekehrt).

Übung 1

1. Der Pool ist mehr. → _____
(Antwort: Pisica este pe masă.)
2. Ich habe eine copac mare gesehen. → _____
(Antwort: Copacul este mare.)

3. Eine Reise auf die Straße. → _____
(Antwort: Băiatul aleargă pe stradă.)

Übung 2

1. Scaunul este albastru. → _____
(Antwort: Un scaun este albastru.)
2. Paharul este pe masă. → _____
(Antwort: Un pahar este pe masă.)
3. Câinele latra tare. → _____
(Antwort: Un câine latră tare.)

Übung 3

1. Floarea ist frumoasă. → _____
(Antwort: O floare este frumoasă.)
2. Copacul ist eine Stute. → _____
(Antwort: Un copac este mare.)
3. Pisica se joacă. → _____
(Antwort: O pisică se joacă.)

5. Den Artikel identifizieren

Anweisung: Markieren Sie, ob der fettgedruckte Artikel ein bestimmter oder ein unbestimmter Artikel ist.

Übung 1

1. Ich kaufe **die** Karte. → _____ (Antwort: Unbestimmt)
2. **Pisica** este pe masă. → _____ (Antwort: Eindeutig)
3. Ich habe **ein** Telefon. → _____ (Antwort: Unbestimmt)

Übung 2

1. Pe stradă este **copacul** bunicii. → _____
2. Ich bin begeistert **von** der Blüte. → _____
3. **Telefonul** ist mehr. → _____

Übung 3

1. **Scaunul** este albastru. → _____
 2. **der** Erste , der es braucht. → _____
 3. **Câinele** latra tare. → _____
-

6. Übersetzung

Anleitung: Übersetzen Sie die Sätze ins Rumänische und achten Sie dabei auf die korrekte Verwendung der Artikel.

Übung 1

1. Ich habe ein Buch gekauft. → _____
(Antwort: Am cumpărat o carte.)
2. Die Katze liegt auf dem Tisch. → _____
(Antwort: Pisica este pe masă.)
3. Ich sah einen Jungen rennen. → _____
(Antwort: Bin văzut un băiat alergând.)

Übung 2

1. Die Blume ist wunderschön. → _____
(Antwort: Floarea este frumoasă.)
2. Ein Hund bellt laut. → _____
(Antwort: Un câine latră tare.)
3. Der Stuhl ist blau. → _____
(Antwort: Scaunul este albastru.)

Übung 3

1. Der Baum ist hoch. → _____
(Antwort: Copacul este înalt.)
2. Auf dem Tisch steht ein Glas Wasser. → _____
(Antwort: Un pahar de apă este pe masă.)

3. Das Telefon liegt auf dem Schreibtisch. → _____
(Antwort: Telefonul este pe birou.)

c. Das Adjektiv

1. Adjektive den Substantiven zuordnen

Anleitung: Ordnen Sie das Adjektiv dem richtigen Nomen zu und achten Sie dabei auf Übereinstimmung in **Genus** , **Numerus** und **Kasus** .

Übung 1

1. fată → _____
a. frumoasăb. frumosc. Frumoase
2. băiat → _____
a. Harnicib. harnicc. harnică
3. copii → _____
a. fericitb. fericitc. fericită

Übung 2

1. Karte → _____
a. interesant. interesantec. interesant
2. flori → _____
a. frumoasăb. frumoşic. Frumoase
3. pom → _____
a. verdeb. verzic. verdeață

Übung 3



1. Fall → _____
a. Mikrofon. Micic. Glimmer
2. câine → _____
a. răub. reak. răi
3. scaune → _____
a. albb. albic. albe

2. Sätze mit Adjektiv-Nomen-Übereinstimmung vervollständigen.

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze, indem Sie die richtige Form des Adjektivs in Klammern verwenden.

Übung 1

1. Bin văzut o casă _____ (Stute).
2. Fata este foarte _____ (fericit).
3. Copiii sunt _____ (jucăuș).

Übung 2

1. Ea sind o rochie _____ (roșu).
2. Florile _____ (galben) sunt pe masă.
3. Ich habe eine Woche lang _____ (im Jahr) erhalten.

Übung 3

1. Pisicile sunt _____ (Mikrofon).
2. Mama are doi câini _____ (negru).
3. Aceasta este o poveste _____ (interesant).

3. Das Adjektiv umwandeln

Anleitung: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie das Substantiv in den Plural setzen und das Adjektiv entsprechend anpassen.

Übung 1

1. Ich bin ein guter Freund. → _____
(Antwort: Am văzut niște pomi frumoși.)
2. Pisica este mică. → _____
(Antwort: Pisicile sunt mici.)
3. Copilul este harnic. → _____
(Antwort: Copiii sunt harnici.)

Übung 2

1. Este o floare mare. → _____
(Antwort: Sunt niște flori mari.)
2. Ich besuche unser neues Zuhause. → _____
(Antwort: Am cumpărat niște case noi.)
3. Es sind unheimliche Hunde. → _____
(Antwort: El are niște câini răi.)

Übung 3

1. Fata este fericită. → _____
(Antwort: Fetele sunt fericite.)
2. Scaunul este alb. → _____
(Antwort: Scaunele sunt albe.)
3. Ich bin ein grüner Junge. → _____
(Antwort: Am văzut niște pomi verzi.)

4. Sätze mit der Komparativform vervollständigen

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze, indem Sie die korrekte **Komparativform** des Adjektivs in Klammern verwenden.

Übung 1

1. Das Haus ist _____ (Stute) zehn Jahre alt.
2. El este _____ (harnic) decât fratele său.



3. Mașina mea este _____ (nou) decât a ta.

Übung 2

1. Pădurea ist _____ (grün) zum ersten Mal im Jahr.
2. Acest copil este _____ (jucăuș) decât ceilalți.
3. Ich habe vor zehn Jahren einen Film gesehen, der _____ (interessant) ist.

Übung 3

1. Fluturii sunt _____ (colorat) decât albinele.
2. Die Karte ist _____ (scurt) und hat ein Ende gefunden.
3. Profesorul este _____ (serios) decât elevii.

5. Sätze mit der Superlativform vervollständigen

Anleitung: Verwenden Sie die korrekte **Superlativform** des Adjektivs in Klammern, um die Sätze zu vervollständigen.

Übung 1

1. Acesta este _____ (frumos) pom din dină.
2. El este _____ (intelligent) elev din clasă.
3. Casa aceea este _____ (mare) din oraș.

Übung 2

1. Acesta este _____ (colorat) fluture pe care l-am văzut.
2. Ea este _____ (harnic) fată in der Familie.
3. Acesta este _____ (interessant) film pe care l-am văzut vreodata.

Übung 3

1. Copiii aceștia sunt _____ (jucăuș) din park.
2. Aceasta este _____ (scump) rochie din magazin.
3. Acesta este _____ (brötchen) telefon pe care l-am avut.

6. Veränderte Vergleichsgrade

Anleitung: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie die Adjektive wie angegeben in die **Komparativ-** oder **Superlativform ändern** .

Übung 1

1. Casa este mare. (Vergleich) → _____
(Antwort: Casa este mai mare.)
2. Fata este fericită. (Superlativ) → _____
(Antwort: Fata este cea mai fericită.)
3. Copilul este harnic. (Vergleich) → _____
(Antwort: Copilul este mai harnic.)

Übung 2

1. Pădurea este întinsă. (Superlativ) → _____
(Antwort: Pădurea este cea mai întinsă.)
2. Acest pom este înalt. (Vergleich) → _____
(Antwort: Acest pom este mai înalt.)
3. Pisica este mică. (Superlativ) → _____
(Antwort: Pisica este cea mai mică.)

Übung 3

1. Florile sunt frumoase. (Vergleich) → _____
(Antwort: Florile sunt mai frumoase.)
2. Der Film ist interessant. (Superlativ) → _____
(Antwort: Filmul este cel mai interesant.)
3. Mașina este scumpă. (Vergleich) → _____
(Antwort: Mașina este mai scumpă.)

d. Die Pronomen

Personalpronomen

1. Zuordnung von Pronomen zu Sätzen

Anleitung: Setzen Sie das richtige Personalpronomen ein, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. _____ die Kohle zusammenführen.
A. Eub. Elch. Nein, ich
2. _____ este prietenul meu.
A. Eab. Elch. Nein, ich
3. _____ Sonne im Park.
A. Eub. Tuc. Nein, ich

Übung 2

1. _____ Bürger oder Interessenten.
A. Voib. Euc. Ele
2. _____ in der Kamera lor.
A. Eab. Elch. Ei
3. _____ Anleitung oder Anleitung.
A. Noib. Eic. Di

Übung 3

1. _____ vorbești limba română.
A. Wanne. Euc. Voi
2. _____ im Laufe der Zeit erfolgreich.
A. Elb. Noic. Eu
3. _____ sunteți foarte amabili.
A. Eib. Stimme. Ele

2. Sätze mit Personalpronomen vervollständigen

Anleitung: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Personalpronomen aus.

Übung 1

1. _____ (I) merg la magazin.
(Antwort: Eu)
2. _____ (She) vorbește la telefon.
(Antwort: Ea)
3. _____ (Wir) cântăm o melodie.
(Antwort: Nein)

Übung 2

1. _____ (Sie, Singular) citești o carte.
(Antwort: Di)
2. _____ (Sie, männlich) joacă fotbal.
(Antwort: Ei)
3. _____ (Sie, Plural) scrieți o scrisoare.
(Antwort: Voi)

Übung 3

1. _____ (He) învață limba română.
(Antwort: El)
2. _____ (Sie, feminin) merge la cumpărături.
(Antwort: Ele)
3. _____ (I) scriu un mesaj.
(Antwort: Eu)

3. Ersetzen von Substantiven durch Personalpronomen

Anleitung: Schreiben Sie die Sätze neu und ersetzen Sie die unterstrichenen Substantive durch das richtige Personalpronomen.



Übung 1

1. *Maria* merge la școală. → _____
(Antwort: Ea merge la școală.)
2. *Ion und Andrei* haben Fußball gespielt. → _____
(Antwort: Ei joacă fotbal.)
3. *Ich habe* das Kino zusammengeführt. → _____
(Antwort: Noi mergem la cinema.)

Übung 2

1. *Tatăl meu* este acasă. → _____
(Antwort: El este acasă.)
2. *Meine Mutter* hat mich zitiert oder gelesen. → _____
(Antwort: Ele citesc o revistă.)
3. *Sie* haben das Restaurant besucht. → _____
(Antwort: Voi sunteți la Restaurant.)

Übung 3

1. *Kopieren* Sie vorab den Text. → _____
(Antwort: Ei vorbesc limba engleză.)
2. *Ana și Maria* sunt fericite. → _____
(Antwort: Ele sunt fericite.)
3. *Andrei* hat einen Bericht geschrieben. → _____
(Antwort: El scrie un mesaj.)

Demonstrativpronomen

1. Demonstrativpronomen erkennen

Anleitung: Wählen Sie das richtige Demonstrativpronomen, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1



1. _____ este un pom frumos.
A. Acestab. Aceastac. Acestea
2. _____ sunt cărțile mele.
A. Acestab. Acesteac. Acela
3. Îmi Ort _____.
A. Acestab. Acesteac. acești

Übung 2

1. _____ este o floare roșie.
A. Acestab. Acestac. Aceștia
2. _____ scaunele din camera.
A. Acestea
b. Acela
c. Aceasta
3. Nu îmi place _____.
A. Aceiab. Acestac. Acelea

2. Sätze mit Demonstrativpronomen vervollständigen

Anleitung: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Demonstrativpronomen aus.

Übung 1

1. _____ (This) este prietenul meu.
(Antwort: Acesta)
2. _____ (Diese, weiblich) sunt casele lor.
(Antwort: Acelea)
3. _____ (Diese, männlich) sunt colegii mei.
(Antwort: Aceștia)

Übung 2

1. _____ (das) este o carte bună.
(Antwort: Aceea)

2. _____ (Diese) sunt rochiile mele.
(Antwort: Acestea)
3. _____ (Those) sunt pomii din gradina.
(Antwort: Aceia)

Übung 3

1. _____ (Dies, weiblich) este sora mea.
(Antwort: Aceasta)
2. _____ (Diese, männlich) sunt copiii lor.
(Antwort: Aceia)
3. _____ (Das) este scaunul lui.
(Antwort: Acela)

e. Die Präpositionen

1. Präpositionen den Sätzen zuordnen

Anleitung: Wählen Sie die richtige Präposition, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Karte ist _____ mehr.
A. peb. înc. la
2. EU-Zusammenschluss _____ școală.
A. lab.cuc. de
3. Scaunul este _____ fereastră.
A. pesteb. lângăc. Mitte

Übung 2

1. Mergem _____ Parc cu prietenii.
A. înb. Dez. pe
2. Pisica ist _____ fotoliu.
A. întreb. lac. pe
3. Locuiesc _____ Rumänien.
A. înb. lac. cu

Übung 3



1. Meine Mutter ist _____ mehr als ich gesucht habe.
A. întreb. lângă. sub
2. Scriu o scrisoare _____ prietenul meu.
A. pentrub. Dez. cu
3. Merg _____ autobuzul la muncă.
A. Jungtier. pec. la

2. Sätze mit Präpositionen vervollständigen

Anleitung: Füllen Sie die Lücken mit der passenden Präposition aus.

Übung 1

1. Merg _____ (to) magazin.
(Antwort: la)
2. Telefonul este _____ (on) masă.
(Antwort: pe)
3. Locuiesc _____ (in) București.
(Antwort: în)

Übung 2

1. Îmi place să vorbesc _____ (with) prietenii mei.
(Antwort: cu)
2. Cartea este _____ (unter) scaun.
(Antwort: sub)
3. Florile sunt _____ (between) masă și fereastră.
(Antwort: între)

Übung 3

1. Această scrisoare este _____ (for) mama mea.
(Antwort: pentru)
2. El plecă _____ (von) birou la ora cinci.
(Antwort: de la)
3. Pisica sare _____ (auf) scaun.
(Antwort: pe)

3. Ersetzen von Wörtern durch Präpositionen

Anweisung: Schreiben Sie die Sätze neu und verwenden Sie dabei die richtige Präposition anstelle der unterstrichenen Ausdrücke.

Übung 1



1. Cartea este *deasupra mesei* . → _____
(Antwort: Cartea este pe masă.)
2. Scaunul este *aproape de fereastră* . → _____
(Antwort: Scaunul este lângă fereastră.)
3. Euer *Zusammenschluss erfolgt direkt vor Ort* . → _____
(Antwort: Eu merg spre parc.)

Übung 2

1. Mărul este *dededutul mesei* . → _____
(Antwort: Mărul este sub masă.)
2. Florile sunt *înăuntrul grădinii* . → _____
(Antwort: Florile sunt în grădină.)
3. Zusammenführung *in der Innenkamera* . → _____
(Antwort: Merg în camera.)

4. Zuordnung von Präpositionalphrasen zu ihren Bedeutungen

Anleitung: Ordnen Sie die rumänischen Präpositionalphrasen ihren englischen Entsprechungen zu.

Übung 1

1. pe masă
a. unter dem Tisch b. auf dem Tisch c. zwischen dem Tisch und dem Stuhl
2. Park
b. in der Nähe des Parks c. unter dem Park
3. lângă scaun
a. auf dem Stuhl b. neben dem Stuhl c. zwischen den Stühlen

Übung 2

1. sub fotoliu
a. auf dem Sessel
b. unter dem Sessel
c. im Sessel
2. între prieteni
a. zwischen Freunden b. für Freundec. in der Nähe von Freunden
3. de la școală
a. zur Schule b. aus der Schule c. in der Schule

Übung 3



1. pentru mama mea
a. mit meiner Mama b. für meine Mama c. in der Nähe meiner Mama
2. cu prietenii mei
a. für meine Freunde b. mit meinen Freunden c. zwischen meinen Freunden
3. la magazin
a. zum Laden b. im Laden c. unter dem Laden

5. Sätze mit Präpositionen bilden

Anleitung: Verwenden Sie die angegebene Präposition, um einen einfachen Satz auf Rumänisch zu bilden.

Übung 1

1. pe → _____
(Beispiel: Telefonul este pe masă.)
2. în → _____
(Beispiel: Sunt în camera.)
3. lângă → _____
(Beispiel: Câinele stă lângă ușa.)

Übung 2

1. cu → _____
(Beispiel: Vorbesc cu profesorul.)
2. între → _____
(Beispiel: Mărul este între scaune.)
3. pentru → _____
(Beispiel: Am un cadou pentru tine.)

Übung 3

1. sub → _____
(Beispiel: Pisica este sub masă.)
2. la → _____
(Beispiel: Merg la școală.)
3. de la → _____
(Beispiel: Vin de la magazin.)

f. Die Verben



Die folgenden Übungen konzentrieren sich auf den korrekten Gebrauch der wichtigsten Verben in der rumänischen Sprache, *a fi*, *a vrea*, *a avea*, sowie einiger aktuell gebräuchlicher Verben (*a vorbi*, *a merge*).

Verb: „a fi“ (sein)

Anleitung: Wählen Sie die richtige Form von „a fi“, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Eu _____ Student Acum.
A. suntb. bin fostc. Voi-Fi
2. Du _____ la școală hieri.
A. estib. ai fostc. vei fi
3. Maria _____ ist am nächsten Tag frei.
A. esteb. ein fostc. va fi

Übung 2

1. Noi _____ acasă ieri.
A. Sonnentemb. bin fostc. vom fi
2. Voi _____ pregătiți la examenul de luna viitoare.
A. suntețiib. ați fostc. veți fi
3. Ei _____ fericiți ieri la petrecere.
A. suntb. au fostc. vor fi

Übung 3

1. Eu _____ acasă diseară.
A. suntb. bin fostc. Voi-Fi
2. Maria _____ la școală acum o săptămână.
A. esteb. ein fostc. va fi
3. Voi _____ la film duminica viitoare.
A. suntețiib. ați fostc. veți fi

Verb: „a avea“ (haben)

Anleitung: Wählen Sie die richtige Form von „a avea“, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Eu _____ o idee bună ieri.
A. amb. bin autc. voi avea
2. Du _____ ein anulkanischer Hund.
A. aib. ai avutc. vei avea
3. Maria _____ die Überraschung.
A. areb. ein Avutc. va avea

Übung 2

1. Ich habe _____ ein interessantes Projekt für mich.
A. avemb. bin autc. vom avea
2. Voi _____ mult timp liber vara trecută.
A. avețib. ați avutc. veți avea
3. Ich _____ mehrere Tage lang Kohle.
A. aub. au avutc. vor avea

Übung 3

1. Euer _____ oder eine Minute freier Monat ist verstrichen.
A. amb. bin autc. voi avea
2. Du _____ ein Ort, an dem du dich aufhältst.
A. aib. ai avutc. vei avea
3. Ich bin _____ oder es ist mir wichtig.
A. avemb. bin autc. vom avea

Verb: „a vrea“ (wollen)

Anleitung: Wählen Sie die richtige Form von „a vrea“, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Eu _____ hat das Kino zusammengeführt.
A. vreaub. bin vrutc. Voi vrea
2. Tu _____ o Cafea Acum.
A. vreib. ai vrutc. vei vrea



3. Maria _____ besuchte ihr Heimatmuseum.
A. vreaab. ein vrutc. va vrea

Übung 2

1. Noi _____ să fusionm la mare vara viitoare.
A. vreamb. bin vrutc. vom vrea
2. Ich _____ habe die römische Geschichte erfolgreich abgeschlossen.
A. vrețib. ați vrutc. veți vrea
3. Ich bin _____, weil ich gerade ein paar Tage frei habe.
A. vorb. au vrutc. vor vrea

Übung 3

1. Eu _____ ist in der Nähe der Straße.
A. vreaub. bin vrutc. Voi vrea
2. Du _____ să pleci la monte.
A. vreib. ai vrutc. vei vrea
3. Ich habe _____ in der Organisation oder im Petrecere-Gebiet.
A. vreamb. bin vrutc. vom vrea

Verb: „a vorbi“ (sprechen)

Anleitung: Wählen Sie die richtige Form von „a vorbi“, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Eu _____ limba română de trei ani.
A. vorbesch. bin vorbitc. Voi vorbi
2. Du _____ mit dem Professor.
A. vorbeștib. ai vorbitc. vei vorbi
3. Maria _____ cu prietenii săptămâna viitoare.
A. vorbeșteb. ein Vorbitc. va vorbi

Übung 2

1. Noi _____ despre vacanță ieri.
A. vorbimb. bin vorbitc. vom vorbi
2. Haben Sie _____ aus diesem Film gelöscht?
A. vorbițib. ați vorbitc. veți vorbi



3. Ei _____ despre planurile lor în Wochenende.
A. vorbesch. au vorbitc. vor vorbi

Übung 3

1. Eu _____ cu familia mea în Wochenende.
A. vorbesch. bin vorbitc. Voi vorbi
2. Du _____ das Telefon, mit dem du telefonierst?
A. vorbeştib. ai vorbitc. vei vorbi
3. Noi _____ despre şcoala viitoare.
A. vorbimb. bin vorbitc. vom vorbi

Verb: „a merge“ (gehen)

Anleitung: Wählen Sie die richtige Form von „eine Zusammenführung“, um den Satz zu vervollständigen.

Übung 1

1. Eu _____ la şcoală în fiecare zi.
A. fusion. bin mercc. Voi merge
2. Du _____ das Magazin hier.
A. Mergib. ai mercc. vei verschmelzen
3. Maria _____ ist am nächsten Tag frei.
A. fusionb. ein Merck. va verschmelzen

Übung 2

1. Noi _____ im Park Astăzi.
A. mergemb. bin mercc. vom merge
2. Voi _____ la cinema diseară?
A. mergeţib. aţi mercc. veţi merge
3. Ei _____ la mare vara trecută.
A. fusion. au mercc. vor dem Zusammenführen

Übung 3

1. Eu _____ la şcoală dimineaţa.
A. fusion. bin mercc. Voi merge
2. Maria _____ im Monat August frei.
A. fusionb. ein Merck. va verschmelzen



3. Voi _____ la munte vara viitoare.
A. mergețib. ați mercc. veți merge

A1. D. SATZKONSTRUKTION

1. Einfache Aussagesätze

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze mit dem richtigen Wort aus den vorgegebenen Optionen.

Übung 1

1. Eu _____ in Rumänien.
A. locuiescb. locuiestic. locuieste
2. Maria _____ la școală.
A. esteb. suntc. ești

Übung 2

1. Voi _____ la cafea diseară.
A. fusion. fusionc. verschmelzen
2. Noi _____ la Kino.
A. mergemb. Mergc. mergeți

2. Negative Sätze

Anleitung: Vervollständige die Sätze mit der korrekten Verbform „a fi“ oder „a avea“ und füge „nu“ hinzu , um negative Sätze zu bilden.

Übung 1

1. Eu _____ acasă acum.
A. suntb. Nu sunt
2. Di _____ Karte.
A. aib. Nu ai

Übung 2

1. Maria _____ obosită.
A. esteb. Nu este
2. Noi _____ la școală astăzi.
A. Sonnentemb. Nu suntem

3. Fragen mit den Antworten „da“ / „nu“.

Anleitung: Wählen Sie das richtige Wort, um die Frage zu beantworten.

Übung 1

1. _____ pleci la școală?
A. Wanne. Voi
2. _____ vrei Kaffee?
A. Wanne. Maria

Übung 2

1. _____ ist dieser Professor?
A. Acestab. Aceea
2. _____ ai o carte?
A. Wanne. Nein, ich

4. Fragen mit Fragewörtern

Anleitung: Wählen Sie das richtige Fragewort, um die Frage zu vervollständigen.

Übung 1

1. _____ se întâmplă aici?
A. Ceb. Sperma
2. _____ bate la ușă?
A. Cineb. Ce

Übung 2

1. _____ Woher soll ich zitieren?
A. Ceb. Sperma
2. _____ ein Fost im Leerstand?
A. Ceb. Sperma

5. Sätze mit „weil“ (pentru că)

Anleitung: Vervollständige die Sätze und verwende dabei "pentru că", um zu erklären, warum.

Übung 1

1. Eu nu merg la școală _____ sunt bolnav.
A. pentru cab. și
2. Maria war _____ plouă.
A. șib. pentru că

Übung 2

1. Jetzt kann ich sagen, dass _____ dieser Kühlschrank ist.
A. șib. pentru că
2. Du bist jetzt _____ dein Hauptthema.
A. șib. pentru că

6. Wortstellung in einfachen Sätzen

Anleitung: Ordnen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge, um einen sinnvollen Satz zu bilden.

Übung 1

1. este / României / București / Capitala
(Antwort: București este Capitala României.)
2. lucrează / birou / la / el
(Antwort: El lucrează la birou.)

Übung 2

1. de/ se / dimineață / ea / trezește
(Antwort: Ea se trezește de dimineață.)
2. frumoasă / o / este / zi / astăzi
(Antwort: Astăzi este o zi frumoasă.)

7. Verwendung von „mit“ (cu)

Anleitung: Vervollständige die Sätze mit „cu“ .

Übung 1

1. Eu _____ prietenii mei la film.
A. Jungtier. pe
2. Maria vine _____ mama ei la petrecere.
A. Jungtier. la

Übung 2

1. Ich diskutiere _____ Colleges für dieses Projekt.
A. Jungtier. despre
2. Du vîi _____ fratele tău?
A. Jungtier. fără

8. Verwendung von "und" (și)

Anleitung: Vervollständige die Sätze mit „și“ .

Übung 1

1. Eu sunt obosit _____ Maria este fericită.
A. șib. Dar
2. Du ai cartea _____ eu am caietul.
A. șib. Dar

Übung 2

1. Euer Pizzabrötchen _____ bin băut suc.
A. șib. Dar
2. Jetzt verschmelzen wir mit dem Strand und dem Schwimmbad.
A. șib. Dar

9. Sätze mit „aber“ verbinden (dar)

Anleitung: Verbinden Sie die Sätze mithilfe von „dar“, um einen Kontrast darzustellen.

Übung 1

1. Eu bin muncit mult.
Maria nu a muncit deloc. (Antwort: Eu am muncit mult, dar Maria nu a muncit deloc.)
2. El este obosit.
Noi suntem energici. (Antwort: El este obosit, dar noi suntem energici.)

Übung 2

1. Voi sunteți la școală.
Eu sunt acasă. (Antwort: Voi sunteți la școală, dar eu sunt acasă.)
2. Ea a mers la piață.
El a mers la magazin. (Antwort: Ea a mers la piață, dar el a mers la magazin.)

Niveau A2 (Grundstufe)

A2

Can understand sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance (e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment). Can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters. Can describe in simple terms aspects of his/her background, immediate environment and matters in areas of immediate need.

Auf dem Niveau A2 bauen Lernende auf den Grundlagen von A1 auf und erweitern ihre Kommunikationsfähigkeit im Alltag, indem sie sicherer und flüssiger sprechen. Der Schwerpunkt liegt auf der Festigung des Wortschatzes und der Grammatik, um abwechslungsreichere Satzstrukturen und ein besseres Hörverständnis zu ermöglichen. Zu den Schwerpunkten von A2 gehören die Erweiterung des Wortschatzes (Adjektive, Gegensätze, Haushaltsgegenstände, Verkehrsmittel, gebräuchliche Ausdrücke, Berufe), Gesprächsthemen (über vergangene Erlebnisse sprechen, Personen und Orte beschreiben, einfache Vergleiche anstellen, Zukunftspläne besprechen, Vorlieben und Meinungen äußern) sowie grundlegende Fertigkeiten (etwas komplexere Sätze verstehen und bilden, einfache Gespräche führen, kurze Texte lesen und schreiben). Im Rumänischunterricht auf Niveau A2 sollten die Übungen darauf abzielen, die Sprachflüssigkeit in vorhersehbaren Situationen zu verbessern, Grammatikstrukturen (wie Verbformen und Pronomen) zu festigen und das Hör- und Leseverständnis durch strukturiertes Üben zu fördern. Hier sind einige Beispiele für geeignete Übungen.

A2. A. KOMMUNIKATIONSFUNKTIONEN (bei Hör- und Sprechaktivitäten)

a. Hörverstehensaktivitäten

1. Begrüßungen und soziale Konventionen erkennen

Ziel: Den Schülern helfen, grundlegende Begrüßungen, höfliche Ausdrücke und gängige soziale Interaktionen auf Rumänisch zu erkennen und zu verstehen.

Anleitung: Die Lehrkraft liest kurze Dialoge vor oder spielt eine Aufnahme davon ab. Die Schüler hören aufmerksam zu und wählen die richtige Antwort aus vorgegebenen Optionen aus.

Audio-Skript (Lehrer liest oder spielt eine Aufnahme ab):

- A: „Bună dimineața! Cum ești?“
B: „_____“
a) La revedere! b) Foarte bine, mulțumesc! c) Mă numesc Andrei.
- A: „Mulțumesc pentru ajutor!“
B: „_____“
a) Cu plăcere! b) Îmi pare rău! c) Bună seara!
- A: „Îmi pare rău pentru întârziere!“
B: „_____“
a) Nu-i nimic! b) Bine ai venit! c) Te iubesc!
- A: „La mulți ani!“
B: „_____“
a) Îmi pare rău! b) Mulțumesc! c) Scuze!

Anschlussaktivität: Nach Abschluss der Hörverstehensaufgabe können die Schüler kurze Dialoge in Rollenspielen mit Begrüßungen und höflichen Ausdrücken nachspielen.

2. Wegbeschreibungen verstehen

Ziel: Die Schüler lernen, einfache Anweisungen auf Rumänisch zu verstehen und zu befolgen.

Anleitung: Die Lehrkraft gibt Anweisungen, denen die Schüler entweder direkt folgen oder das richtige Bild aus einer Bilderserie auswählen.

Audio-Skript (Lehrer liest oder spielt eine Aufnahme ab):

- „Mergi înainte și apoi ia-o la dreapta.“
- „Stația de autobuz este lângă supermarket.“

3. „Wenn Sie die Bank verlassen, überqueren Sie die Straße und verbinden Sie sie mit zwei Blöcken.“

Aufgabe:

- Die Schüler sollen mithilfe einer ausgedruckten Karte den richtigen Weg gemäß den Anweisungen nachzeichnen.
- Die Schüler können auch in Zweiergruppen arbeiten, wobei ein Schüler die Wegbeschreibung gibt und der andere ihr auf einem bereitgestellten Stadtplan folgt.

3. Bestellung im Restaurant

Ziel: Den Schülern helfen zu verstehen, wie man in einem Restaurant Speisen und Getränke bestellt.

Anleitung: Hören Sie sich einen Dialog an und ergänzen Sie die fehlenden Teile.

Dialog:

A: „Bună ziua! Ce doriți să comandați?“

B: „ „ (*Angenommen, Sie möchten einen Kaffee und ein Sandwich.*)

A: „Doriți zahăr și lapte?“ **B:** „ „ (*Antworten Sie entsprechend Ihrer Präferenz.*)

A: „Poftă bună!“

Anschlussaktivität:

Die Schüler können eine Restaurantsituation nachspielen. Ein Schüler übernimmt die Rolle des Kellners, der andere bestellt das Essen. Sie können die Rollen tauschen, um verschiedene Szenarien zu üben.

b. Sprechaktivitäten

1. Sich vorstellen

Ziel: Selbstvertrauen beim Vorstellen und Erfragen grundlegender persönlicher Informationen entwickeln.

Anleitung: Arbeiten Sie in Zweiergruppen und stellen Sie sich gegenseitig die folgenden Fragen. Ermutigen Sie die Schüler, vollständige Sätze zu verwenden.

Fragen:

- „Cum te numești?“ (*Wie heißen Sie?*)
- „De unde ești?“ (*Woher kommst du?*)
- „Wer ist der richtige Ort, um Zeit zu gewinnen?“ (*Was machst du gerne in deiner Freizeit?*)

- „Câți ani ai?“ (*Wie alt bist du?*)

Anschlussaktivität:

Jeder Schüler stellt seinen Partner dem Rest der Klasse anhand der gesammelten Informationen vor.

2. Rollenspiel: Nach dem Weg fragen

Ziel: Den Schülern helfen, das Fragen und Geben von Wegbeschreibungen auf Rumänisch zu üben.

Anleitung: Ein Schüler fragt nach dem Weg, der andere gibt die Antwort anhand der vorgegebenen Hilfestellungen.

Aufforderungen:

- "Unde este gara?" (*Wo ist der Bahnhof?*)
- "Cum ajung la supermarket?" (*Wie komme ich zum Supermarkt?*)
- „Este aproape sau departe biblioteca?“ (*Ist die Bibliothek nah oder fern?*)

Beispieldialog:

A: „Bună ziua! Unde este farmacia?“

B: „Die Farmacia befindet sich auf der Hauptstraße des Supermarktes. Verbinde sie mit dem Laden und schließe sie ab.“

A: „Mulțumesc!“

B: „Cu placere!“

Anschlussaktivität:

Die Schüler können Situationen nachspielen und dabei eine ausgedruckte Karte oder Gegenstände aus dem Klassenzimmer als Orientierungspunkte verwenden.

3. Smalltalk führen

Ziel: Einfache Alltagsgespräche führen.

Anleitung: Arbeiten Sie in Zweiergruppen und besprechen Sie die folgenden Themen.

Themen:

1. „Ce ai făcut ieri?“ (*Was hast du gestern gemacht?*)
2. „Ce planuri ai pentru weekend?“ (*Was sind deine Pläne für das Wochenende?*)
3. „Îți place vremea de azi?“ (*Gefällt dir das heutige Wetter?*)

Beispieldialog:

A: „Ce ai făcut ieri?“

B: „Ieri am mers la cinema cu prietenii. A fost foarte frumos!“

A: „Ce film ai văzut?“

B: „Bin dir ein römischer Film vorgekommen? Was hast du hier gefunden?“

A: „Eu am stat acasă și am citit o carte.“

Anschlussaktivität:

Die Schüler sollen die Partner wechseln und das Gespräch mit verschiedenen Mitschülern wiederholen.

Zusätzliche Aktivitäten zur Festigung

1. Bildbasiertes Gespräch

Geben Sie den Schülern Bilder von alltäglichen Situationen (z. B. ein Restaurant, einen Stadtplan, einen Park). Die Schüler beschreiben, was sie sehen, und erstellen kurze Dialoge.

2. Geschichtenerzählen mit Anregungen

Geben Sie den Schülern eine Reihe von Bildern in der richtigen Reihenfolge und lassen Sie sie eine kurze Geschichte in einfachen Sätzen erzählen.

3. Gruppendiskussionen

Bilden Sie kleine Gruppen, in denen die Schüler über Themen des täglichen Lebens sprechen, wie zum Beispiel über ihr Lieblingsessen, Hobbys oder Reiseerlebnisse.

A2. B. Wortschatz (im Lese- und Schreibtraining)

1. Persönliche Informationen & Familie

Übung 1: Wörter den Definitionen zuordnen

Ziel: Festigung des wichtigsten Wortschatzes zu persönlichen Daten und Familie.

Anleitung: Ordnen Sie die rumänischen Wörter ihren korrekten englischen Definitionen zu.

Rumänisches Wort	Definition
Bunic	a) männliches Geschwisterkind des Vaters oder der Mutter
verișor	b) der Vater deiner Mutter
fiică	c) Ihr weibliches Kind
frate	d) Ihr männlicher Bruder
soră	e) deine Schwester
unchi	f) dein Cousin (männlich)

Übung 2: Füllen Sie die Lücken aus (Leseverständnis)

Ziel: Wortschatz durch kontextbezogenes Lesen festigen.

Anleitung: Lesen Sie den kurzen Absatz und ergänzen Sie die fehlenden Wörter mithilfe der vorgegebenen Optionen.

Text:

„Familia mea este mare. Bin doi _____ (frate / bunic) und o _____ (soră / verișor).

Wortbank: bunic, unchi, soră, frate, verișor

Übung 3: Schreibübung – kurzer Absatz

Ziel: Schreibfähigkeiten entwickeln, indem Sie Familienmitglieder beschreiben.

Anleitung: Schreiben Sie 5-6 Sätze, in denen Sie Ihre Familie beschreiben. Nutzen Sie die folgenden Anregungen als Leitfaden:

- **Câți membri are familia ta?** (Wie viele Mitglieder hat Ihre Familie?)
- **Ai frați sau surori?** (Hast du Geschwister?)
- **Woher kommt Ihr Partner?** (Wo wohnen deine Eltern?)

2. Tägliche Aktivitäten und Hobbys

Übung 1: Richtig oder falsch (Leseverständnis)

Ziel: Verbesserung der Lesefähigkeiten durch Erkennen bekannter Alltagsaktivitäten.

Anleitung: Lesen Sie die Sätze und markieren Sie sie als **adevărat (wahr)** oder **fals (falsch)**.

1. Warten Sie etwa 6 Stunden bis zum Café. ()
2. Am Mittwoch um 22:00 Uhr am nächsten Morgen zusammenführen. ()
3. Nachdem Sie die Kohle gekauft haben, ist dies der Ort, an dem Sie Fußball spielen. ()
4. Am Wochenende zitieren Sie die Karte oder den Fernseher. ()
5. Seara, fügen die Bibliothek vor der Prüfung zusammen. ()

Übung 2: Sätze neu ordnen (Lesen & Schreiben)

Ziel: Übung zur Wortstellung im Rumänischen.

Anleitung: Ordnen Sie die Wörter zu einem korrekten Satz.

1. **dimineața / eu / întotdeauna / alerg / în parc.**
2. **prietenii / îmi / cafea / cu / beau / dimineața / și / vorbim.**
3. **școală / merg / după / la / fotbal / joc.**

Übung 3: Schreiben – Beschreiben Sie Ihren Tagesablauf

Ziel: Schreibflüssigkeit über alltägliche Gewohnheiten entwickeln.

Anleitung: Schreiben Sie 5-6 Sätze über Ihre täglichen Aktivitäten. Verwenden Sie die folgenden Verben als Orientierung: **a se trezi, a mânca, a merge, a lucra, a citi, a dormi.**

Beispiel:

„Ich habe am 7. Tag und am nächsten Tag am nächsten Tag gearbeitet. Du musst die Dienste zusammenführen und am 17. Tag Erfolg haben.“

3. Essen & Einkaufen

Übung 1: Wörter kategorisieren (Lesen & Vokabelerkennung)

Ziel: Rumänische Wörter für Essen und Trinken lernen.

Anleitung: Ordnen Sie die folgenden Wörter der richtigen Gruppe zu: **legume (Gemüse), fructe (Obst), băuturi (Getränke), produse lactate (Milchprodukte).**

Wörter: apă, lapte, brânză, roșii, castraveți, portocale, mere, ceai, iaurt

Hülsenfrucht Frukt Băuturi Produziere Laktat

--	--	--	--

Übung 2: Multiple-Choice-Fragen (Leseverständnis)

Ziel: Die korrekte Terminologie im Einkaufskontext erkennen.

Anleitung: Lesen Sie den Dialog und wählen Sie die richtige Antwort.

:

Sprecher: „Was ist los! Was **ist los** ? “

Verkäufer: „Desigur! Mai doriți ceva?“

Klient: „Da, și o pâine, vă rog.“

Optionen:

a) roșii / apăb) lapte / mercec) portocale / suc

Übung 3: Schreiben – eine Einkaufsliste erstellen

Ziel: Üben Sie das Schreiben rumänischer Vokabeln zum Thema Essen und Einkaufen.

Anleitung: Stellen Sie sich vor, Sie gehen in den Supermarkt. Schreiben Sie eine Einkaufsliste mit mindestens **sechs** Artikeln und verwenden Sie dabei folgende Kategorien:

- **Hülsenfrüchte (Gemüse):**
- **Fructe (Früchte):**
- **Laktat (Milchprodukte):**
- **pâine (Brot):**

4. Reise und Transport

Übung 1: Wörter den Bildern zuordnen

Ziel: Rumänische Vokabeln zum Thema Transport lernen.

Anleitung: Ordne jedem rumänischen Wort das passende Bild zu.

- **Tren (Zug)**
- **Autobuz (Bus)**
- **Avion (Flugzeug)**
- **Taxi (Taxi)**

Übung 2: Füllen Sie die Lücken aus (Leseverständnis)

Ziel: Gängige Redewendungen zum Thema Reisen erkennen.

Anleitung: Ergänzen Sie das Gespräch mit dem richtigen Wort.

A: „Bună ziua! Cât costă un bilet de _____ până la București?“

B: „Bună ziua! Costă 50 de lei.“

A: „La ce oră Plecă _____ ?“

B: „La ora 15:30.“

Optionen: Flugzeug, Zug, Autobuz, Taxi

Übung 3: Schreiben – Beschreiben Sie eine Reise

Ziel: Schreiben Sie einen kurzen Text über eine vergangene oder geplante Reise.

Anleitung: Beschreiben Sie in **5-6 Sätzen** eine Reise, die Sie unternommen haben oder planen. Beantworten Sie dazu folgende Fragen:

- **Unde ai fost?** (*Wo bist du hingegangen?*)
- **Cu ce ai călătorit?** (*Welches Verkehrsmittel haben Sie benutzt?*)
- **Ce ai vizitat?** (*Was haben Sie besucht?*)

Beispiel:

„Weekendul trecut am fost la Braşov. Am mers cu trenul. Am vizitat centrul vechi și Castle Bran.“

A2. C. GRAMMATIK

a. Das Substantiv

1. Geschlecht von Substantiven (genul substantivelor: maskulin, feminin, neutru)

Übung 1: Kategorisierung (Lesen & Vokabelerkennung)

Ziel: Das korrekte Genus rumänischer Substantive bestimmen.

Anleitung: Ordnen Sie die folgenden Wörter der richtigen Kategorie zu (**maskulin, feminin, neutral**).

Wörter: masă, băiat, scaun, fată, pix, carte, profesor, frigider, cheie, avion, casa, tren

Männlich	Feminin	Neutru

Übung 2: Multiple-Choice-Fragen (Leseverständnis & Grammatikkenntnisse)

Ziel: Die Übereinstimmung des grammatischen Geschlechts von Substantiven und Adjektiven erkennen.

Anleitung: Wählen Sie die passende Adjektivform zum Substantiv.

1. **Băiatul este foarte** (*fericit / fericită / fericiți*).
2. **Aceasta este o fată** (*intelligent / inteligentă / inteligenți*).
3. **Apartamentul este foarte** (*mare / mari*).
4. **Aceasta este o masă** (*alb / albă / albe*).
5. **Trenul este foarte** (*rapid / rapidă / rapide*).

Übung 3: Schreiben – Satzvervollständigung

Ziel: Übung zur Übereinstimmung des grammatischen Geschlechts von Substantiven und Adjektiven.

Anleitung: Vervollständige jeden Satz mit dem richtigen Substantiv und Adjektiv.

Beispiel:

- Acesta este un ____ (**männliches Substantiv**) foarte ____ (**Adjektiv passend zum Geschlecht**).
- Aceasta este o ____ (**weibliches Substantiv**) foarte ____ (**Adjektiv passend zum Geschlecht**).

Verwenden Sie Wörter aus **Übung 1** als Hilfe.

2. Anzahl der Substantive (numărul substantivelor: Singular și Plural)

Übung 1: Umwandlung von Singular in Plural (Lese- und Grammatikbewusstsein)

Ziel: Regelmäßige und unregelmäßige Pluralformen von Substantiven kennenlernen und erkennen.

Anleitung: Schreiben Sie die Pluralform der folgenden Substantive im Singular.

1. Karte → _____
2. băiat → _____
3. masă → _____
4. Professor → _____

5. femeie → _____
6. copil → _____
7. scaun → _____
8. Höhe → _____
9. pix → _____
10. fată → _____

Übung 2: Füllen Sie die Lücken aus (Leseverständnis & Grammatikübung)

Ziel: Singular- und Pluralformen im Kontext verwenden.

Anleitung: Ergänzen Sie die Sätze mit der korrekten Form des Nomens in Klammern.

1. Ich habe drei _____ . (Karte)
2. Mehr als _____ . (Bilder)
3. Școala sind mulți _____ . (elev)
4. Profesorul vorbește cu două _____ . (weiblich)
5. Im Park sind mehrere _____ für den Fußball zuständig. (kopieren)

Übung 3: Schreiben – eine Szene beschreiben

Ziel: Singular- und Pluralformen in Sätzen verwenden.

Anleitung: Betrachten Sie die folgende Aufgabenstellung und beschreiben Sie Ihre Beobachtung in **5–6 Sätzen** unter Verwendung von Singular- und Pluralformen.

Aufgabe: Stell dir ein **Klassenzimmer vor** . Welche Gegenstände und Personen siehst du? Verwende Substantive im **Singular und Plural** .

Beispiel:

„Die Klasse ist ein **Professor** und hat **zwei Höhen** . Es ist nicht möglich, **Fotos zu machen** . Die Tabelle ist eine **wichtige Frage** .“

3. Fälle von Substantiven (cazurile Substantivoder: Nominativ, Acuzativ, Genitiv, Dativ)

Übung 1: Fall identifizieren (Lese- und Grammatikbewusstsein)

Ziel: Die Kasus rumänischer Substantive erkennen.

Anleitung: Lesen Sie jeden Satz und bestimmen Sie den Kasus des **fettgedruckten** Substantivs. Wählen Sie aus: **(N) Nominativ, (A) Akusativ, (G) Genitiv, (D) Dativ** .

1. **Profesorul** explică lecția. (____)
2. **den Film** gerade gelesen . (____)
3. Ich bin dat **fratelui** meu un cadou. (____)
4. Aceasta este mașina **tatălui** meu. (____)

5. Ich gândesc la **prietena** mea. (____) (N, A, D, G, A)

Übung 2: Schreiben – Kurzer Dialog mit verschiedenen Fällen

Ziel: Verschiedene Substantivformen im Kontext anwenden.

Anleitung: Schreiben Sie einen **kurzen Dialog (4–5 Zeilen)** mit Substantiven in verschiedenen Formen. Orientieren Sie sich an diesem Beispiel:

Beispiel:

- **A:** Bună, Ioana! Ai văzut **cărțile** mele? (*Acuzativ – direktes Objekt*)
- **B:** Da, sunt pe masa **Andreei** . (*Genitiv – Besitz*)
- **A:** Mulțumesc! Le dau acum **fratelui** meu. (*Dativ – indirektes Objekt*)

Erstelle deinen eigenen Dialog und verwende dabei **mindestens drei verschiedene Fälle von Substantiven** .

4. Zusammengesetzte Substantive und Ausdrücke (Substantiv compuse și expresii fixe)

Übung 1: Zuordnung (Leseverständnis & Wortschatzbewusstsein)

Ziel: Zusammengesetzte Substantive und feste Ausdrücke erkennen.

Anleitung: Ordnen Sie die rumänischen Ausdrücke ihren englischen Bedeutungen zu.

Rumänischer Ausdruck	Englische Bedeutung
ceas de mână	a) Führerschein
carte de identitate	b) Brille
ochelari de soare	c) Armbanduhr
loc de muncă	d) Ausweis
permis de conducere	e) Arbeitsplatz

Übung 2: Füllen Sie die Lücken aus (Leseverständnis & Sprachgebrauch)

Ziel: Zusammengesetzte Substantive im Kontext verwenden.

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze mit dem richtigen zusammengesetzten Substantiv aus der Liste: **carte de identitate, loc de muncă, ceas de mână, pașaport biometric, ochelari de soare** .

1. Stellen Sie sich eine freie Stelle vor, die ich am _____ **vergeben habe** .
2. Timpul trece repede! Jetzt bin ich schon hier, und das ist _____ ?
3. Maria lucrează la o companie mare. Ea sind un _____ Brötchen.

Übung 3: Schreiben – einen Gegenstand beschreiben

Ziel: Verfassen Sie eine Beschreibung mit zusammengesetzten Substantiven.

Anleitung: Schreiben Sie **4-5 Sätze** über einen Gegenstand, den Sie täglich benutzen.

Beispiel:

„Es ist wichtig, dass Sie ein **Mobiltelefon benutzen** . Es liegt an Ihrer Familie und an Ihrer Seite. Sie haben einen **taktilen Bildschirm** und ein **Kamerafoto, um es zu fotografieren** .“

b. Die bestimmten und unbestimmten Artikel

1. Formen der bestimmten und unbestimmten Artikel (formele articolului hotărât și nehotărât)

Übung 1: Kategorisierung (Lesen & Vokabelerkennung)

Ziel: Die korrekten bestimmten und unbestimmten Artikel für maskuline, feminine und neutrale Substantive bestimmen.

Anleitung: Ordnen Sie die unten stehenden Wörter der richtigen Kategorie zu und fügen Sie die passenden **unbestimmten (un/o)** und **bestimmten (-ul/-a/-le/-ii/-ele)** Artikel hinzu.

Wörter: scaun, fată, profesor, carte, copil, oraș, pix, mașină, telefon, masă, elev, avion

Substantiv	unbestimmter Artikel (Singular)	bestimmter Artikel (Singular)	bestimmter Artikel (Plural)

Übung 2: Multiple-Choice-Fragen (Leseverständnis & Grammatikkenntnisse)

Ziel: Die richtige Artikelform im Kontext erkennen.

Anleitung: Wählen Sie den richtigen Artikel, um die Sätze zu vervollständigen.

1. Ich kaufe (**o / un / niște**) rochie nouă.
2. (**O / Un / Niște**) elevi învață limba română.
3. Aceasta este (**casa / casele / casa**) mea.
4. **Sie (neue/nächste/n) Früchte** sammeln .
5. Am întâlnit (**un / o / niște**) prieten vechi ieri.

Übung 3: Schreiben – Satzvervollständigung

Ziel: Bestimmte und unbestimmte Artikel korrekt verwenden.

Anleitung: Vervollständigen Sie die Sätze mit dem Nomen und dem richtigen Artikel (**un, o, niște, -ul, -a, -ii, -ele**).

1. Im Alter von _____ (Copac) Stute.
2. Pe birou este _____ (Karte) interessant.
3. Am cumpărat _____ (costum) acesta nou ieri.
4. Es gibt derzeit _____ (Restaurant) foarte bune.
5. Aceasta este _____ (profesoară) mea de română.

2. Verwendung der bestimmten und unbestimmten Artikel (folosirea articolului hotărât și nehotărât)

Übung 1: Richtig oder Falsch (Leseverständnis & Grammatikbewusstsein)

Ziel: Die korrekte Verwendung von bestimmten und unbestimmten Artikeln erkennen.

Anleitung: Lesen Sie die Sätze und markieren Sie sie **als korrekt (richtig)** oder **falsch (falsch)**.

1. Am cumpărat **o** cartea. ()
2. Ieri bin mers la **biblioteca** din oraș. ()
3. Pe masă sunt **o** creioane. ()
4. Jetzt habe ich nur noch **ein** Kilogramm gewonnen. ()
5. Am mers cu **tren** la București. ()

Übung 2: Füllen Sie die Lücken aus (Grammatikübung)

Ziel: Artikel je nach Satzkontext richtig verwenden.

Anleitung: Ergänzen Sie die Sätze mit dem korrekten bestimmten oder unbestimmten Artikel und Nomen.

1. În fața casei este _____ (floare) frumoasă.
2. Bin văzut _____ (vecin) pe stradă.
3. _____ (câine) meu este foarte jucăuș.
4. Aș dori _____ (apă), vă rog.
5. Mă uit la _____ (film) recomandat de tine.

Übung 3: Schreiben – kurze Beschreibungen

Ziel: Sätze mit bestimmten und unbestimmten Artikeln schreiben.

Anleitung: Schreiben Sie **4–5 Sätze** über Ihre **Liebblingsstadt, Ihren Lieblingsgegenstand oder Ihre Lieblingsperson** . Verwenden Sie dabei **sowohl bestimmte als auch unbestimmte Artikel** .

Beispiel:

„Ich bin ein **Telefon** . **Das Telefon** ist für die Durchführung zuständig. Ich habe **eine interessante Karte ausgewählt** . Ich habe die Nummer ‚Micul Print‘.“

3. Übereinstimmung von Artikeln mit Adjektiven und Pluralformen (acordul articolului cu adjectivul și pluralul)

Übung 1: Zuordnung (Lese- und Grammatikbewusstsein)

Ziel: Ordnen Sie die Nomen dem richtigen bestimmten Artikel und Adjektiv zu.

Anleitung: Ordnen Sie das **Nomen** der richtigen Kombination aus **Adjektiv und bestimmtem Artikel** zu .

Substantiv	Adjektiv	Korrekte Form
fată	frumoasă	fata frumoasă
băiat	Deștept	?
Professor	strikt	?
mașină	Alb	?
orașe	Besuch	?

Übung 2: Satzdurcheinander (Lese- und Grammatikübung)

Ziel: Ordne die Wörter in der richtigen Reihenfolge an, um einen grammatikalisch korrekten Satz mit Artikeln zu bilden.

Anleitung: Ordne die Wörter neu an, um einen korrekten Satz zu erstellen.

1. este / profesor / strict / un / .
2. avem / elevi / deștepți / niște / .
3. telefon / cumpărat / frumos / am / un / .
4. roșie / mașină / nouă / am / o / .

5. oraşul / modern / acesta / este / un / .

Übung 3: Schreiben – ein Bild beschreiben

Ziel: Sätze mit bestimmten und unbestimmten Artikeln schreiben.

Anleitung: Schau dir ein **Bild von einem Park, einem Klassenzimmer oder einer Straße an** (die Lehrkraft zeigt ein Bild). Schreibe **5-6 Sätze** darüber, was du siehst, und verwende dabei **sowohl bestimmte als auch unbestimmte Artikel** .

Beispiel :

„Der Park und die nächste Kopie kümmern sich **um** das **Geld** . Es **ist** ein **Hund** .

c. Das Adjektiv

1. Formen und Übereinstimmung der Adjektive

Übung 1: Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Adjektivform.

Vervollständigen Sie die Propozialität mit der richtigen Form eines Adjektivs in der Nähe.

Beispiel: Am un prieten foarte ___ (simpatic). → Bin un prieten foarte simpatisch.

1. Bunica mea sind o grădină ___ (frumos).
2. Aceste scaune sunt foarte ___ (confortabil).
3. Rochia aceasta ist ___ (lunga) decât cealaltă.
4. Am cumpărat două cărți foarte ___ (interesant).
5. Părinții mei locuiesc într-o casa ___ (vechi) und ___ (mare).

Übung 2: Fehler erkennen und korrigieren

Es gibt viele Gründe, warum es viele gibt. Corectează-le.

1. Ich habe einen interessanten Film gefunden.
2. Fata aceasta este mai mic decât sora ei.
3. Diese Maschine ist für mich eine Katastrophe.
4. Acești copii sunt foarte fericit.
5. Mama bittet um Rochie Albastru.

Übung 3: Nomen in Adjektive umwandeln

Verwandeln Sie das Substantiv eines Adjektivs in ein Adjektiv und geben Sie es in die Propaganda ein.

Beispiel: Italien → Italienisch → Acesta este a restaurant Italian.

1. Rumänien →
2. Griechenland →
3. Franța →
4. Spanien →
5. Germanien →

2. Vergleich der Adjektive

Übung 1: Setzen Sie die richtige Form (Komparativ/Superlativ) ein.

Vervollständigen Sie die Vorschläge mit der passenden Adjektivvariante.

Beispiel: Acest oraș este mai ___ (mare) decât celălalt. → Acest oraș este mai mare decât celălalt.

1. Diese Prüfung erfolgte am ___ (grau) zehnten Monat.
2. Unser Apartment besteht aus ___ (Spas) in einem Block.
3. Pisica mea este ___ (lenes) decât câinele meu.
4. Munții Carpați sunt ___ (frumos) decât dealurile.
5. Acesta este cel mai ___ (ieftin) Restaurant in unserer Stadt.

Übung 2: Schreiben Sie den Text in einer komparativen Struktur um.

Es empfiehlt sich, einen Vergleich zwischen Überlegenheit und Egalität durchzuführen.

Beispiel: „Această casa este mare. Acea casa este mică.“ → „Această casa este mai mare decât acea casa.“

1. Acest film este lung. Acela ist ein Skort.
2. Fratele meu este harnic. Eu sunt la fel de harnic.
3. Marul este dulce. Lămâia este acră.
4. Karte ist interessant. Der Film ist höchst interessant.
5. Orașul acesta este poluat. Das ist meine erste Wahl.

Übung 3: Äußern Sie Superlative

Schreiben Sie fünf Vorschläge und achten Sie darauf, dass Sie absolute oder relative Superlative erhalten, um eine persönliche Meinung oder ein bestimmtes Ziel zu äußern.

Beispiel: **Aceasta ist die erste Person, die während meiner Reise frei geworden ist.**

3. Demonstrativ- und Indefinitadjektive

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit Demonstrativpronomen aus.

Vervollständigen Sie die Vorschläge mit „acest, aceeașă, acești, aceste“.

1. ___ Es ist das meiste aus deiner Gruppe.
2. Ich empfehle ___ Karte, es ist eine gute Idee.
3. ___ Kopien sind für die Intelligenz bestimmt.
4. Vor ___ Jahren habe ich mehr als genug gegessen.
5. ___ întrebări sunt foarte dificile.

Übung 2: Wählen Sie das richtige unbestimmte Adjektiv.

Eine neue Variante des Adjektivs pronominal nehotărât.

1. ___ Persönliche Übersetzung ins Deutsche. (Oricare/Alte)
2. Poți alege ___ model îți place. (orice/altă)
3. Nachdem ich ein Wort gehört hatte, war ich gerade erst am ___ Tag.
(niciun/alt)
4. Sobald mehrere Cafés vorhanden sind, müssen Sie nur ___ Cafés
zusammenführen. (fiecare/oricare)
5. Ich habe ___ drum geschrieben, wichtig und noch nicht fertig. (oricare/altul)

Übung 3: Schreiben Sie Sätze

Scrie cinci propoziții folosind adjective demonstrative și nehotărâte.

4. Possessivpronomen

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Possessivpronomen.

Vervollständigen Sie die Eigenschaft mit dem Positiv-Potrivit-Adjektiv (meu, ta, lui, ei, nostru, vostru, lor).

1. Aceasta este geanta ___ (eu).
2. Bin pierdut telefonul ___ (tu).
3. Unde sunt părinții ___ (el)?
4. Ați terminat temeale ___ (voi)?
5. Aceasta este casa ___ (ea).

Übung 2: Schreiben Sie die Sätze mit einem Possessivpronomen um.

Rescrie propozițiile înlocuind substantivele repetitive cu a adjectiv positives.

Beispiel: „Aceasta este cartea Mariei.“ → „Aceasta este cartea ei.“

1. Acesta este câinele lui Andrei.
2. Mama Lui Mihai ist Professorin.
3. Dies war eine Notiz von Ioanei und Paul.
4. Ai văzut telefonul Mariei?
5. Aceasta este părerea parintelui meu.

Übung 3: Schreiben Sie fünf Sätze

Stellen Sie sicher, dass Sie ein Adjektiv Posesiv verwenden, um ein persönliches Ziel zu beschreiben.

5. Adjektive, die von Substantiven und Verben abgeleitet sind

Übung 1: Setzen Sie das richtige Adjektiv ein.

Vervollständigen Sie die Formulierung mit einem Adjektiv, das in Ihrem Substantiv abgeleitet ist, oder dem Wort, das in der Mitte steht.

Beispiel: *Copil* → *copilăresc* → „Are un compartament copilăresc.“

1. Scriitorul acesta este foarte ____ (farmec).
2. Aceasta este o discuție ____ (filozofie).
3. Atmosfera de la Concert a fost ____ (magie).
4. Picturile lui sunt foarte ____ (culoare).

Übung 2: Nomen in Adjektive umwandeln

Verwandeln Sie den Substantiv in ein Adjektiv und stellen Sie ihn in den Vordergrund.

1. Natură →
2. Lumină →
3. Geschichte →
4. Bukarest →
5. Tradiție →

Übung 3: Beschreibe einen Ort mithilfe komplexer Adjektive.

Beschreiben Sie einen Ort, an dem Sie sich befinden, oder legen Sie ein fünftes Adjektiv fest.

Letzte Herausforderung:

Schreiben Sie einen **Text von 10 Objekten** aus **einer Person, die wichtig ist, um sich** von Adjektiven unterscheiden zu lassen (Kalifikativ, Komparativ und/oder Superlativ, Posesiv, Demonstrativ).

d. Die Pronomen

1. Personalpronomen

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Personalpronomen aus.

Vervollständigen Sie Ihre Vorschläge mit der richtigen persönlichen Aussage.

Beispiel: ___ locuiesc în București. → **Eu** locuiesc în București.

1. ___ Während des Studiums an der Universität.
2. Profesorul vorbește cu ___ (băieții).
3. Prietenii mei și cu ___ mergem the teatru.
4. Unde ești? Nu ___ văd!
5. Maria und Andrei vor meiner Ankunft. ___ (ele/ei) sunt plecați acum.

Übung 2: Fehler erkennen und korrigieren

Es gibt viele Gründe, warum es viele gibt. Corectează-le.

1. Pe masă este un caiet. Ea este al meu.
2. Ieri bin vorbit cu ea, dar nu o știu bine pe el.
3. Noi și tu plecăm la mare.
4. Füge das Konzert mit dir zusammen.
5. Ich stelle hier ein interessantes Zitat vor.

Übung 3: Ersetzen Sie das Subjekt durch ein Personalpronomen.

Bitten Sie darum, sich mit einem persönlichen Anliegen an Sie zu wenden.

Beispiel: „Ana și Paul sunt la bibliotecă.“ → **Ei** sunt la bibliotecă.

1. Andreea studiază medicina.
2. Părinții mei lucrează la o firmă mare.
3. Câinele nostru latră toată ziua.
4. Profesorii pregătesc lecția pentru mâine.

5. Elevii au terminat testul.

2. Possessivpronomen

Übung 1: Wählen Sie die richtige Form

Wählen Sie eine korrekte Variante aus, indem Sie sie positiv ausdrücken.

1. Aceasta este mașina mea. Care este ___? (tu)
2. Acestea sunt cărțile mele. Kummere dich um ____? (voi)
3. Sie werden nicht kopiert. Ceilalți sunt ____.(eu)
4. Geanta este ____.(tu)
5. Aceste cărți sunt ____.(voi)

Übung 2: Schreiben Sie die Sätze mit einem Possessivpronomen um.

Rescrie propozițiile folosind pronumele posesiv.

Beispiel: „Acesta este caietul meu.“ → **Acesta este al meu.**

1. Acesta este laptopul tău.
2. Acestea sunt cărțile noastre.
3. Telefonul Acela este al lui Andrei.
4. Aceste pisici sunt ale Ioanei.
5. Diese Wohnung ist meine erste Wahl.

Übung 3: Schreiben Sie fünf Sätze

Schreiben Sie fünf Vorschläge und achten Sie darauf, Possesive zu verwenden, um eine bestimmte Pose eines bestimmten Objekts auszudrücken.

3. Reflexivpronomen

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Reflexivpronomen.

Vervollständigen Sie die Propozialität, indem Sie sie reflexiv aussprechen (mă, te, se, ne, vă).

1. Eu ___ drei Tage vor 7 Tagen.
2. Du ___ spielst vor mehr als einem Jahr.
3. Andrei und Ioana ___ in der Cafeteria.

4. Ich habe keine freie Stelle mehr.
5. Voi ___ bucurați de petrecere?

Übung 2: Schreiben Sie fünf Sätze

Scrie cinci propoziții folosind pronume reflexive und verbe reflexive.

4. Demonstrativpronomen

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit Demonstrativpronomen aus.

Komplette Propozițiile mit „acesta, aceasta, aceștia, acestea“.

1. ___ este un prieten bun.
2. ___ sunt cursurile mele favorite.
3. Jetzt wo ich ___ bin, bevorzuge die Maschine mehr. (aceea/acela)
4. Ich habe ___ platziert, als ich noch ein Rochie war. (acesta/aceasta)
5. ___ sunt colegii mei de birou.

Übung 2: Wählen Sie das richtige Demonstrativpronomen aus

Wählen Sie eine korrekte Variante aus.

1. (Aceasta/Acești) este problema mea.
2. (Aceeaa/Acelea) ist eine Bibliotheksbibliothek.
3. (Aceștia/Aceia) sind Hauptdarsteller im Film.
4. (Acesta/Aceasta) ist ein leistungsstarker Laptop.
5. (Acelea/Acele) ist eine wichtige Lektion für die Prüfung.

Übung 3: Schreiben Sie die Sätze um

Reagieren Sie auf eine substantielle Sublinierung mit einem demonstrativen Pronum.

Beispiel: „Îmi place **această floare** .“ → **Îmi place aceasta.**

1. Îmi place acest film.
2. Îmi plac acele mere.
3. Am nevoie de acest stilou.
4. Îți plac acei profesori?
5. Unde ai pus acea revistă?

5. Indefinit- und Negativpronomen

Übung 1: Setzen Sie ein unbestimmtes Pronomen ein.

Vollständiges Angebot mit „cineva, ceva, fiecare, oricine, orice“.

1. ___ am Sonntag, jetzt ist dein Film.
2. Ai spus ___ important la ședință?
3. ___ Deine Schüler haben versucht, ein Buch zu schreiben.
4. ___ Stellen Sie sicher, dass Sie sich in eine andere Richtung begeben.
5. Poți alege ___ vrei din bibliotecă.

Übung 2: Ergänzen Sie die Lücke mit einem negativen Pronomen.

Vervollständigen Sie die Vorschläge mit „nimeni, nimic, niciun, nicio“.

1. Nu am vorbit cu ___.
2. Nu am înțeles ___.
3. Ich bin ___ mașină pe stradă.
4. ___ elev nu a întârziat la curs.
5. Nu vreau să aud de ___.

Übung 3: Schreiben Sie die Sätze mit negativen Pronomen um.

Rescrie propozițiile folosind pronume negative.

Beispiel: „Nu am primit o scrisoare.“ → **Nu am primit nicio scrisoare.**

1. Ich bin noch nicht einmal Professor Azi.
2. Jetzt haben wir das Land verlassen.
3. Ich habe keine große Lösung gefunden.
4. Ich bin mir sicher, dass es einen interessanten Gewinn gibt.
5. Nu am primit un mesaj.

e. Die Präpositionen und die Adverbien

1. Präpositionen

1.1 Präpositionen des Ortes

Übung 1: Wähle die richtige Präposition

Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit den folgenden Hauptbestandteilen: **pe, sub, lang, intre, in fața, in spatele** .

1. Cărțile sunt ___ birou.



2. M-am așezat ___ prietenii mei la teatru.
3. Unser Block befindet sich in ___ parcul mare.
4. Biblioteca este ___ școală.
5. Telefonul meu este ___ pernele de pe canapea.

Übung 2: Ordne die Paare einander zu

Sie haben die Möglichkeit, sich mit der richtigen Vorstellungskraft vertraut zu machen (der Professor kann sich seine Vorstellungen zur visuellen Unterstützung vorstellen).

- A) Scaunul este sub masă.
- B) Câinele doarme lângă ușă.
- C) Mașina este parcată în fața blocului.
- D) Cafeneaua ist eine Bank oder eine Apotheke.
- E) Geanta este pe pat.

Übung 3: Schreiben Sie fünf Sätze

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Ort die Möglichkeit haben, die gewünschte Position in Ihrem Haus zu beschreiben.

1.2 Präpositionen der Zeit

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit Zeitpräpositionen aus.

Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit den folgenden Zielen: **în, din, până la, de la, după, înainte de**.

1. Cursurile încep ___ or 9 dimineața.
2. ___ vacanță, voi merge la mare.
3. Învăț română ___ trei Monate.
4. Lucrez ___ 8:00 ___ 16:00.
5. Ne vedem ___ cină?

Übung 2: Ordne die Wörter zu Sätzen.

Pune cuvintele în ordine pentru a forma propoziții corecte.

1. începe / filmul / la / ora / opt
2. vizităm / muzeul / prânz / după
3. București / sunt / două luni / în
4. plecăm / dimineața / devreme / foarte
5. ceas / un sfert / ajung / peste

Übung 3: Beschreiben Sie Ihren Tagesablauf

Schreiben Sie einen kurzen Text aus der Routine heraus und folgen Sie ihm 5 Minuten vor dem Ende.

1.3 Präpositionen der Art und Weise und der Ursache

Übung 1: Füllen Sie die Lücken aus

Vollständiges Angebot mit: **cu, fără, din cauza, datorită, despre** .

1. Am plecat mai devreme ___ ploaie.
2. Voi merge la cinema ___ prietenii mei.
3. A reușit la examen ___ efortului său.
4. Sie können es kaum erwarten, ___ dieses Thema zu diskutieren.
5. Nu pot bea cafeaua ___ zahăr.

Übung 2: Fehler erkennen und korrigieren

Bitte beachten Sie, dass Sie mir die besten Tipps und Tricks gegeben haben.

1. A închis fereastra de cauza frigului.
2. Sie müssen unbedingt ein Projekt planen.
3. Ich bin davon überzeugt, dass ich nichts anfangen kann.
4. Der Preis wurde sofort zum Verkauf vergeben.
5. Benutzen Sie meine Weinrebe mit dem Fahrrad vor dem Wasserfall.

Übung 3: Bilden Sie Sätze

Erzählen Sie fünf Geschichten aus Ihrer Erfahrungsgeschichte und lassen Sie sich von ihnen überraschen.

2. Adverbien

2.1 Adverbien der Zeit

Übung 1: Wähle das richtige Adverb aus

Vollständiges Angebot mit: **acum, atunci, deja, niciodată, mereu** .



1. Bin für die Stute anul trecut, Dar ___ ploua în fiecare zi.
2. Du hast in Rumänien Daten gesammelt? Nu, ___ nu am fost.
3. Mă simt mai bine ___.
4. Am terminat tema ___.
5. El întârzie ___ la cursuri.

Übung 2: Ergänzen Sie die Lücken mit Zeitadverbien.

1. Mergem la școală ____. (ieri / mâine / înainte)
2. Ai fost la teatru ____? (deja / niciodată / tot timpul)
3. Mă trezesc ___ la ora 7. (mereu / odată / atunci)
4. Am terminat de citit cartea ____. (acum / ieri / mâine)
5. Mein Sohn ist vor ___ 8. Tag (tot timpul / întotdeauna / în fiecare zi)

Übung 3: Schreiben Sie fünf Sätze

Schreiben Sie fünf Vorschläge aus dem Programm, bevor Sie sich anmelden, und geben Sie die Adverbien der Zeit ein.

2.2 Adverbien des Ortes

Übung 1: Füllen Sie die Lücken aus

Vervollständigen Sie die Vorschläge mit: **aici, acolo, jos, sus, aproape, departe** .

1. Locuiesc ___ de școală, pot merge pe jos.
2. Pune Cartea ___ pe Raful de Sus.
3. Nachdem ich eine Kopie erstellt hatte, wurden die Pakete zusammengelegt und das Team ___ noch einmal eingestellt.
4. Die Kamera ist das erste Mal, dass sie ___ ist.
5. Coborâm la prima stație, trebuie să fusionm ___.

Übung 2: Ordne die Wörter neu

Pune cuvintele în ordine pentru a forma propoziții corecte.

1. sunt / departe / casa / și / magazinul
2. jos / la / scara / coborâm
3. este / autobuzul / aproape / școală / de
4. lasă / cartea / aici / pe / masă
5. bin fost / ieri / la / muzeu / acolo

Übung 3: Beschreibe deine Stadt

Schreiben Sie einen Text, nachdem Sie ihn gelesen haben, und fügen Sie dann 5 Ortsadverben hinzu.

2.3 Adverbien der Art und Weise

Übung 1: Wähle das richtige Adverb aus

Vervollständigen Sie Ihre Vorschläge mit: **bine, rău, încet, repede, clar, ușor, greu** .

1. Scrie mai ____, nu pot citi!
2. Vorbești foarte ____ românește.
3. Îmi este ____ să învăț verbele.
4. Te rog să explici mai ____.
5. Ai argat prea ____, de aceea ești obosit.

Übung 2: Fehler identifizieren

Stellen Sie sicher, dass Sie mehr als genug Zeit haben, um Ihr Problem zu lösen.

1. An diesem Ort kann ich nichts essen, aber ich kann es kaum erwarten.
2. Das muss klar und deutlich sein.
3. Ich bin einfach nur überrascht, deshalb bin ich immer auf der sicheren Seite.
4. A scris eseul foarte rapizi.
5. Der Profesor ist sehr interessant und muss vorab großartig erklärt werden.

Übung 3: Bilden Sie Sätze

Scrie cinci propoziții în care să folosești adverbe de mod.

f. Die Verben

1. Präsens (Indikativ)

Übung 1: Konjugiere die Verben im Präsens.

Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit der korrekten Formulierung und verbalisieren Sie es in der Rede (Präsens, Indikativ).

1. Eu ____ (a merge) la școală în fiecare zi.
2. Du ____ (eine Stadt) oder die Karte ist interessant.
3. Maria ____ (a vorbi) Limba romană foarte bine.

4. Noi ___ (a locui) in București.
5. Ei ___ (a avea) multe teme pentru acasă.

Übung 2: Korrigieren Sie die Fehler

Identifizieren und korrigieren Sie Ihr Angebot von mehr als einem Jahr.

1. Eu mergi la supermarket în fiecare sâmbătă.
2. Ich zitiere oder revisiere im Park.
3. El locuim într-un apartament mic.
4. Wir bitten Sie um Englisch und Französisch.
5. Der Erfolg der Firma Mare.

Übung 3: Sätze bilden

Scrie cinci propoziții folosind verbe la prezent, indicativ.

2. Vergangenheitsformen (Perfekt und Imperfekt)

Übung 1: Setzen Sie die richtige Vergangenheitsform ein.

Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit der korrekten Form, indem Sie den **perfekten** oder **unvollkommenen Satz verbalisieren** .

1. Ieri eu ___ (a manca) Pizza cu prietenii mei.
2. Când eram copil, ___ (a merge) la bunici în fiecare vare.
3. Anul trecut, noi ___ (a vizita) Schloss Bran.
4. Pe vremea aceea, el ___ (a avea) un câine mare.
5. Când eram la școală, eu ___ (a învăța) limba franceză.

Übung 2: Wähle zwischen Perfekt und Imperfekt.

Alege timpul richtig für fiecare propoziție.

1. (Mergeam / Am mers) la mare de trei ori anul trecut.
2. Când eram mic, (jucam / am jucat) fotbal în fiecare zi.
3. Ieri (cântam / am cântat) la o petrecere.
4. Beim Kopieren, (Citeam / Am Citit) mehrere Povești.
5. Anul Trecut (am Fost / Eram) in Spanien.

Übung 3: Schreiben Sie die Sätze in einer anderen Vergangenheitsform um.

Transformieren Sie Propoziale aus dem Perfekten, dem Imperfekten und den Umkehrungen.

Beispiel: „Ieri am mers la teatru.“ → „Când eram student, mergem des la teatru.“

1. Anul trecut habe sich in Cluj aufgehalten.
2. Când eram copil, mergeam des la mare.
3. Ich habe mich für eine interessante Karte entschieden.
4. Ich liebe es, nur Jazz-Musik zu hören.
5. Luni hat eine wichtige Prüfung.

3. Zukunftsform (viitor simplu & viitor popular)

Übung 1: Ergänzen Sie die korrekte Zukunftsform.

Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit der richtigen Form, um den **einfachen** oder **beliebten Besuch zu veranschaulichen** .

1. Măine ___ (a merge) la teatru cu prietenii mei.
2. Das war's, nein ___ (zur Berechnung) in Italien.
3. O să ___ (a fi) o zi frumoasă măine.
4. El ___ (abgebucht) ein Telefon, das wir gerade verlassen haben.
5. Ich habe einen Film gesehen.

Übung 2: Sätze in die Zukunftsform umwandeln

Transformieren Sie den Besucher.

Beispiel: „Astăzi merg la școală.“ → „Măine voi merge la școală.“

1. Ieri am vorbit cu mama mea.
2. În weekend am citit o carte.
3. Anul acesta locuiesc în București.
4. Azi mă trezesc devreme.
5. Sie sind eine wichtige Prüfung für mich.

Übung 3: Vorhersagen treffen

Schauen Sie sich die ersten Schritte an, um einfach zu navigieren oder beliebt zu sein.

4. Konjunktivstimmung (Konjunktiv)

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit der richtigen Konjunktivform aus.

Vervollständigen Sie die Propozialität mit dem **Konjunktivpräsens** .

1. Vreau ___ (a merge) la Concert.
2. Sper ___ (a avea) o zi frumoasă.
3. Ich empfehle ___ (vorher) mehr als nur einen Test.
4. E wichtig ___ (a fi) punctlich.
5. Te rog ___ (a vorbi) mai încet.

Übung 2: Sätze mithilfe von Konjunktionalverben umwandeln

Verwandeln Sie das Objekt und verbinden Sie es mit der alten Person.

Beispiel: „Vreau să citesc o carte.“ → „Vreau să citești o carte.“

1. Ich war gerade frei.
2. Der Profesorul war nicht in der Lage, seine Meinung zu erklären.
3. Ich empfehle Ihnen, mehr zu schlafen.
4. Sper să câștigăm meciul.
5. Ich habe das Thema noch nicht gelesen.

Übung 3: Bilden Sie Ihre eigenen Sätze

Scrie cinci propoziții folosind conjunctivul.

5. Modalverben (a putea, a trebui, a vrea, a trebui să)

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit einem Modalverb.

Komplette Propozițiile mit **einem Putea, einem Trebui, einem Vrea** .

1. Eu ___ ist am meisten überrascht.
2. Nein, ___ ist der Organisator der Petrecerii.
3. Du ___ hast den Film gesehen?
4. Elevii ___ musste mehr als einmal auf die Prüfung warten.
5. Maria ___ wurde neu gegründet.

Übung 2: Wählen Sie das richtige Modalverb.

Alege varianta corectă.

1. (Poate / Trebuie) war kurz vor dem Interviu.
2. Eu (vreau / pot) ist eine römische Studie.
3. (Trebuie / Vrea) să plecăm acum?
4. Ei nu (Trebuie / Pot) ist eine milde Sache.

5. (Vrei / Trebuie) Was ist jetzt los?

Übung 3: Schreiben Sie Ihre eigenen Sätze

Scrie cinci propoziții folosind verbe modale.

Letzte Herausforderung:

Schreiben Sie einen **Text aus 10 Texten**, die Sie benötigen, und folgen Sie ihm mit **5 Worten**.

A2. D. SATZKONSTRUKTION

1. Wortstellung in Aussagesätzen

Übung 1: Korrigiere die Wortreihenfolge

Pune cuvintele în ordina corectă pentru a forma propoziții logice.

1. (acasă / merg / eu / seara / întotdeauna)
2. (o carte / citește / interesantă / Maria)
3. (foarte / România / frumoasă / este)
4. (cafeaua / îmi / cu lapte / place / dimineața)
5. (prieteni / ieșim / mei / cu / adesea)

Übung 2: Fehler identifizieren

Stellen Sie sicher, dass Sie die Bestellung aufgeben und die Bestellung aufgeben.

1. Mereu Pizza eu mananc cu prietenii.
2. Ich stelle mir klassische Musik vor.
3. Um 8:00 Uhr dauert es drei Minuten.
4. Sie müssen die Prüfung abschließen.
5. Studieren Sie, bevor Sie das Teatru zusammenführen.

Übung 3: Schreiben Sie fünf Sätze

Schreiben Sie die ersten Schritte, respektieren Sie die Logik und ordnen Sie sie dem Benutzer zu.

2. Negative Sätze

Übung 1: Sätze in die Verneinung umwandeln

Wandelt propozitiatives Affirmativ in Negativ um.

1. Euer Zusammenschluss der Kohle ist sicher.
2. Noi citim o carte acum.
3. Ana vorbește limba germană.
4. Ei au un apartament nou.
5. Mâine va fi cald afară.

Übung 2: Wählen Sie die richtige Verneinungsform.

Alege varianta corectă.

1. Eu ___ bin am meisten in Spanien geboren. (nu / n-am / nici)
2. Andrei ___ vorbește franceza. (nu / niciodată / nimic)
3. Prietenii mei ___ au ajuns la timp. (nici / nu / n-au)
4. Ich habe das Magazin ___ gelesen. (nimic / ceva / nici)
5. Noi ___ mergem în Parc Seara. (niciodată / nu / nimeni)

Übung 3: Schreiben Sie fünf negative Sätze

Es gibt keine negativen Auswirkungen auf die aktive Geschichte.

3. Fragesätze

Übung 1: Wandeln Sie Aussagesätze in Fragen um

Transformieren Sie den vorgeschlagenen Affirmativ in den Vordergrund.

1. Tu locuiești în București.
2. Ei merg la teatru diseară.
3. Ich bin eine interessante Person.
4. Noi von pleca în vacanță myâine.
5. Profesorul predă litba română.

Übung 2: Ergänzen Sie die Lücken mit einem Fragewort.

Vollständiges Angebot mit: **cine, ce, unde, când, de ce, cum** .

1. ___ locuiești acum?

2. ___ ai cumpărat din magazin?
3. ___ te simți astăzi?
4. ___ este profesorul vostru?
5. ___ Ist es möglich, dass die Kohle verloren geht?

Übung 3: Schreiben Sie fünf Fragen

Schauen Sie sich die nächsten Schritte an, damit Sie sich keine Sorgen um Ihre freie Zeit machen müssen.

4. Imperativsätze

Übung 1: Wählen Sie die richtige Imperativform

Vervollständigen Sie Ihre Vorschläge, indem Sie den Imperativ formulieren.

1. ___ (a asculta) la profesor cu atenție!
2. ___ (eine Zusammenführung) direkt acasă după școală!
3. ___ (eine Stadt) Testkarte!
4. ___ (noch nicht) ist so weit weg!
5. ___ (a deschide) fereastra, te rog!

Übung 2: Schreiben Sie die Sätze im Imperativ um.

Verwandeln Sie Ihr Angebot in einen Imperativ.

Beispiel: „Du musst deine Träume wahr machen.“ → **Învăță mai mult!**

1. Ich habe mir die Zeit genommen.
2. Tu trebuie să închizi ușa.
3. Es ist nicht einfach, dies zu tun.
4. Ich schaue mir die Lektüre an.
5. Du musst deine Hände retten.

Übung 3: Geben Sie fünf Anweisungen

Achten Sie darauf, dass die folgenden Anweisungen nicht korrekt sind:

5. Zusammengesetzte und komplexe Sätze

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit einer Konjunktion.

Vollständiges Angebot mit: **și, dar, sau, pentru că, dacă, când** .



1. Ich habe den Ort gewählt, an dem ____ ich im Park herumgeklettert bin.
2. Am mer la magazin, ____ era închis.
3. Vrei cafea ____ ceai?
4. Nu am venit la curs ____ am fost bolnav.
5. Ich habe die Stute ____ mit der Zeit zusammengeführt.

Übung 2: Verbinden Sie Sätze mithilfe einer Konjunktion

Unește propozițiile cuvânt potrivit.

1. Mă duc la cumpărături. Bin keine Schmerzen.
2. Ana studiază spaniola. Maria studierte Italienisch.
3. Ieri bin stat acasă. Afară ploua.
4. Jetzt ist es mein Telefon. Jetzt ist Gas.
5. Verschmelzen Sie mit dem Kino. Ai timp?

Übung 3: Schreiben Sie fünf zusammengesetzte oder komplexe Sätze

Scrie cinci propoziții folosind propoziții koordinieren oder unterordnen.

Letzte Herausforderung:

Schreiben Sie einen **Text von 10 Angeboten** aus Ihrer Routine, um Geld zu verdienen, und stellen Sie sicher, dass **die angebotenen Angebote vollständig sind**.

NIVEAU B1 (Mittelstufe)



B1

Can understand the most important points of standard and familiar matters normally found in job, school, leisure, etc. Can deal with most situations likely to arise whilst traveling in an area where the language is spoken. Can produce simple connected text on topics which are familiar or of personal interest. Can describe events and experiences, hopes, dreams & ambitions and briefly give explanations and reasons for opinions and plans.

Auf dem B1-Niveau entwickeln sich Lernende von der grundlegenden Kommunikation hin zu einem selbstständigeren Ausdruck und der Bearbeitung eines breiteren Spektrums an Gesprächsthemen. Dieses Niveau konzentriert sich auf die Steigerung der sprachlichen Komplexität, die Verfeinerung des Grammatikgebrauchs und die Verbesserung der Spontaneität in Wort und Schrift. Zu den Schwerpunkten von B1 gehören die Erweiterung des Wortschatzes (Synonyme und Antonyme, Redewendungen, abstrakte Konzepte, Emotionen und differenzierte Meinungen), die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen (Vorlieben und Abneigungen detailliert ausdrücken, Erfahrungen und Zukunftspläne besprechen, Erklärungen und Begründungen liefern, sich an Gesprächen über vertraute Themen beteiligen, Hauptideen in längeren Reden und Texten verstehen) sowie die Kernkompetenzen (kohärente Absätze verfassen, vergangene Ereignisse erzählen, verschiedene Verbformen korrekt anwenden, in unterschiedlichen sozialen und beruflichen Kontexten angemessen reagieren). Übungen auf diesem Niveau sollten die Lernenden herausfordern, längere und detailliertere gesprochene und geschriebene Texte zu verstehen, sich an sinnvollen Dialogen zu beteiligen und ihre schriftlichen Arbeiten präziser und abwechslungsreicher zu gestalten. Hier sind einige Beispiele für geeignete Übungen.

B1. A. KOMMUNIKATIVE FUNKTIONEN (bei Hör- und Sprechaktivitäten)

1. Einladungen aussprechen und darauf reagieren

Übung 1: Rollenspiel-Einladungen

Aufgabe: Arbeiten Sie zu zweit. Ein Schüler lädt den anderen zu einer Veranstaltung ein und der andere nimmt höflich an oder lehnt ab. Verwenden Sie unterschiedliche Gründe für die Ablehnung.

Beispieldialog:

A: Ich schlieÙe mich dem Kino an. Bin eine Prüfung wichtig. Poate în
Wochenende? A: Sigur! Sâmbătă, la ora 7? B: Perfekt! Ne vedem atunci.

Übung 2: Zuhören und die beste Antwort auswählen

Aufgabe: Hören Sie sich den aufgezeichneten Dialog an und wählen Sie aus drei
Optionen die am besten geeignete Antwort aus.

Dialog: „Măine organizez o petrecere de ziua mea. Vii?“

Optionen:

a) Nu pot, nu-mi place muzica. b) Sigur! La ce oră? c) Nu vreau.

Richtige Antwort: b) Sigur! La ce oră?

Übung 3: Ausfüllen der Einladung

Aufgabe: Füllen Sie die Lücken aus, um eine Einladung auszufüllen.

Satz: Vrei să _____ (come) cu mine la teatru diseară? _____ (Ich würde gerne) să
fusionm împreună.

Richtige Antwort: Was ist mit dem Teatru Diseară? Mein Platz ist noch nicht fertig.

2. Zustimmung und Ablehnung ausdrücken

Übung 1: Ihre Meinung äußern

Aufgabe: Lesen Sie die folgenden Aussagen und drücken Sie in vollständigen Sätzen
Ihre Zustimmung oder Ablehnung aus.

Aussage: „Es ist wichtig, dass Sie sich auf die Investition in die Zukunft
konzentrieren.“

Beispielantwort: „Sunt de acord. O limbă străină ajută la comunicare și oferă mai
multe oportunități.“

Übung 2: Eine falsche Aussage korrigieren

Aufgabe: Hören Sie sich einen Satz an und korrigieren Sie die falschen
Informationen.

Audio: „România este în Africa.“

Richtige Antwort: „Nu, România este în Europa.“

Übung 3: Den richtigen Ausdruck wählen

Aufgabe: Wählen Sie den besten Ausdruck, um Zustimmung oder Ablehnung
auszudrücken.

Satz: „Fotbalul este cel mai interesant sport.“

Optionen:

a) Nu sunt sigur. b) Nu cred. Mie îmi place mai mult tenisul. c) Nu vreau să vorbesc.

Richtige Antwort: b) Nu cred. Mein Platz ist mehr als genug.

3. Vorschläge machen und darauf reagieren

Übung 1: Zuordnung von Vorschlägen

Aufgabe: Ordnen Sie den Vorschlag der besten Antwort zu.

1. Warum ist es so, dass Sie es brauchen?
2. Hai să comandăm pizza!
3. Es ist nicht einfach, mehr als nur einen Test zu machen.

Antworten:

a) Da, eo idee bună. Îmi e foame. b) Bine, dar doar o oră. Du musst wissen, dass es so ist. c) Ai dreptate. Trebuie să fim pregătiți.

Richtige Antworten: 1 - b, 2 - a, 3 - c

Übung 2: Alternativvorschläge machen

Aufgabe: Lesen Sie die Situation und machen Sie einen Alternativvorschlag.

Situation: Nachdem Sie sich mit einem Restaurant-Abschaum zusammengetan haben, bevorzugen Sie dieses Mal. Was ist los?

Beispielantwort: „Restaurantul este prea scump. Ce-ar fi să mergem la un fast-food?“

Übung 3: Den Dialog abschließen

Aufgabe: Beenden Sie das Gespräch mit einem passenden Vorschlag.

A: „Mi-e foame. Ce să facem?“

B: „_____ (Lass uns bestellen) o Pizza.“

Richtige Antwort: „Hai să comandăm o pizza.“

4. Bedürfnisse und Vorlieben äußern

Übung 1: Über Vorlieben sprechen

Aufgabe: Beantworten Sie die Fragen mit „bevorzugen“ oder „îmi place mai mult“.

Frage: „Ce favoritei: cafea sau ceai?“

Beispielantwort: „Prefer ceaiul. E mai sănătos.“

Übung 2: Anhören und Vervollständigen des Satzes

Aufgabe: Hören Sie sich einen Satz an und ergänzen Sie ihn mit der richtigen Präferenz.

Audio: „Der Ort, an dem ich vor _____ Jahren den Fernseher verlassen musste.“

Richtige Antwort: cărți

Übung 3: Den Präferenzen zustimmen oder nicht zustimmen

Aufgabe: Lesen Sie einen Satz und antworten Sie mit Zustimmung oder Ablehnung.

Satz: „Îmi place mai mult vara decât iarna.“

Beispielantwort: „Și mie! Îmi place să merg la mare.“

5. Nachfragen und Klärungen geben

Übung 1: Nachfragen

Aufgabe: Lesen Sie das Gespräch und bitten Sie bei Bedarf um Klärung.

A: „Măine mergem la muzeu.“

B: „_____ (Wo?)“

Richtige Antwort: „Unde?“

Übung 2: Eine Definition geben

Aufgabe: Beantworten Sie die Frage mit einer klaren Definition.

Frage: „Ce înseamnă 'bibliotecă'?“

Beispielantwort: „Este un loc unde poți citi și împrumuta cărți.“

Übung 3: Ein Missverständnis korrigieren

Aufgabe: Lesen Sie die falsche Aussage und korrigieren Sie sie.

Satz: „Ai spus că pleci acum, nu?“

Beispielantwort: „Nu, am spus că plec mai târziu.“

B1. B. Wortschatz (bei Lese- und Schreibübungen)

1. Synonyme und Antonyme

Übung 1: Synonyme finden

Aufgabe: Ordnen Sie jedem Wort sein Synonym zu.

1. schnell
2. Fericit
3. wichtig
4. frumos

Optionen:

a) veselb) frumosc) repeded) essentiell

Richtige Antworten: 1 - c, 2 - a, 3 - d, 4 - b

Übung 2: Antonyme in einem Text finden

Aufgabe: Lesen Sie den folgenden Absatz und unterstreichen Sie die Antonyme der angegebenen Wörter.

Text: „A fost o zi frumoasă, dar seara a devenit urâtă. Dimineața era liniște, dar la prânz a fost zgomot mare.“

Wörter, um Antonyme zu finden für:

1. frumos
2. liniște

Richtige Antworten:

1. frumos - urât
2. liniște - zgomot

Übung 3: Sätze mit Antonymen vervollständigen

Aufgabe: Füllen Sie die Lücken mit den Antonymen der angegebenen Wörter.

Sätze:

1. Die Kamera ist jetzt kuratiert, das ist _____. (schmutzig)
2. Deși Mihai ist ein Freund, der von _____ ist. (traurig)
3. Da es sich um einen Kühlschrank handelt, wird es _____. (warm)

Richtige Antworten:

1. murdară
2. Trist
3. cald

2. Wortbildung (Präfixe und Suffixe)

Übung 1: Suffixe hinzufügen

Aufgabe: Fügen Sie das richtige Suffix (-ian, -ist, -iv, -tor) hinzu, um ein Substantiv oder Adjektiv zu bilden.

Wörter: muzică → _____, economie → _____, a lucra → _____, sport → _____

Richtige Antworten: Musiker, Ökonom, Lucrător, Sportiv

Übung 2: Die richtige Vorsilbe wählen

Aufgabe: Vervollständigen Sie die Sätze mit der korrekten Wortform mithilfe der Vorsilbe (ne-, re-, in-, dez-).

Sätze:

1. Casa este _____ curăţată. (nicht sauber)
2. Trebuie să _____ începem thema. (von vorne beginnen)
3. Es ist _____ korrekt, wenn es geöffnet wird. (nicht korrekt)

Richtige Antworten:

1. necurăţată
2. reluăm
3. falsch

Übung 3: Neue Wörter bilden

Aufgabe: Bilden Sie neue Wörter mit den vorgegebenen Wortstämmen und dem richtigen Präfix oder Suffix.

Wortstämme: fericire, logic, sigur, corect

Richtige Antworten: nefericire, illogic, nesigur, incorect

3. Kollokationen und gebräuchliche Redewendungen

Übung 1: Zuordnung von Kollokationen

Aufgabe: Ordnen Sie die Wörter auf der linken Seite den richtigen Kollokationen auf der rechten Seite zu.

1. ein Lua
2. ein Gesicht
3. eine Ave
4. ein Tag

Optionen:

a) eine Prüfung b) ein Prüfungstermin oder eine Entscheidungsfindung

Richtige Antworten: 1 - a, 2 - d, 3 - c, 4 - b

Übung 2: Satzvervollständigung

Aufgabe: Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen fehlenden Wort, um gängige Sätze zu vervollständigen.

1. A fi în _____ (in Eile sein)
2. A lua o _____ (eine Entscheidung treffen)
3. Ein Gesicht o _____ (eine Reise unternehmen)

Richtige Antworten: grabă, decizie, excursie

Übung 3: Sätze mit Kollokationen schreiben

Aufgabe: Schreiben Sie drei Sätze mit den folgenden Kollokationen:

1. a lua o decizie
2. a avea o idee
3. ein Gesicht ohne Anstrengung

Beispielantworten:

1. Trebuie ist eine wichtige Entscheidung für meinen Besuch.
2. Ich habe eine gute Idee für das Projekt.
3. Fac un efort să învăț româna mai bine.

4. Redewendungen und Ausdrücke

Übung 1: Redewendungen ihren Bedeutungen zuordnen

Aufgabe: Ordnen Sie jede Redewendung ihrer Bedeutung zu.

1. A bate câmpii
2. A fi cu capul în nori
3. A pune paie pe foc
4. A da bir cu fugiții

Optionen:

a) Eine komplizierte Situation oder ein Problem

Richtige Antworten: 1 - c, 2 - b, 3 - a, 4 - d

Übung 2: Lückentext

Aufgabe: Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Redewendung.

1. Mihai nu este atent la lecție, este mereu _____.



2. Nu mai diskuta subiectul, nu _____!
3. Kann ich sagen, ich bin _____ für jeden Fall.

Richtige Antworten:

1. cu capul în nori
2. pune paie pe foc
3. dat bir cu fugiții

Übung 3: Schreiben mit Redewendungen

Aufgabe: Schreiben Sie einen kurzen Absatz und verwenden Sie dabei mindestens zwei der oben genannten Redewendungen.

Beispiel-Antwort:

„Selbstverständlich habe ich mich auf den Weg gemacht, weil ich mich um ein Thema gekümmert habe. Ich bin noch nicht in der Lage, Sie zu unterstützen, und ich bin noch nicht in der Lage, Sie zu unterstützen.“

5. Beschreibender Wortschatz

Übung 1: Personen beschreiben

Aufgabe: Schau dir das Bild einer Person an (oder stell dir eine vor) und beschreibe sie in 5 Sätzen.

Beispielantwort:

„Bärbatul este înalt și slab. Are păr scurt și ochi albaștri.“

Übung 2: Vervollständigen einer Beschreibung

Aufgabe: Vervollständigen Sie die Beschreibung mit den richtigen Adjektiven.

Satz: „Orașul meu este _____ (groß) și _____ (schön). Are străzi _____ (breit) și parcuri _____ (grün).“

Richtige Antworten: Stute, Frumos, Larga, Verzi

Übung 3: Eine kurze Beschreibung schreiben

Aufgabe: Schreiben Sie 4-5 Sätze, in denen Sie Ihren Lieblingsort beschreiben.

Beispielantwort:

„Ich bevorzuge es, meine Mutter zu treffen. Es gibt viele Blumen und ich kaufe sie. Ich bin dort, wo ich mich entspannen kann. Ich habe mehrere Leute gesehen, die Sport getrieben haben, und habe sie zitiert.“

B1. C. GRAMMATIK

a. Das Substantiv

1. Singular- und Pluralformen

Übung 1: Singular- und Pluralnomen erkennen

Aufgabe: Hören Sie sich die folgenden Sätze an und geben Sie an, ob das hervorgehobene Nomen im Singular oder Plural steht.

Sätze:

1. **Bücher** aus der Bibliothek gesammelt .
2. Pe stradă văd o **mașină** roșie.
3. La petrecere erau mulți **prieteni** .
4. Beim Einkaufen handelt es sich um eine **Kühlstute** .

Richtige Antworten:

1. Plural
2. Singular
3. Plural
4. Singular

Übung 2: Umwandlung von Singular in Plural

Aufgabe: Sprechen Sie die Pluralform der folgenden Wörter laut aus.

Wörter:

1. băiat
2. Floare
3. Professor
4. Übung
5. Priester

Richtige Antworten:

1. băieți
2. Florida
3. Professoren
4. exerciții
5. prieteni

Übung 3: Einen Dialog vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich das Gespräch an und vervollständigen Sie es, indem Sie die richtige Pluralform des fehlenden Nomens nennen.



Dialog:

A: Ai cumpărat fructe de la piață? B: Da, am luat mere, pere și două _____
(banană).

Richtige Antwort: Banane

2. Bestimmte und unbestimmte Artikel

Übung 1: Den richtigen Artikel auswählen

Aufgabe: Hören Sie sich den Satz an und wählen Sie den richtigen Artikel aus: **un, o, niște, al, a, ai, ale** .

Satz: „Pe masă este _____ carte foarte interesantă.“

Optionen: un / o / niște

Richtige Antwort: o

Übung 2: Umwandlung von unbestimmten in bestimmte Formen

Aufgabe: Sprechen Sie die bestimmte Form der folgenden Wörter laut aus.

Wörter:

1. un scaun → **scaunul**
2. o casă → **casa**
3. niște prieteni → **prietenii**
4. o Idee → **Idee**
5. un autobuz → **autobuzul**

Übung 3: Sätze vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich den Satz an und vervollständigen Sie ihn mit dem richtigen bestimmten Artikel.

Satz: „Am văzut _____ (copil) vecinilor în parc.“

Richtige Antwort: copilul

3. Fälle (Nominativ, Akkusativ, Genitiv, Dativ)

Übung 1: Bestimmung des Kasus

Aufgabe: Hören Sie sich jeden Satz an und geben Sie an, ob das hervorgehobene Nomen im Nominativ, Akkusativ, Genitiv oder Dativ steht.

Sätze:

1. **Cartea** este pe masă.
2. interesante **Karte** ausgewählt .
3. Am găsit coperta **cărții** .
4. I-am dat un cadou **Mariei** .

Richtige Antworten:

1. Nominativ
2. Akkusativ
3. Genitiv
4. Dativ

Übung 2: Fragen zu verschiedenen Fällen stellen

Aufgabe: Hören Sie sich den Satz an und stellen Sie eine Frage, die dem unterstrichenen Nomen entspricht.

Satz: „Profesorul îi explică lecția elevului .“

Richtige Antwort: Cui îi explică profesorul lecția?

Übung 3: Vervollständige einen Satz mit dem richtigen Fall

. **Aufgabe:** Höre dir den Satz an und sage die richtige Form des Nomens in Klammern.

Satz: „I-am dat flori _____ (Mama).“

Richtige Antwort: Mamei

4. Vokativ

Übung 1: Bestimmung des Vokativs

Aufgabe: Hören Sie sich die Sätze an und bestimmen Sie, welcher Satz ein Nomen im Vokativ enthält.

Sätze:

1. Maria, vino aici!
2. Ich habe ein Geschenk für Maria erhalten.
3. Mergem cu Maria la film.

Richtige Antwort: 1. Maria, vino aici!

Übung 2: Umwandlung von Nomen in den Vokativ

Aufgabe: Sprechen Sie die korrekte Vokativform der folgenden Nomen aus.

Wörter:

1. Andrei
2. Priester
3. domnul profesor

Richtige Antworten:

1. Andrei → Andrei!
2. prieten → Prietene!
3. domnul profesor → Domnule profesor!

Übung 3: Sätze mit dem Vokativ vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich den Satz an und vervollständigen Sie ihn mit der korrekten Vokativform des Nomens in Klammern.

Satz: „_____ (Ana), ai văzut telefonul meu?“

Richtige Antwort: Ana!

5. Genus der Substantive

Übung 1: Bestimmung des Genus

Aufgabe: Hören Sie sich jedes Nomen an und sagen Sie, ob es männlich, weiblich oder neutral ist.

Wörter:

1. Câine
2. fereastră
3. Scaun

Richtige Antworten:

1. Männlich
2. Feminin
3. Kastrieren

Übung 2: Bilden von Genuspaaren

Aufgabe: Nennen Sie die entsprechende feminine Form der folgenden maskulinen Substantive.

Wörter:

1. Professor → _____

2. Schauspieler → _____
3. elev → _____

Richtige Antworten:

1. profesoară
2. actriță
3. elevă

Übung 3: Sätze mit dem richtigen Genus vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich den Satz an und vervollständigen Sie ihn mit der richtigen Genusform des Nomens.

Satz: „Fratele meu este doctor, iar sora mea este _____ (Doktor).“

Richtige Antwort: doctoriță

b. Die Genitiv- und Demonstrativartikel

1. Übungen zum Genitivartikel

Übung 1: Die richtige Form wählen

Aufgabe: Vervollständigen Sie die Sätze mit der richtigen Form des Genitivartikels (*al, a, ai, ale*).

1. Die neue Karte ___ Marie ist mehr.
2. Ich bewundere die Architektin vor ___ Jahren.
3. Colegii aceștia ___ profesoarei sunt foarte respectuoși.
4. Am liebsten ___ bunicii mele.

Richtige Antworten: 1. a, 2. a, 3. ai, 4. ale

Übung 2: Satzumformung

Aufgabe: Schreiben Sie die folgenden Sätze mit dem Genitivartikel um. Die Substantive behalten den unbestimmten Artikel.

1. Bicicleta copilului → _____
2. Planurile colegilor → _____
3. Stilul scriitoarei → _____
4. Problemele elevilor → _____

Richtige Antworten: 1. O bicicletă **a** copilului, 2. Niște planurile **ale** colegilor, 3. Un stil **al** scriitoarei, 4. Niște probleme **ale** elevilor

Übung 3: Einen Dialog vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich den Dialog an und fügen Sie den richtigen Genitivartikel ein.

A: Ai văzut caietele albastre ___ Ioanei?

B: Da, das ist eine Bankverbindung, ___ schreibe ich.

Richtige Antworten: ale, a, al, al

2. Übungen zum Demonstrativartikel

Übung 1: Die richtige Form wählen

Aufgabe: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Demonstrativartikel (*cel, cea, cei, cele*), um den Superlativ der Adjektive zu bilden.

1. Ich habe mehr als ein Dutzend Filme geschrieben, es ist ___ am meisten interessant.
2. Prietenii mei sunt ___ mai buni oameni pe care îi cunosc.
3. Biete ___ weitere Vorteile an, nachdem ich sie angenommen habe.
4. Mögliche Varianten: ___, aber nicht für den Test geeignet.

Richtige Antworten: 1. cel, 2. cei, 3. cea, 4. cele

Übung 2: Sätze umschreiben

Aufgabe: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie den Demonstrativartikel verwenden, um den Superlativ der Adjektive zu bilden.

1. Florile frumoase din grădină → _____
2. Decizie asupra situației actuale → _____
3. Răspunsurile greșite ale elevilor → _____
4. Filmul spectaculos al anului → _____

Korrekte Antworten: 1. **Die** meiste Blumenfresserin im Alter, 2. **Die** meiste Entscheidung, sich in dieser Situation zu befinden, 3. **Die** meiste Person, die auf dem Weg dorthin gelandet ist, 4. **Die meiste** Menge spektakulärer Filme im Ring

c. Das Adjektiv

1. Vergleichsstufen

Übung 1: Sätze mit der richtigen Form vervollständigen

Aufgabe: Setzen Sie in die Lücken die richtige Form des Adjektivs in Klammern ein. Achten Sie dabei auf den Steigerungsfaktor.



1. Diese Prüfung ist mehr als _____ (mehr als 10 Jahre alt) bis zum letzten Jahr.
2. Maria este _____ (intelligent) decât toți colegii ei.
3. Acesta este _____ (brötchen) restaurant din oraș.
4. Das Apartment verfügt über _____ (Spas) für alle, egal, ob Sie es wünschen oder nicht.
5. Această rochie este _____ (frumos) dintre toate.

Richtige Antworten: 1. Mai greu, 2. mai inteligentă, 3. Cel mai bun, 4. La fel de spațios, 5. cea mai frumoasă

Übung 2: Sätze umformen

Aufgabe: Schreiben Sie die folgenden Sätze mit der korrekten Vergleichsform der Adjektive um.

1. Diese Karte ist interessant. (viel interessanter als der letzte Film) → _____
2. Acest drum ist eine Lunge. (cel mai lung din județ) → _____
3. Vremea este frumoasă. (la fel de frumoasă ca ieri) → _____
4. Es ist nicht einfach, den Schlüssel zu finden. (mai veche decât biblioteca) → _____
5. Profesorul nostru este bun. (cel mai bun din școală) → _____

Richtige Antworten: 1. Das Buch ist **am interessantesten und hat einen Film geschrieben** . 2. Acest drum este **cel mai lung din județ** . 3. Vremea este **la fel de frumoasă ca ieri** . 4. Der Inhalt dieser Bibliothek wurde **bereits geändert** . 5. Profesorul nostru este **cel mai bun di școală** .

Übung 3: Die richtige Form wählen

Aufgabe: Hören Sie sich den Satz an und wählen Sie die richtige Form des Adjektivs.

Satz: „Această problemă este _____ decât credeam.“

Optionen: a) greu, b) mai grea, c) foarte grea

Richtige Antwort: b) mai grea

2. Stellung des Adjektivs

Übung 1: Korrektur der Wortreihenfolge

Aufgabe: Schreiben Sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge neu und setzen Sie das Adjektiv an die richtige Stelle.

1. Ich bin ein glücklicher Mensch. → _____
2. Maria ist eine elegante Rochie für Petrecere. → _____
3. Dies ist eine interessante Karte der römischen Stadt. → _____
4. Ich habe mein Haus im Stadtzentrum abgeholt. → _____

5. Aufgrund der schwierigen Situation muss ich mich für eine Lösung entscheiden. → _____

Richtige Antworten: 1. Ich habe ein Problem mit **der** Person, die ich habe. 2. Maria ist **eine elegante Rochin**, die sich um sie kümmert. 3. Dies ist **eine interessante Karte** für die römische Kirche. 4. Ich beherberge **mein Haus** im Stadtzentrum. 5. Wenn **die Situation schwierig ist**, muss ich eine Lösung finden.

Übung 2: Unterscheidung zwischen prä- und postpositionierten Adjektiven

Aufgabe: Wählen Sie den richtigen Satz, in dem das Adjektiv an der richtigen Stelle steht.

Satz: „A fost _____.“

Optionen: a) frumoasă o zi, b) o zi frumoasă, c) frumoasă zi

Richtige Antwort: b) o zi frumoasă

Übung 3: Einen Dialog vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich den Dialog an und vervollständigen Sie ihn mit der korrekten Form und Position des Adjektivs.

A: Was für einen Ausflug? Ai văzut peisaje frumoase?

B: Da, ich besuche einen Monat vor _____ (pitoresc – absoluter Superlativ).

Richtige Antworten: foarte pitoresc, cele mai vechi

3. Übereinstimmung des Adjektivs mit dem Substantiv

Übung 1: Die richtige Adjektivform wählen

Aufgabe: Füllen Sie die Lücken mit der richtigen Adjektivform aus, die dem Geschlecht und der Zahl des Nomens entspricht.

1. Copiii sunt foarte _____ (aktiv).
2. Ich habe einen neuen Film gesehen _____ (interessant).
3. Studentele sunt _____ (harnic).
4. Die Kamera ist _____ (Stute).
5. Ich habe _____ (util) erhalten.

Richtige Antworten: 1. activi, 2. interesante, 3. harnice, 4. mare, 5. utile

Übung 2: Sätze mit Adjektivübereinstimmung umschreiben

Aufgabe: Schreiben Sie die Sätze um und achten Sie darauf, dass das Adjektiv mit dem Nomen übereinstimmt.

1. Dieser Professor ist intelligent. (acești profesori) → _____
2. O rochie grün este pe canapea. (două rochii) → _____
3. Filmul francez este foarte bun. (filmele franceze) → _____
4. Ein studentischer Ehrgeiz geht ihm voraus. (studierenții ambițioși) → _____
5. Das Problem war bei der Lösung schwierig. (problemele dificile) → _____

Richtige Antworten: 1. Acești profesori sunt inteligenți. 2. Două rochii verzi sunt pe canapea. 3. Französische Filme ohne große Schwierigkeiten. 4. Studieren Sie ambițioși au câștigat premiul. 5. Es kann zu Problemen mit der Lösung kommen.

Übung 3: Sprechübung - einen Gegenstand beschreiben

Aufgabe: Wähle einen Gegenstand im Raum aus und beschreibe ihn mit mindestens drei Adjektiven.

Beispielantwort: „Telefonul meu este nou, modern și performant.“

d. Die Pronomen

1. Personalpronomen (Nominativ, Akkusativ, Dativ)

Übung 1: Ersetzen von Substantiven durch Personalpronomen

Aufgabe: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie die unterstrichenen Substantive durch die richtigen Personalpronomen ersetzen.

1. **Maria und Andrei** bitten mich um freie Stelle. → _____
2. Profesorul ia explicat lecția **elevului** . → _____
3. **meinen Preis** entscheide . → _____
4. Tata a cumpărat o bicicletă nouă pentru **my** . → _____
5. **meine Bibliothek** besucht . → _____

Richtige Antworten: 1. Ich bitte um freie Stelle. 2. Profesorul ia explicat lecția **lui** . 3. **Îmi** place să vorbesc cu **ea** . 4. Tata mi-a cumpărat o bicicletă nouă. 5. M-am întâlnit cu **ei** la bibliotecă.

Übung 2: Das richtige Pronomen auswählen

Aufgabe: Wählen Sie das richtige Pronomen, um den Satz zu vervollständigen.

1. Ist der Film hier? – (**I-, -o, i-**) bin văzut pe Andrei în park.
2. _____ (Mie / **Îmi** / Eu / Mă) ort să citesc romane de aventură.
3. Profesorul _____ (le / **îi** / lor / o) erklart die Übung.
4. Am întreat-o pe Ana dacă vine cu _____ (eu / mine / **îmi** / mie).
5. Mama _____ (mă / **îmi** / mi / eu) bittet um Hilfe.

Richtige Antworten: 1. L(-am) 2. **Îmi** 3. le 4. meus 5. **îmi**

Übung 3: Umformung von Sätzen mithilfe von Klitika-Pronomen

Aufgabe: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie die direkten/indirekten Objekte durch Klitika-Pronomen ersetzen.

1. **Mihai** la bibliotecă überzeugt . → _____
2. Profesorul ia explicat lecția **Anei** . → _____
3. Maria a dat cartea **colegilor** . → _____
4. Voi invita pe **voi** la petrecerea mea. → _____
5. Meine Mutter hat sich für **uns entschieden** . → _____

Richtige Antworten: 1. L-am văzut la bibliotecă. 2. Ia explicat lecția. 3. Le-a dat cartea. 4. Sie laden die Petrecerea mea ein. 5. Ne-a cumpărat cadouri.

2. Possessivpronomen

Übung 1: Vervollständigen von Sätzen mit Possessivpronomen und -adjektiven

Aufgabe: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Possessivadjektiv (*meu, ta, sa, noastră*).

1. Prietenii _____ sunt foarte de treabă.
2. Acesta este caietul _____. (tu)
3. Ea și-a pierdut geanta, Dar eu încă am geanta _____. (eu)
4. Bunicii _____ (noi) locuiesc la țară.
5. Aceste cărți sunt ale _____. (ea)

Richtige Antworten: 1. mei 2. tău 3. mea 4. noștri 5. sale

Übung 2: Sätze mithilfe von Possessivpronomen umformen

Aufgabe: Schreiben Sie die folgenden Sätze um und ersetzen Sie die Possessivadjektive durch Possessivpronomen.

1. Aceasta este mașina mea. → Aceasta este _____.
2. Acestea sunt caietele tale. → Acestea sunt _____.
3. Telefonul lui este nou. → Telefonul este _____.
4. Casa noastră este mare. → Casa este _____.
5. Cărțile ei sunt pe masă. → Cărțile sunt _____.

Richtige Antworten: 1. a mea 2. ale tale 3. al său 4. a noastră 5. ale sale

Übung 3: Fragen und Antworten mit Possessivpronomen

Aufgabe: Lesen Sie die Fragen und beantworten Sie sie mit einem Possessivpronomen.

1. Welches sind diese Bilder? (eu) → _____
2. Der Film hat nichts damit zu tun? (voi) → _____

3. Warum ist das ein Fahrrad? (Ana) → _____
4. Was für ein Laptop-Gerät? (nein) → _____

Richtige Antworten: 1. Este al meu. 2. Sunt ale voastre. 3. Este a sa. 4. Este al nostru.

3. Demonstrativpronomen

Übung 1: Auswahl des richtigen Demonstrativpronomens/Adjektivs

Aufgabe: Vervollständigen Sie die Sätze mit dem richtigen Demonstrativpronomen oder Adjektiv (*acesta, aceea, aceștia, acelea*).

1. _____ ist mein Telefon. (mask. Sg.)
2. Îmi place mult rochia _____. (fem. Sg.)
3. _____ sind meine Lehrkräfte. (Mask. Pl.)
4. Nu-mi plac filmele _____, sunt prea lungi. (fem. Pl.)
5. Ai văzut blocul Acela? Nu, dar l-am văzut pe _____. (mask. Sg.)

Richtige Antworten: 1. Acesta 2. aceea 3. Aceștia 4. acelea 5. acesta

Übung 2: Sätze mithilfe von Demonstrativpronomen umschreiben

Aufgabe: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie das Nomen durch ein Demonstrativpronomen ersetzen.

1. Îmi place aseastă carte. → Îmi Ort _____.
2. Ich kaufe alles, was ich brauche. → Bin mit _____ zufrieden.
3. Îi cunosc pe acei oameni. → Îi cunosc pe _____.
4. Was ist das für ein Fall? → Ai văzut _____?
5. Ich wünsche Ihnen ein Apartment. → Am închiriat _____.

Richtige Antworten: 1. aceasta 2. aceștia 3. aceia 4. aceea 5. acestea

Übung 3: Einen Dialog mit Demonstrativpronomen vervollständigen

Aufgabe: Hören Sie sich den Dialog an und vervollständigen Sie ihn mit dem richtigen Demonstrativpronomen.

A: Warum hast du drei oder drei Monate vor dem _____ von Acolo verbracht?

B: Pe _____, mi se pare mai frumos. A: Dar pantofii aceștia? B: Nein, ich bevorzuge pe _____.

Richtige Antworten: Acela, Acela, Aceia

e. Das Verb

1. Konjugation im Präsens

Übung 1: Vervollständige die Sätze mit der richtigen Verbform.

(Vervollständigen Sie den Vorschlag mit der korrekten Formulierung und dem Wortlaut des Kommentars.)

1. Eu ____ (Städte) oder eine interessante Karte für die Suche. (**citesc**)
2. Du ____ (lucra) la un proiect important. (**lucrezi**)
3. Maria ____ (Schriftstellerin) eine E-Mail-Adresse. (**Schrei**)
4. Noi ____ (merge) la teatru în Weekend. (**zusammenführen**)
5. Voi ____ (vorbi) foarte bine limba română! (**vorbiți**)

Übung 2: Konjugiere die Verben im Präsens.

(Conjugă verbele la timpul prezent.)

1. a cânta → **cânt, cânti, cântă, cântăm, cântați, cântă**
2. a desena → **desenez, desenezi, desenează, desenăm, desenați, desenează**
3. a traduce → **traduc, traduci, traduce, traducem, traduceți, traduc**
4. a găsi → **găsesc, găsești, găsește, găsim, găsiți, găsec**
5. a înțelege → **înțeleg, înțelegi, înțelege, înțelegem, înțelegeți, înțeleg**

Übung 3: Korrigieren Sie die Fehler

(Es ist wichtig, dass die Propozițiile următoare.)

1. Eu merge la magazin. → **Eu merg la magazin.**
2. Ea canta frumos în fiecare zi. → **Ea cântă frumos în fiecare zi.**
3. Voi scrim o poveste interesantă. → **Voi scrieți o poveste interesantă.**
4. Ich habe einen schwierigen Text übersetzt. → **Ich habe einen schwierigen Text übersetzt.**
5. Du hast kein Intelegi-Problem. → **Du hast kein Problem.**

2. Vergangenheitsformen (Perfekt und Imperfekt)

Übung 1: Wähle die richtige Vergangenheitsform

(Alege forma corectă a trecutului: perfekter Compus oder Imperfekt.)

1. Când eram copil, ____ (merge) la bunici în fiecare vară. (**Zusammenführung**)
2. Also, eu ____ (umgedreht) oder rochie nouă. (**bin cumpărat**)
3. Înainte, el ____ (avea) un câine. (**avea**)

4. Noi ____ (fi) la Concert săptămâna trecută. (**bin fost**)
5. Pe vremuri, bunica ____ (coace) schmerz in cuptorul de lut. (**Kakao**)

Übung 2: Schreiben Sie im Präteritum

(Scrie propozițiile la timpul trecut potrivit.)

1. Astăzi zitiert einen interessanten Artikel. → **Ich habe einen interessanten Artikel zitiert.**
2. Verschmelzen Sie die Kohle mit der Kohle. → **Mergem la școală în fiecare zi.**
3. Das bedeutet, dass ich drei Tage lang warten muss. → **Întotdeauna m-am trezit devreme.**
4. Ea scrie o scrisoare lungă. → **Ea a scris o scrisoare lungă.**
5. Ich übertrage ein wichtiges Dokument. → **Ei au tradus un document important.**

Übung 3: Füllen Sie die Lücken aus

(Vervollständigen Sie den Satz mit der korrekten Form des Wortlauts.)

1. Ieri ____ (besucht) ein interessantes Museum. (**bin vizitat**)
2. Când eram mic, ____ (dormi) la prânz în fiecare zi. (**Schlafsaal**)
3. Ana și Ion ____ (Pleca) ist jetzt für zwei Jahre frei. (**au plecat**)
4. Noi ____ (lucra) la proiect toată ziua. (**bin Lucrat**)
5. Când am ajuns, ei deja ____ (termina) cina. (**terminaseră**)

3. Futurformen

Übung 1: Wählen Sie die richtige Zukunftsform

(Alege forma corectă a viitorului: viitor simplu sau viitor anterior.)

1. Mâine ____ (verschmelzen) la Dentist. (**voi merge**)
2. Wenn Sie diesen ____ (Termin) Kurs haben, werden Sie gebeten, ihn zu lesen. (**voi termina**)
3. Peste un an, ei ____ (începe) facultatea. (**vor începe**)
4. Când ajungi, noi deja ____ (face) rezervarea. (**vom fi făcut**)
5. Voi ____ (Cumpăra) Biletele Pentru Concert Săptămâna Viitoare. (**veți cumpăra**)

Übung 2: In die negative Form umwandeln

(Transformieren Sie die negative Form um.)

1. Sie möchten die Bibliothek zusammenführen. → **Sie können die Bibliothek jetzt zusammenführen.**
2. Ei bevor începe cursul mâine. → **Ei nu vor începe cursul mâine.**
3. Nein, ich habe das Projekt beendet. → **Jetzt muss ich das Projekt beenden.**
4. Voi veți cumpăra biletele. → **Du scheinst keine Biletele zu bekommen.**
5. Ea va scrie un eseu. → **Ea nu va scrie un eseu.**

Übung 3: Setze die Verben in die Zukunftsform.

(Pune verbele la viitor.)

1. Ana und Mihai (Pleca) sind frei. (**vor Pleca**)
2. Noi (termina) proiectul săptămâna viitoare. (**vom Termina**)
3. Du (vedea) filmul nou? (**vei vedea**)
4. Ei (ajunge) la timp? (**vor ajunge**)
5. Eu (începe) să învăț pentru examen. (**Siehst du**)

4. Konditional und Konjunktiv

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit der richtigen Konditionalform aus.

(Vervollständigen Sie die Vorlage mit der korrekten Form, um das bedingte Präsens zu verbalisieren.)

1. Wenn Sie Zeit haben, ____ (kalt) im gesamten Licht. (**aș călători**)
2. Der ____ (dori) ist eine Neuinvestition. (**ar dori**)
3. Noi ____ (merge) la Concert, Dar Plouă. (**bin zusammengeführt**)
4. Dacă ai fi aici, ____ (fi) mai ușor. (**ar fi**)
5. Voi ____ (cumpăra) acea mașină, dacă ar fi mai ieftină. (**ați cumpăra**)

Übung 2: Wählen Sie die richtige Form

(Alege forma corectă a verbului la condițional sau conjunctiv.)

1. Dacă ____ (avea) mai mulți bani, mi-aș cumpăra or casa. (**aș avea**)
2. Sper să ____ (veni) și tu la petrecere. (**vii**)
3. Dacă el ____ (fi) atent, nu ar fi greșit. (**ar fi**)
4. Vreau să ____ (fi) fericită. (**fiu**)
5. Dacă noi ____ (munci) mai mult, am enda mai repede. (**bin munci**)

f. Die Präpositionen und die Adverbien

1. Präpositionen – Gebrauch und Kontext

Übung 1: Setzen Sie die richtige Präposition in die Lücken ein.

(Vervollständigen Sie den Vorschlag mit der korrekten Vorbereitung.)

1. Locuiesc ____ București de trei ani. (**In**)
2. Mergem ____ am Wochenende. (**la**)
3. Cartea este ____ masă. (**pe**)
4. Aștept autobuzul ____ stație. (**In**)
5. Bin primit un cadou ____ prietena mea. (**de la**)

Übung 2: Schreiben Sie die Sätze mit einer anderen Präposition, die eine ähnliche Bedeutung hat, neu.

(Rescrie propozițiile folosind o altă prepoziție cu sens aehnlich.)

1. Stau langânga fereastră. → **Stau aproape de fereastră.**
2. Zusammenführen zu Hause. → **Către casa zusammenführen.**
3. Avionul trece deasupra orașului. → **Trece peste oraș.**
4. El a plecat din oraș. → **El a plecat de la oraș.**
5. Cartea se află sub birou. → **Cartea este dedesubtul biroului.**

Übung 3: Fehler erkennen und korrigieren

(Identität und Korrektheit.)

1. Ich habe kein Telefon mehr. → **Am pus telefonul pe masă.**
2. In einem Einkaufszentrum zusammenführen. → **Das Einkaufszentrum zum Kauf zusammenführen.**
3. A venit din Italia ca trei zile. → **A venit din Italia acum trei zile.**
4. Begeben Sie sich auf die Hauptstraße. → **Locuiesc pe strada maină.**
5. Bin vorbit cu el în ieri. → **Am vorbit cu el de ieri.**

2. Adverbien – Arten und Funktionen

Übung 1: Wähle das richtige Adverb aus

(Alege adverbul corect pentru fiecare propoziție.)

1. Ich simt ____ astăzi. (Bine/Brötchen) (**Bine**)
2. Bin alarmiert ____ la autobuz. (repede/schnell) (**repede**)
3. Trebuie să înveți ____ dacă vrei să promovezi. (serios/serioasă) (**serios**)

4. Profesorul a vorbit ____ despre tema stră. (clar/clară) (**clar**)
5. Ich komme aus ____ dem Fernseher. (des/deasă) (**des**)

Übung 2: Wandle die Adjektive in Adverbien um.

(Adjektiv in Adverb umwandeln.)

1. El este fericit. → **El cântă fericit.**
2. Maria ist aufmerksam. → **Maria ascultă atent.**
3. Profesorul este clar. → **Profesorul explică clar.**
4. Zusammenführen. → **Merg încet.** (keine Änderung erforderlich)
5. Vremea este frumoasă. → **Cerul arată frumos.**

Übung 3: Fehler erkennen und korrigieren

(Identität und Korrektheit.)

1. El vorbește clară. → **El vorbește clar.**
2. Ich benachrichtige Sie vor Kurzem. → **Ich werde vor Ablauf der Frist benachrichtigt.**
3. A răspuns fericiți. → **A răspuns fericit.**
4. Scrie frumoasă. → **Scrie frumos.**
5. Ein schnelles Ende des Themas. → **Ein schnelles Thema.**

3. Kombination von Präpositionen und Adverbien

Übung 1: Vervollständige die Sätze mit der richtigen Präposition und dem richtigen Adverb.

(Vervollständigen Sie den Vorschlag mit der Präposition und dem Adverbium.)

1. Am plecat ____ casa ____ dimineață. (**spre, foarte**)
2. Cărțile sunt puse ____ floș ____ grau. (**pe, cu**)
3. Bin ____ întrebare ____ richtig. (**la, relativ**)
4. Mergea ____ drum ____ încet. (**pe, destul de**)
5. Bin Ajuns ____ Flughafen ____ schnell. (**la, destul de**)

Übung 2: Schreiben Sie die Sätze um, indem Sie die adverbiale Formulierung ändern.

(Rescrie propozițiile modificând propoziția adverbială.)

1. Eine Stadtkarte, die Ihnen zur Verfügung steht. → **A citit cartea atent.**
2. Eine Warnung, dass die Stute gestorben ist. → **Ein Alarm wird behoben.**

3. Ein Vorbit cu claritate. → **Eine Vorbit-Klarstellung.**
4. Das Lösungsproblem ist groß. → **Ein gelöstes Problem richtig.**
5. Ein Ascultat, das Sie interessiert. → **Ein ascultat interesat.**

Übung 3: Bestimmen Sie die Funktion der Präpositional- oder Adverbialphrase.

(Identität der Funktion, die durch das Adverb ausgedrückt und dann durch die Präposition eingeleitet wird.)

1. Verschmelzen Sie die Kohle **mit** der **Kohle** . → **Indizien de timp.**
2. Ich bin davon überzeugt, dass ich Sie verunsichert **habe** . → **Indizien de loc.**
3. A vorbit **clar și convingător** . → **Indizien de mod.**
4. Zusammenführen **zu Hause** . → **Indizien de loc.**
5. Bitte nehmen Sie es **zur Kenntnis** . → **Indizien de scop.**

B1. D. SATZKONSTRUKTION

1. Satzbau in einem Aussagesatz

Übung 1: Neuordnung der Wortreihenfolge

Ordnen Sie die folgenden Wörter neu an, um einen grammatikalisch korrekten und kohärenten positiven Satz zu bilden.

„întotdeauna / citim / noi / cărți interesante / la bibliotecă“

(Antwort: Noi citim întotdeauna cărți interesante la bibliotecă.)

Übung 2: Kombinieren und ausarbeiten

Kombinieren Sie die beiden gegebenen einfachen Sätze mithilfe einer geeigneten Konjunktion zu einem komplexen positiven Satz.

Satz A: „Elevii învață limba română.“ Satz B: „Ei participă activ la cursuri.“

(Antwort: Elevii învață limba română și participă activ la cursuri.)

Übung 3: Satztransformation mit Komplementen

Transformieren Sie den folgenden Satz, indem Sie sowohl ein temporales als auch ein örtliches Komplement hinzufügen, ohne seine ursprüngliche affirmative Bedeutung zu ändern.

„Maria zitiert die Karte.“

(Beispielantwort: Maria citește o carte în parc în fiecare după-amiază.)

Übung 4: Zur Hervorhebung paraphrasieren.

Schreiben Sie den folgenden Satz in einer anderen Struktur um und behalten Sie dabei seine Bedeutung bei, betonen Sie jedoch das Thema.

„Der Professor erklärt sein Konzept.“

(Beispielantwort: Clar explică profesorul Conceptele.)

Übung 5: Erweiterung mit zusätzlichen Details

Erweitern Sie den einfachen Satz, indem Sie Adjektive, Adverbialphrasen für Zeit und Art hinzufügen, um eine detailliertere positive Aussage zu erstellen.

„Câinele aleargă.“

(Beispielantwort: Câinele mic și jucăuș aleargă vesel prin parc în fiecare dimineață.)

2. Bildung von Fragesätzen

Übung 1: Umwandlung in eine geschlossene Frage.

Wandeln Sie den folgenden Aussagesatz in eine geschlossene Frage (mit Ja/Nein-Antwort) um.

„Tu finalizezi temele la timp.“

(Antwort: Finalizezi temele la timp?)

Übung 2: Bildung offener Fragen

Wandeln Sie den folgenden Satz in eine offene Frage um, die mit einem Frageadverb oder -pronomen beginnt.

„El explică clar exercițiile.“

(Antwort: Cum explică el clar exercițiile?)

Übung 3: Indirekte Fragekonstruktion

Formulieren Sie den Satz als indirekte Frage, die durch ein Frageverb eingeleitet wird.

„Spune: „Unde se află biblioteca?““

(Antwort: Întrebă unde se află biblioteca.)

Übung 4: Inversion mit Adverbialphrasen

Wandeln Sie die folgende Aussage in einen Fragesatz um, indem Sie Subjekt und Verb einschließlich der Adverbialphrase invertieren.

„Mâine vom vizita muzeul.“

(Antwort: Vom vizita muzeul mâine?)

Übung 5: Bilden zusammengesetzter Fragen

Wandeln Sie den zusammengesetzten Bejahungssatz in einen zusammengesetzten Fragesatz um, der in beiden Teilen um Bestätigung bittet.

„Ihr Abschluss des Projekts ist abgeschlossen.“

(Antwort: Terminieren Sie Ihr Projekt und erhalten Sie ein Ergebnis?)

3. Komplexe Satzkonstruktionen (Verneinungen, Ausrufe und Umformungen)

Übung 1: Verneinungssatzbildung.

Wandeln Sie den folgenden Bejahungssatz in einen Verneinungssatz um und achten Sie dabei auf die korrekte Platzierung der Verneinung.

„Noi vom vizita muzeul în Wochenende.“

(Antwort: Noi nu vom vizita muzeul în Weekend.)

Übung 2: Ausrufesatzbildung

Formulieren Sie die folgende Aussage als Ausrufesatz um, um starke Gefühle auszudrücken.

„Ce zi frumoasă este astăzi.“

(Antwort: „Ce zi frumoasă avem astăzi!“)

Übung 3: Transformation zusammengesetzter Sätze mit Negation.

Wandeln Sie die beiden folgenden Sätze mithilfe eines Relativpronomens oder einer Konjunktion in einen einzigen zusammengesetzten Satz um und fügen Sie einen Negativsatz ein.

Satz A: „Am găsit locul ideal pentru picknick.“

Satz B: „Nu era aglomerat.“

(Antwort: Ich bin der ideale Ort für ein Picknick und Sorge für ein neues Agglomerat.)

Übung 4: Umwandlung in einen komplexen Satz mit Nebensatz

Kombinieren Sie die folgenden beiden Sätze zu einem komplexen Satz, der einen Nebensatz enthält, der die Ursache oder Bedingung angibt, während ein negatives Element beibehalten wird.

Satz A: „Nu a plouat.“ Satz B: „Am decis să mergem la plimbare.“

(Beispielantwort: Deoarece nu a plouat, am decis să mergem la plimbare.)

Übung 5: Erstellen eines bedingten komplexen Satzes

Konstruieren Sie einen komplexen Satz, der eine bedingte Situation ausdrückt, indem Sie einen Hauptsatz mit einem Nebensatz der Bedingung kombinieren und dabei eine fortgeschrittene Struktur verwenden.

(Beispielaufforderung: Verwenden Sie die Ideen „Dacă ai studiat temeinic“ und „vei reuși examenul“.)

(Beispielantwort: Dacă ai studiat temeinic, vei reuși examenul fără dificultăți.)

Niveau B2 (Obere Mittelstufe)

B2

Can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in his/her field of specialization. Can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party. Can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options.

Auf dem B2-Niveau sollten Lernende fließend und spontan sprechen und sich mühelos an komplexen Diskussionen beteiligen können. Sie sollten sowohl vertraute als auch abstrakte Themen sicher behandeln, Argumente logisch strukturieren und ein hohes Maß an grammatikalischer und lexikalischer Korrektheit aufweisen. Zu den Schwerpunkten des B2-Niveaus gehören ein fortgeschrittener Wortschatz (akademische und berufliche Terminologie, differenzierte Ausdrücke, Kollokationen, Phrasalverben), Themen (Debattieren über gesellschaftliche Fragen, Analysieren literarischer und journalistischer Texte, Präsentieren von Argumenten und Gegenargumenten, klares Ausdrücken und Verteidigen von Meinungen) sowie grundlegende Fertigkeiten (Verstehen impliziter Bedeutungen, Führen längerer und detaillierter Gespräche, Verfassen strukturierter Essays und Berichte, Verfeinern der Grammatik und Erkennen von Nuancen in Ton und Stil). Übungen auf diesem Niveau sollten darauf abzielen, kritisches Denken im Sprachgebrauch zu entwickeln, spontane Interaktionen zu fördern und den mündlichen und schriftlichen Ausdruck so zu verfeinern, dass in verschiedenen Kontexten nahezu muttersprachliche Sprachkompetenz erreicht wird. Hier sind einige Beispiele für geeignete Übungen.

B2. A. KOMMUNIKATIONSFUNKTIONEN (bei Hör- und Sprechaktivitäten)

1. Informationen anfordern und anbieten

Übung 1: Rollenspiel formeller und informeller Anfragen

Erstellen Sie zwei Versionen einer Anfrage – eine formelle und eine informelle – basierend auf dem gegebenen Szenario.

Szenario: Sie benötigen eine Wegbeschreibung zur nächsten Apotheke.

(Beispielantworten: Informell: „Hei, știi unde e cea mai apropiată farmacie?“

Formell: „Bună ziua, îmi puteți spune unde se află cea mai apropiată farmacie, vă rog?“)

Übung 2: Klarstellung und Bestätigung

Formulieren Sie die gegebene Aussage neu und bestätigen Sie sie, als wären Sie sich der Informationen nicht sicher.

Aussage: „Autobuzul 32, bitte um 14:00 Uhr.“

(Beispielantwort: „Deci, dacă am înțeles corect, autobuzul 32 Plecă la ora 14:00, nu-i așa?“)

Übung 3: Wegbeschreibungen mit zusätzlichem Kontext geben

Geben Sie detaillierte Wegbeschreibungen zu einem bestimmten Ziel an und fügen Sie nützliche kontextbezogene Details hinzu.

Szenario: Ein Tourist fragt, wie er zum Bahnhof kommt.

(Beispielantwort: „Mergeți înainte până la intersecție, apoi faceți stânga. Pe drum veți trece pe lângă un parc mare. Gara este la capătul străzii, după banca centrală.“)

Übung 4: Umgang mit einer unvollständigen Antwort

Reagieren Sie angemessen, wenn Ihnen jemand nur unvollständige Informationen gibt, und formulieren Sie eine Folgefrage.

Aussage: „Farmacia este la două străzi distanță.“

(Beispielantwort: „Mulțumesc! Dar îmi puteți spune precizie pe ce stradă se află?“)

Übung 5: Komplexe Informationen erklären

Beschreiben Sie Schritt für Schritt, wie Sie eine Verwaltungsaufgabe erledigen, beispielsweise die Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis.

(Beispielantwort: „Ich muss das komplette Formular online ausfüllen.

Anschließend müssen Sie die Registrierungsunterlagen zusammenführen, die Sie benötigen. Die Funktion besteht darin, ein Dokument zu kopieren und den Vorgang abzuwickeln.“)

2. Meinungsäußerung und Argumentation

Übung 1: Höflich zustimmen und ablehnen

Reagieren Sie auf die geäußerte Meinung, indem Sie zunächst zustimmen und dann respektvoll ablehnen.

Meinung: „Es ist wichtig, dass Sie sich auf die Investition in eine schwierige Situation konzentrieren.“

(Beispielantwort: „Sunt de acord, învățarea unei limbi străine îți dechide multe oportunități. Totuși, nu toți oamenii au timpul sau resursele necesare pentru a face cest lucru.“)

Übung 2: Eine Meinung mit Argumenten untermauern

Bringen Sie eine Meinung zum Ausdruck und untermauern Sie diese mit mindestens zwei Argumenten.

Betreff: „Este mai bine să locuiești la oraș sau la sat?“

(Beispielantwort: „Gut, dass Sie am meisten Gelegenheit haben, professionell zu sein und Zugang zu den medizinischen Dienstleistungen zu erhalten.“)

Übung 3: Zweifel und Gewissheit ausdrücken

Beantworten Sie die folgende Aussage mit einem zweifelnden und einem bestimmten Ton.

Aussage: „Tehnologia va rezolva toate problemele societății.“

(Beispielantworten: „Nu sunt sigur, cred că depinde mult de cum este utilizată.“ / „Sunt absolut convins că tehnologia va aduce schimbări pozitive.“)

Übung 4: Eine Aussage zur Überzeugungskraft umformulieren

Formulieren Sie das folgende Argument um, um es überzeugender zu machen.

Aussage: „Sportul este important pentru sănătate.“

(Beispielantwort: „Dacă vrei să ai o viață mai lungă și să te simți mai bine zilnic, trebuie să faci sport în mod regulat.“)

Übung 5: Umgang mit widersprüchlichen Meinungen

Konstruieren Sie eine Antwort, die eine gegensätzliche Meinung anerkennt und gleichzeitig Ihre eigene bekräftigt.

Aussage: „Un stil de viață sănătos înseamnă doar o alimentație echilibrată.“

(Beispielantwort: „O alimentație echilibrată este importantă, dar cred că și activitatea fizică și odihna joacă un rol esențial.“)

3. Gesprächsführung und Verhandlungsmanagement

Übung 1: Ein Gespräch höflich unterbrechen und wieder aufnehmen

Unterbrechen Sie das folgende Gespräch auf respektvolle Weise und helfen Sie dem Sprecher dann, seinen Standpunkt wieder aufzunehmen.

Sprecher: „Deci, spuneam că pentru a înregistra documentele...“

(Beispielantwort: „Îmi cer scuze că vă întrerup, dar am o întrebare rapidă despre documentele necesare. Vă rog, continuați după aceea.“)

Übung 2: Vorschläge machen und darauf reagieren

Schlagen Sie eine Gruppenaktivität vor und geben Sie zwei alternative Antworten: eine, die den Vorschlag annimmt, und eine, die ihn ablehnt.

Vorschlag: „Ce-ar fi să mergem la un Concert sâmbătă seara?“

(Beispielantworten: „Sună grozav, abia aștept!“ / „Îmi pare rău, dar sâmbătă seara sunt ocupat.“)

Übung 3: Konstruktiver Umgang mit einer Meinungsverschiedenheit

Lesen Sie die folgende Aussage und formulieren Sie eine Antwort, die die Spannungen abbaut.

Aussage: „Nu sunt de acord cu tine, ceea ce spui nu are sens.“

(Beispielantwort: „Înțeleg că vezi lucrurile diferit. Poate putem găsi un punct comun?“)

Übung 4: Unsicherheit ausdrücken und gleichzeitig das Gespräch am Laufen halten

Reagieren Sie auf eine unerwartete Frage, wenn Sie sich über die Antwort nicht sicher sind.

Frage: „Care este cel mai bun restaurant din oraș?“

(Beispielantwort: „Nu sunt sigur, dar pot întreba un prieten care cunoaște mai bine restaurantele.“)

Übung 5: Einen Kompromiss aushandeln

Schlagen Sie als Reaktion auf eine Meinungsverschiedenheit über Wochenendpläne einen Kompromiss vor.

Aussage: „Eu vreau să mergem la munte, dar tu vrei să rămânem acasă.“

(Beispielantwort: „Ce-ar fi să mergem doar o zi la munte și să ne odihnim acasă duminică?“)

B2. B. Wortschatz (bei Lese- und Schreibübungen)

1. Synonyme, Antonyme und kontextuelle Bedeutung

Übung 1: Synonyme finden

Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter in den folgenden Sätzen durch ein anspruchsvolleres Synonym.

1. Maria war *begeistert* von der ersten oder letzten Woche.
2. Profesorul *a explicat* lecția foarte clar.
3. *Die Zusammenführung der* Gemeinde erfolgt in geringerem Maße.
4. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich eine *freie* Stelle habe.
5. Die Karte ist sehr *interessant*.

(Beispielantworten: *încântată, a prezentat, se deplasează, agreabilă, captivantă*)

Übung 2: Antonyme finden

Nennen Sie für jedes der unten stehenden Wörter ein Antonym und verwenden Sie es in einem Satz.

1. Schnell
2. Generos

3. Obositor
4. Wertschätzung
5. Uitat

(Beispielantworten: Lent – Trenul este foarte lent astăzi. / Egoist – Nu este deloc egoist, ci foarte darnic.)

Übung 3: Wörter im Kontext verstehen

Lesen Sie den folgenden kurzen Absatz und erschließen Sie die Bedeutung der unterstrichenen Wörter aus dem Kontext.

„Die Atmosphäre ist hervorragend, die Atmosphäre ist sehr hoch und wird durch die Aufnahme von Informationen, aber auch durch die anschließende Entscheidung ersetzt. Ich habe die geniale Methode befolgt und war am meisten bemerkenswert.“

Schreiben Sie eine Definition für jedes unterstrichene Wort.

(Beispielantworten: prielnică = favorabilă, asimileze = să învețe / să înțeleagă, ingenioase = kreativ, remarcabile = impresionante.)

2. Wortbildung und Wortableitung

Übung 1: Bildung von Substantiven aus Verben

Wandeln Sie die folgenden Verben mithilfe geeigneter Suffixe in Substantive um.

1. A învăța →
2. A descoperi →
3. A observa →
4. A explica →
5. Eine Übersetzung →

(Beispielantworten: învățare, descoperire, observație, explicație, traducere)

Übung 2: Adjektive aus Substantiven bilden

Bilden Sie aus jedem der unten stehenden Substantive ein Adjektiv und verwenden Sie es in einem Satz.

1. Lumină →
2. Putere →
3. Bukarest →
4. Prietenie →
5. Natură →

(Beispielantworten: luminos – Camera este foarte luminoasă. / puternic – Are un caracter puternic.)

Übung 3: Präfixe und Suffixe

Fügen Sie den folgenden Wörtern ein passendes Präfix oder Suffix hinzu, um eine neue Bedeutung zu erzeugen.

1. korrekt → (Präfix)
2. legal → (Präfix)
3. fericit → (Suffix)
4. posibil → (Präfix)
5. acceptabil → (Suffix)

(Beispielantworten: incorect, ilegal, fericire, imposibil, Acceptabilitate)

3. Redewendungen, Ausdrücke und lexikalischer Zusammenhalt

Übung 1: Redewendungen ihren Bedeutungen zuordnen

Ordnen Sie die rumänischen Redewendungen auf der linken Seite ihren richtigen Bedeutungen auf der rechten Seite zu.

1. A bate apa în piuă → a) Eine Übertreibung eines subjektiven Sachverhalts
2. A avea mana de aur → b) A avea mare talent în ceva
3. Ein Gesicht mit Waffen → c) Ein vorbi mult fără rezultat
4. A fi cu capul în nori → d) A fi visător, ordentlich
5. A trage pe sfoară → e) A înșela pe cineva

(Beispielantworten: 1-c, 2-b, 3-a, 4-d, 5-e)

Übung 2: Redewendungen im Schreiben verwenden

Schreiben Sie einen kurzen Absatz (5-6 Sätze), in dem Sie mindestens drei der folgenden Redewendungen korrekt verwenden:

- A pune osul la treabă
- A-și lua inima în dinți
- A trage la răspundere
- A avea o minte brici
- A călca strâmb

(Beispiel-Antwort: Du hast eine Rechnung an den Ort meiner Wahl gestellt und sie dann auf die Seite gelegt. Die Lösung wurde gefunden und die erste Entscheidung getroffen, bevor ich sie beendete. In der ersten Woche, ein pus osul la treabă pentru a-și reabilita reputația.)

Übung 3: Lexikalischer Zusammenhalt in Texten

Lesen Sie den folgenden kurzen Textabschnitt. Identifizieren Sie fünf Bindewörter

oder Kohäsionsmittel und schlagen Sie vor, diese durch andere, aber gleichwertige Wörter zu ersetzen, um den Zusammenhalt zu verbessern.

„Ich bitte Sie, den Dienst zu erledigen. Jetzt, wenn Sie das Magazin verlassen haben, um die gewünschte Menge an Lebensmitteln zu erhalten jeweils.“

(Beispielantworten: apoi → după aceea, de asemenea → în plus, în final → la sfârșit, dar → însă, să plătească o factură → pentru a achita o factură.)

B2. C. GRAMMATIK

a. Das Substantiv

1. Substantivbildung und Wortableitung

Übung 1: Bildung abstrakter Substantive aus Adjektiven

Wandeln Sie die folgenden Adjektive in abstrakte Substantive um und verwenden Sie diese in einem Satz.

1. Generos →
2. Frumos →
3. Intelligent →
4. Puternic →
5. Sincer →

(Beispielantworten: generozitate – Actele de generozitate trebuie apreciate. / frumusețe – Frumusețea naturii mă inspiră.)

Übung 2: Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen bilden

Bilden Sie für jedes der folgenden Substantive eine Verkleinerungsform und eine Vergrößerungsform und geben Sie jeweils einen Beispielsatz an.

1. Casă →
2. Copil →
3. Floare →
4. Câțel →
5. Karte →

(Beispielantworten: căsuță – Am o căsuță la țară. / căsoi – Vecinul și-a construit un căsoi imens.)



Übung 3: Zusammengesetzte Nomen bilden

Kombinieren Sie die folgenden Wörter zu zusammengesetzten Nomen und verwenden Sie diese in einem Satz.

1. Apă + moară →
2. Cap + lumină →
3. Wein + Spumă →
4. Mână + lucru →
5. Gard + viu →

(Beispielantworten: moară de apă – Am vizitat o moară de apă veche. / gard viu – În grădină avem un gard viu foarte dens.)

2. Substantivfälle und Übereinstimmung mit Adjektiven

Übung 1: Deklinieren von Nomen in allen Fällen

Deklinieren Sie das folgende Nomen im Singular und Plural in allen rumänischen Fällen.

Nomen: „masă“

(Beispielantwort: N. masa, mesele / G.-D. mesei, meselor / Ac. masa, mesele / V. masă!, mese!)

Übung 2: Korrektur von Groß- und Kleinschreibungsfehlern

Identifizieren und korrigieren Sie die falschen Nomenformen in den folgenden Sätzen.

1. Cartea al elevului este pe birou.
2. Ich bin dat un cadou prietenele mele.
3. Vorbim deseori despre frumusețea naturei.
4. Bringen Sie den Arzt mit mir zusammen.
5. Der Professor lobte meinen Studenten.

(Beispielantworten: Cartea elevului / prietenelor mele / frumusețea naturii / fratelui/ studentului)

Übung 3: Übereinstimmung zwischen Substantiven und Adjektiven

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze, indem Sie die Adjektive korrekt mit den Substantiven in Einklang bringen.

1. Am cumpărat o rochie (elegant) și (colorat).
2. Ai văzut tabloul (vechi) din muzeu?
3. Meine Faszination besteht darin, die Füße (Früchte) nach dem Trecut zu bewegen.

4. A scris o poezie (emoționant), dar și (trist).
5. Cărțile (interesant) sunt mereu apreciate.

(Beispielantworten: elegantă, colorată / vechi / frumoase / emoționantă, tristă / interesante)

3. Syntaktische Funktionen von Substantiven

Übung 1: Bestimmung der Nomenfunktionen

Unterstreichen Sie in jedem Satz das Nomen und bestimmen Sie seine Funktion (Subjekt, direktes Objekt, indirektes Objekt, Attribut, Prädikativkomplement).

1. Elevii zitiert interesante Dinge.
2. Profesorul le explică lecția elevilor.
3. Aceasta ist die richtige Lösung.
4. Frumusețea naturii mă încântă.
5. Dies ist eine Person, die intelligent ist.

(Beispielantworten: Elevii – subiect / lecția – Komplement direkt / soluția – nume prädicativ / frumusețea – subiect / persoană – nume prädicativ)

Übung 2: Sätze umformen durch Änderung der Funktion des Nomens

Schreiben Sie den Satz so um, dass das unterstrichene Nomen seine syntaktische Funktion ändert.

1. *Profesorul* explică lecția elevilor. (Ändern Sie „profesorul“ in ein indirektes Objekt.)
2. *Prietena* mea a cumpărat o carte nouă. (Machen Sie „prietena“ zu einem indirekten Objekt.)
3. *Cartea* ist mehr. (Machen Sie „cartea“ zu einem Subjektkomplement – Nume predicativ.)
4. Bin oferit un cadou *mamei*. (Machen Sie „mamei“ zum Subjekt.)
5. *Die Lösung* ist eine logische Lösung. (Machen Sie „soluția“ zu einem direkten Objekt.)

(Beispielantworten: Explic lecția profesorului. / I-am oferit prietenei mele o carte. / Obiectul de pe masă este o carte. / Mama a primit un cadou. / Propun o gelöstă Logik.)

Übung 3: Sätze durch Hinzufügen von Nominalphrasen erweitern

Erweitern Sie die gegebenen Sätze, indem Sie eine Nominalphrase hinzufügen, die als Attribut oder indirektes Objekt fungiert.

1. Am vizitat orașul.
2. Prietenii au oferit un cadou.

3. Profesorul apreciat răspunsul.
4. Ich habe einen interessanten Artikel zitiert.
5. Copiii au cântat o melodie.

(Beispielantworten: Am vizitat orașul medieval plin de istorie. / Prietenii au oferit un cadou colegului lor. / Profesorul a apreciat răspunsul detaliat al studentului. / A zitiert un articol interesant despre știință. / Copiii au cântat o melodie populară din folk.)

b. Das Adjektiv

1. Vergleichsstufen

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit der richtigen Form des Adjektivs in Klammern (Komparativ oder Superlativ).

1. Acest oraș este _____ (frumos) decât cel pe care l-am vizitat anul trecut.
2. Maria ist _____ (intelligenter) Schüler im Unterricht.
3. Ești _____ (norocos) decât crezi!
4. Acest Drum ist _____ (rău) decât cel pe care l-am ales prima dată.
5. Ihr Ziel in Rumänien ist _____ (interessant).

Antworten:

1. mai frumos
2. cea mai inteligentă
3. mai norocos
4. mai rău
5. cea mai interesantă

Übung 2: Schreiben Sie die Sätze mit der jeweils anderen Steigerungsform um.

1. Das Kaffeetrinken ist vor Kurzem beendet.
2. Das ist der größte Vorteil für Sie.
3. Dieser Film ist vor zehn Jahren sehr interessant.
4. Diese Übung ist vor mehr als einem Jahr schwierig.
5. Diese Karte ist das meiste aus meiner Stadt.

Antworten:

1. Dies ist das erste Mal, dass der Kaffee abgekühlt wird.
2. Das ist der Grund, weshalb ich Ihnen nichts Gutes tun konnte.

3. Der Film ist seit diesem Jahr besonders interessant.
4. Die vorherige Übung stellt am Anfang große Schwierigkeiten dar.
5. Dies ist die Karte, die ich am meisten in meine Stadt stecke.

Übung 3: Wählen Sie die richtige Form des Adjektivs in Klammern.

1. Diese Erklärung wurde im Handbuch erklärt.
2. Die Toate, Alegerea aceasta este (mehr / cea mai bună) bis dahin.
3. Cartea acesta e (mehr interessant /cea mai interesantă) decât filmul.
4. Casa lui este (mai mare /cea mai mare) wurde vor einem Jahr verkündet.
5. Dies ist (vielleicht / so viel wie möglich) und kann Ihnen helfen, sich um mich zu kümmern.

Antworten:

1. mai clare
2. cea mai bună
3. mai interesantă
4. mai mare
5. cea mai frumoasă

2. Übereinstimmung der Adjektive

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit der korrekten Form des Adjektivs in Klammern.

1. Acești profesori sunt foarte _____ (anspruchsvoll).
2. Femeile _____ (frumos) kann nur bewundert werden.
3. Am Ales o Rochie _____ (grün) pentru petrecere.
4. Acele cărți _____ (interessant) kann für die Prüfung empfohlen werden.
5. Mașinile _____ (schnell) sunt foarte scumpe.

Antworten:

1. exigenți
2. Frumoase
3. grün
4. interesant
5. rapide

Übung 2: Korrigieren Sie die Fehler in den folgenden Sätzen.

1. Die Lehrkräfte benötigen eine Vielzahl von Prüfungsvorbereitungen für die Studierenden.



2. Fetele frumosi sunt talentate.
3. Ich bin gerade dabei, die Blumen zu pflanzen.
4. Acele eleve intelligent lucrează mult.
5. Ein Fost o Seară für ein Entspannungsmittel.

Antworten:

1. Die Lehrkräfte benötigen eine Vielzahl von Prüfungsvorbereitungen für die Studierenden.
2. Fetele frumoase sunt talentate.
3. Ich bin gerade dabei, die Blumen zu pflanzen.
4. Acele eleve inteligente lucrează mult.
5. So können Sie sich entspannen.

Übung 3: Ordnen Sie das Adjektiv der richtigen Nomenform zu.

1. interessant
2. Mikrofon
3. Brötchen
4. frumos
5. elegant

A. casa

b. Film

c. câine

d. rochie

e. oameni

Antworten:

1 - b (filme interesante) 2 - a (casă mică) 3 - c (câine bun) 4 - d (rochie frumoasă) 5 - e (oameni eleganți)

3. Stellung der Adjektive

Übung 1: Identifizieren und korrigieren Sie die falsch platzierten Adjektive.

1. Ich bin der Meinung, dass es sich um eine interessante Karte handelt.
2. Ich habe einen neuen Film Captivant gesehen.
3. Maria war noch nie da.
4. Dies ist ein schwieriges Problem.
5. Ich bin der Meinung, dass das Angebot extrem hoch ist.

Antworten:

1. Ich bin der Grund für die interessante Karte.



2. Ich bin ein neuer Film, der fesselnd ist.
3. Maria hat den neuen Rochie verlassen.
4. Dieses Problem ist schwierig.
5. Ich bin bereit, extreme Vorteile zu bieten.

Übung 2: Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Rumänische und achten Sie dabei auf die korrekte Adjektivstellung.

1. Das ist ein sehr altes Buch.
2. Ich habe mir eine extrem teure Uhr gekauft.
3. Er ist ein wahrhaft bemerkenswerter Künstler.
4. Das war ein völlig unerwartetes Ergebnis.
5. Sie hat eine ziemlich seltsame Meinung.

Antworten:

1. Aceasta este o carte foarte veche.
2. Ich habe ein extremes Ende des Abschaums erreicht.
3. Es ist ein Künstler, der sich besonders hervorgetan hat.
4. Acela fost ein Ergebnis vollständig neașteptat.
5. Sie sind der Meinung, sie seien von der Stadt betroffen.

c. Die Pronomen

1. Personal- und Possessivpronomen

Übung 1: Ergänzen Sie die Lücken mit dem richtigen Personalpronomen.

1. _____ (Ich) bin seit jeher in meinem Leben.
2. _____ (Du, Singular) ai fost la bibliotecă ieri?
3. Profesorul a întrebat dacă _____ (they, feminin) vor dem Projekt.
4. Îmi place să vorbesc cu Andrei, dar _____ (he) este foarte ocupat.
5. Noi avem două pisici, iar _____ (they, feminin) sunt foarte jucăușe.

Antworten:

1. EU
2. Tu
3. Ele
4. El

5. Ele

Übung 2: Wählen Sie das richtige Possessivpronomen/Possessivadjektiv.

1. Acesta este caietul _____ (mine / meu / mea), iar acela este al tău.
2. Prietenii _____ (lui / al lui / luii) ist für die Intelligenz zuständig.
3. Am uitat unde mi-am pus cheile _____ (mea / mele / mie).
4. Aceasta este casa _____ (nostru / noastră / noștri).
5. Cartea aceasta este _____ (a mea / a meu / a mei).

Antworten:

1. meu
2. lui
3. mele
4. noastră
5. ein Mittel

Übung 3: Wandeln Sie die Sätze um, indem Sie Possessivpronomen anstelle von Substantiven verwenden.

1. Mein Telefon ist jetzt das erste Mal, dass ich telefoniere. → Ich rufe dieses Jahr am _____ an.
2. Meine Mutter Andrei ist rosig, meine Mutter Marie ist ein guter Freund. → Mașina lui Andrei ist rosig, ich bin _____ este albastra.
3. Dieses Dokument liegt mir am Herzen. → Aceste documente sunt _____.
4. Das Apartmentul Nostru ist das erste Mal, dass ich es privilegiert habe. → Unser Apartment wurde vor _____ gebaut.
5. Das Haus liegt in București. → Casa _____ ist in București.

Antworten:

1. al tău
2. ein sa
3. Ale-Verkauf
4. al său
5. alor mei

2. Reflexive und demonstrative Pronomen

Übung 1: Vervollständigen Sie die Sätze mit dem richtigen Reflexivpronomen.

1. Meiner Meinung nach habe ich _____ (ich selbst) klargestellt.
2. El _____ (selbst) gândește prea mult la trecut.



3. Noi _____ (uns) bucurăm de vacanță.
4. Voi _____ (yourselves) descurcați singuri.
5. Ei _____ (selbst) vor der Prüfung.

Antworten:

1. mă
2. se
3. ne
4. vă
5. se

Übung 2: Ergänzen Sie die Lücken mit dem passenden Demonstrativpronomen.

1. _____ (Aceasta / Acesta / Aceștia) este casa mea.
2. _____ (Aceia / Acele / Acela) sunt prietenii mei.
3. Îmi place mult rochia _____ (aceasta / aceia / acele).
4. Am terminat cartea _____ (acela / aceea / acea).
5. Ist mein Filmvorschlag _____ (acela / aceia / acele)?

Antworten:

1. Aceasta
2. Aceia
3. aceasta
4. Aceea
5. Acela

Übung 3: Schreiben Sie die Sätze mit den passenden Demonstrativpronomen um.

1. Die Maschine ist für mich da, die Maschine ist für mich da. → Aceasta este a mea, dar _____ este a lui.
2. Diese Person ist für Studenten zuständig, und sie ist für die meisten Professoren zuständig. → _____ ist für Studenten gedacht, sie ist für Professoren zuständig.
3. An diesem Ort befindet sich dieses Apartment und mehrere weitere Apartments im Zentrum. → Îmi place _____ mai mult decât acela.
4. Diese Übung ist die erste oder letzte Übung. → _____ este mai ușor decât acela.
5. Diese Blumen sind für Sie da, und Ihre Blumen sind für Ihre Mutter floril. → _____ ist für dich da, ich bin für dich da.

Antworten:

1. Aceea
2. Acestea

3. acesta
4. acesta
5. acestea

3. Relativ- und Indefinitpronomen

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Relativpronomen aus (care, căruia, căreia, cărora, ce, al cărui, a cărei, ale căror).

1. Dieser _____-Professor ist einfach nur interessant.
2. Elevii _____ wird in ihrem Angebot oder an ihrer Stelle angeboten, damit sie erfolgreich sein können.
3. Ich bin ein Autor von _____ Oper, der in 10 Minuten übersetzt wurde.
4. Aceasta este fata _____ tată lucreată lucreată abasada.
5. Ich habe das Projekt _____ Ich bin hier fertig.

Antworten:

1. ale cărui
2. cărora
3. a cărui
4. al cărei
5. pe care

Übung 2: Wählen Sie das richtige unbestimmte/negative Pronomen.

1. _____ (Jemand) las eine Nachricht über die Zeit.
2. Ich habe _____ (irgendetwas) von Interesse in einem Artikel gelesen.
3. Bin vorbit cu _____ (jemand), dar nu mi-a oferit un raspuns clar.
4. Nu cunosc _____ (jemand) in diesem Moment.
5. Jetzt habe ich _____ (etwas) Besonderes für den Jahrestag erhalten.

Antworten:

1. Cineva
2. nimic
3. Cineva
4. pe nimeni
5. ceva

Übung 3: Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Rumänische unter Verwendung von Relativ- und Indefinitpronomen.

1. Das Buch, das ich ausgeliehen habe, ist sehr interessant.
2. Ich habe jemanden getroffen, der fünf Sprachen spricht.
3. Die Studierenden mit den besten Arbeiten erhielten Auszeichnungen.
4. Gibt es noch etwas, das Sie hinzufügen möchten?
5. Sie sucht einen Ort, an dem sie in Ruhe lernen kann.

Antworten:

1. Bitte beachten Sie, dass dies für Sie interessant ist.
2. Ich bin der Meinung, dass das Kino nur wenige Minuten entfernt ist.
3. Studieren Sie die besten Preise bei den ersten Prämien.
4. Gibt es so etwas, das Sie brauchen?
5. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht um ein Studium kümmern.

d. Das Verb

1. Präsens – fortgeschrittene Konjugation und Verwendung

Übung 1: Vervollständige die Sätze mit der richtigen Verbform.

(Vervollständigen Sie den Vorschlag mit der korrekten Formulierung und dem Wortlaut des Kommentars.)

1. Um die Daten zu löschen, sind die ____ (zâmbi) Geheimnisse. (**zâmbeste**)
2. În fiecare zi, profesorul nostru ____ (explica) noțiuni complicate. (**explică**)
3. Studenții ____ (înțelege) perfectes Acet-Konzept. (**înțeleg**)
4. Oriunde ____ (merge) el, este mereu apreciat. (**verschmelzen**)
5. In der Tat, wir haben ____ (Kalkulationen) geschrieben. (**călătorim**)

Übung 2: Fehler erkennen und korrigieren

(Identität und Korrektheit werden von der vorgeschlagenen Person bestimmt.)

1. Eu cânt la pian de zece ani. → **Eu cânt la pian de zece ani.**
2. Ei vorbesc fließendes Limba Romanânesc. → **Ei vorbesc fließende lateinische Sprache.**
3. Wir haben den Grundstein für die Einbürgerung gelegt. → **Das Ende der Citit Cartea Acum ist gekommen.**

4. Du spürst in diesem Moment einen wichtigen Gewinn? → **Ich spuie in diesem Moment einen wichtigen Gewinn?**
5. Maria hat das Magazin in fiecare dimineață veröffentlicht. → **Maria verführt das Magazin in fiecare dimineață.**

2. Vergangenheitsformen – fortgeschrittene Verwendung von Perfekt compus, Imperfekt und Mai mult ca perfectul

Übung 1: Setzen Sie in die Lücken die richtige Vergangenheitsform ein.

(Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit der Zeit, in der Sie das Problem lösen.)

1. Ieri ____ (vedea) ein außergewöhnlicher Film. (**bin văzut**)
2. Când eram copil, ____ (merge) la munte în fiecare vară. (**Zusammenführung**)
3. Înainte de a pleca, el deja ____ (scrie) un mesaj. (**scriesese**)
4. Ich kann mich in Frankreich aufhalten, ____ (Vizita) multe muzee. (**Vizitam**)
5. Ich bin in der Klasse, der Professor ist ____ (unbezahlt) Lecția. (**începuse**)

Übung 2: Indirekte Rede umwandeln

(Transformation propozițiile în vorbire indirectă.)

1. „Am fost la teatru aseară.“ → **Die Verbindung beginnt mit dem Aufwärmen des Theaters.**
2. „Mă gândesc la o vacanță în Italia.“ → **Je nachdem, ob Sie in Italien eine freie Stelle gefunden haben.**
3. „Vom pleca mâine dimineață.“ → **Ei au spus că vor pleca a doua zi dimineață.**
4. „Imi place să citesc cărți de istorie.“ → **Es ist der Ort, an dem die Geschichte zitiert wird.**
5. „Nu am înțeles lecția de gramatică.“ → **Es gibt keine grammatikalische Lektüre.**

3. Futurformen – differenzierter Gebrauch von viitor simplu und viitor anterior

Übung 1: Vervollständigen Sie die Sätze mit der richtigen Zukunftsform.

(Vervollständigen Sie Ihr Angebot mit der Zeit, in der Sie unterwegs sind.)

1. Peste cinci ani, el ____ (termina) facultatea. (**va termina**)
2. Sobald das Ziel ____ (jung) ist, bist du dran. (**Siehst du**)
3. Da die Zusammenführung vollständig planmäßig erfolgt, ist unser ____ (unseres) geplantes Projekt geplant. (**vom încheia**)

4. Wenn es so weit ist, hast du ____ (Pleca) aus der Tasche gezogen. (**voi fi plecat**)
5. Măine la ora asta, noi ____ (zbura) spre Paris. (**vom zbura**)

Übung 2: Schreiben Sie die Form im Futur II um.

(Rescrie propozițiile folosind viitorul continuu.)

1. Heute, 10. September, sind wir bereit für die Prüfung. → **Heute 10, jetzt vom Fizing für die Prüfung.**
2. Măine la prânz, ei manâncă la restaurant. → **Măine la prânz, ei vor fi mâncând la restaurant.**
3. Die Dauer des Wartens wird von der Musik ausgeübt. → **Die Dauer der Kälte, die von der Musik ausgeübt wird.**

4. Konditional und Konjunktiv – komplexe Strukturen

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit der richtigen Konditionalform aus.

(Vervollständigen Sie die Formulierung mit der korrekten Form, um das bedingte optativ Präteritum zu verbalisieren.)

1. Da es sich um ein mehrmaliges, ____ (termina) Projekt handelt. (**aș fi terminat**)
2. Ei ____ (veni) la petrecere dacă nu ar fi atât de obosiți. (**ar fi venit**)
3. Dacă tu ____ (ști), ai fi acționat altfel. (**ai fi știut**)
4. Ich habe ____ (Gericht) oder ein anderes Ziel, da ich die Möglichkeit dazu habe. (**bin fi ales**)
5. Wenn Sie erst einmal angefangen haben, ____ (ajunge) la timp. (**aș fi ajuns**)

Übung 2: Wählen Sie die richtige Konjunktivform.

(Alege forma corectă a verbului la conjunctiv.)

1. Profesorul a cerut să ____ (scrie) un eseu of pre literatură. (**Schrei**)
2. Es ist notwendig, dass ____ (Termina) den gewünschten Betrag erhält. (**terminăm**)
3. Es besteht kein Zweifel daran, dass das ____ (Gelegenheits-)Problem besteht. (**înțeleagă**)
4. Bis dahin habe ich ____ (Teilnehmer) an der Konferenz teilgenommen. (**mitmachen**)
5. Sper ca you ____ (reuși) la examen. (**reuești**)

e. Die Präpositionen und die Adverbien

1. Präpositionen

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit der richtigen Präposition aus (dintre, împotriva, asupra, de-a lungul, datorită, conform, printre, în ciuda).

1. Es wurden _____ zwei Personen angeboten.
2. Entscheidend ist, dass die anteriore Stabilität _____ ist.
3. Era foarte lineiște _____ întregii conferințe.
4. _____ Problem, aber das Projekt muss abgeschlossen werden.
5. Mein erstes Angebot besteht aus _____, da die Wirtschaft im Laufe der Zeit an diesem Punkt angekommen ist.
6. Profesorul atras atenția _____ pericolelor utilizării exzessive an tehnologiei.
7. In Ascuns _____ haben wir noch keine Erfahrung gemacht.
8. Echipa a luptat din greu _____ Gagner redutabili.

Antworten:

1. dintre
2. konform
3. de-a lungul
4. În ciuda
5. datorită
6. asupra
7. printre
8. împotriva

Übung 2: Korrigieren Sie die Fehler in den folgenden Sätzen. Einige Sätze sind korrekt.

1. Verschmelzen Sie die Berge mit Ihren eigenen Händen.
2. Profesorul a vorbit despre cum putem proteja naturala.
3. Copiii au jucat fotbal din fat blockui.
4. Es liegt in der Verantwortung, die Ereignisse zu organisieren.
5. Bin in den Jahren 2015 und 2018 in Frankreich vertreten.
6. Im Rahmen Ihrer Funktion können Sie das Picknick-Gerät zusammenführen.

Antworten:

1. Verschmelzen Sie die Zeit, in der die Früchte wachsen.

2. (richtig)
3. Copiii au jucat fotbal în fața blockui.
4. Sie sind für die Organisation der Veranstaltungen verantwortlich.
5. Bin in den Jahren 2015 und 2018 in Frankreich vertreten.
6. (richtig)

Übung 3: Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Rumänische und verwenden Sie dabei die korrekten Präpositionen.

1. Das Buch liegt auf dem Tisch, neben dem Laptop.
2. Wir sind letzten Sommer durch Europa gereist.
3. Ich kann mich zwischen diesen beiden Optionen nicht entscheiden.
4. Er ist trotz seines jungen Alters sehr talentiert.
5. Die Bekanntgabe erfolgte gemäß der offiziellen Mitteilung.

Antworten:

1. Cartea este pe masa, lângă laptop.
2. Am călătorit prin Europa în ultimul sezon.
3. Nu pot să mă decid între cele două opțiuni.
4. Acest talent a fost oferit în oraș în ciuda vârstei tinere.
5. Anunțul a fost făcut în conformitate cu comunicatul oficial.

2. Adverbien

Übung 1: Füllen Sie die Lücken mit dem richtigen Adverb aus (niciodată, desigur, totuși, deja, absolut, poate, doar, offensichtlich).

1. Ich bin gerade in Amerika _____, wo ich dort hinkomme.
2. Jetzt genau, bevor Sie _____ haben, können Sie mir einen weiteren Termin geben.
3. Ich bin der Garant und fahre bitte _____!
4. Nu sunt sigur, Dar _____ bin ich in dieser Situation.
5. Ich habe das Thema beendet? _____! Am lucrat la ea toată ziua.
6. Jetzt, wo Sie mit mehreren Hunden unterwegs sind, müssen Sie _____ kaufen.
7. Als ich noch einmal sagte, _____ mein Sohn ist derjenige, der ihn liebt.
8. Es ist _____ erforderlich, dass Sie sich an der Sache beteiligen.

Antworten:

1. niciodată
2. desigur

3. tocmai
4. Poate
5. offensichtlich
6. doar
7. totuși
8. absolut

Übung 2: Wählen Sie den richtigen Satz aus.

A) Verschmelzen Sie das Theater, um es dann zusammenzuführen.

B) Mergeam rareori la teatru, dar acum merg mai rar.

A) Ich beende die Karte.

B) Ich bin noch nicht in der Lage, die Karte zu beenden.

A) Cu siguranță, el a câștigat concursul.

B) Der Câștigat concursul cu siguranță.

A) Bin ajuns cam devreme la petrecere.

B) Am ajuns devreme cam la petrecere.

Antworten:

1. A) Verschmelzen Sie das Theater, um es dann zusammenzuführen.
2. B) Ich bin noch nicht in der Lage, die Karte zu beenden.
3. A) Cu siguranță, el a câștigat concursul.
4. A) Bin ajuns cam devreme la petrecere.

Übung 3: Schreiben Sie die Sätze um und setzen Sie das angegebene Adverb an die richtige Stelle.

1. A fost la doctor. (probabil)
2. Ich habe die Bibliothek gelesen. (poate)
3. Bin citit această carte. (deja)
4. Jetzt können Sie den Film zusammenführen. (niciodă)
5. A fost foarte obosit, a mers la antrenament. (totuși)

Antworten:

1. Probabil a fost la doctor.
2. Poate îl voi întâlni la bibliotecă.
3. Am citit deja această carte.
4. Jetzt können Sie den Film neu starten.
5. Nachdem Sie die Antwort erhalten hatten, wurde die Antwort erneut angezeigt.

B2. D. SATZKONSTRUKTION

1. Satzbau in einem Aussagesatz

Übung 1: Reihenfolge und Betonung der Wörter

Ordnen Sie die folgenden Wörter zu einem korrekten Satz um und betonen Sie dabei das Thema.

„frumos / povestea / a spus / foarte / profesorul“

(Antwort: Profesorul a spus povestea foarte frumos.)

Übung 2: Syntaktische Erweiterung

Erweitern Sie den folgenden einfachen Satz, indem Sie Adverbialphrasen, direkte und indirekte Objekte sowie Adjektive hinzufügen, um eine komplexere Aussage zu erstellen.

„Ana citește.“

(Beispiel-Antwort: Ich habe die Karte in der Suchmaschine zitiert, die bequem in der Fotogalerie ist und ich bevorzuge.)

Übung 3: Bildung gespaltener Sätze.

Formulieren Sie den folgenden Satz mithilfe einer gespaltene Konstruktion (einer Struktur, die einen bestimmten Teil des Satzes hervorhebt) um.

„Maria a descoperit soluția.“

(Beispielantwort: Ceea ce a descoperit Maria a fost soluția corectă.)

Übung 4: Koordination und Unterordnung

Kombinieren Sie die beiden unabhängigen Sätze unter Verwendung von Koordination und Unterordnung, um einen längeren, fließenden Satz zu bilden.

Satz A: „Am ajuns devreme.“ Satz B: „Evenimentul nu începuse încă.“

(Beispielantwort: Am ajuns devreme, iar evenimentul nu începuse încă, ceea ce ne-a permis să ne alegem locurile ideal.)

2. Bildung von Fragesätzen

Übung 1: In eine eingebettete Frage umwandeln

Wandeln Sie die direkte Frage in eine eingebettete (indirekte) Frage um.

„Unde se află biblioteca?“

(Antwort: Aș vrea să știu unde se află biblioteca.)

Übung 2: Komplexe Frage mit doppeltem Interrogativ

Erstellen Sie eine Frage mit zwei Interrogativpronomen im selben Satz.

(Beispielaufforderung: Verwenden Sie „cine“ und „ce“ in einer Frage.)

(Beispielantwort: Cine ți-a spus ce trebuie să faci?)

Übung 3: Negativer Fragesatz

Formulieren Sie die folgende Frage neu und verwenden Sie eine negative Struktur, um Überraschung oder Zweifel auszudrücken.

„Ist das Projekt beendet?“

(Antwort: Nu cumva a terminat deja proiectul?)

Übung 4: Hypothetische Fragebildung

Konstruieren Sie einen Fragesatz, der eine hypothetische oder unsichere Situation impliziert.

(Beispielaufforderung: Verwenden Sie „dacă“ und das Verb „putea“ in einer Frage.)

(Beispielantwort: Dacă ai putea schimba trecutul, ce ai face diferit?)

Übung 5: Fragesatz mit Klammerstruktur

Formulieren Sie eine komplexe Frage, die einen Klammersatz enthält.

(Beispielaufforderung: Verwenden Sie „de ce“ und einen Ausdruck wie „după părerea ta“.)

(Beispielantwort: De ce, după părerea ta, este această regulă atât de importantă?)

3. Komplexe Satzkonstruktionen (Verneinungen, Ausrufe und Umformungen)

Übung 1: Doppelte Verneinung zur Hervorhebung

Verwandeln Sie den bejahenden Satz in einen negativen Satz und stellen Sie sicher, dass die doppelte Verneinung die Betonung beibehält, ohne die Bedeutung zu verändern.

„Toată lumea a fost de acord cu propunerea.“

(Antwort: Nimeni nu a fost împotriva propunerii.)

Übung 2: Ausrufesatz mit Nebensatz

Formulieren Sie den Satz als Ausrufesatz mit Nebensatz um.

„Este o zi minunată.“

(Antwort: Dies ist der Grund, weshalb ich es nicht tun konnte!)

Übung 3: Transformation in einen bedingten komplexen Satz

Formulieren Sie die beiden gegebenen Sätze in einen komplexen Satz mit einem Konditionalsatz um .

Satz A: „Nu ai studiat suficient.“ Satz B: „Nu vei obține nota dorită.“

(Antwort: Da ich noch nicht genug studiert habe, muss ich noch etwas lernen.)



Übung 4: Modalkonstruktion für Verpflichtung oder Notwendigkeit.

Formulieren Sie den Satz mit einem Modalverb um, um Notwendigkeit oder Verpflichtung anzuzeigen.

„E obligatoriu să ajungi la timp.“

(Antwort: Trebuie să ajungi la timp.)

Übung 5: Relativsatztransformation

Verwandeln Sie die beiden Sätze mithilfe eines Relativsatzes in einen einzigen Satz.

Satz A: „Am văzut un film.“ Satz B: „Filmul era foarte emoționant.“

(Antwort: Ich habe eine emotionale Filmkarriere erlebt.)

Kapitel 4. Türkisch als Zweitsprache

Materialien zum Unterrichten von Türkisch als Fremdsprache
(Niveaustufen A1 – A2)

1. Allgemeiner Rahmen

Lernende, die Türkisch nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) lernen, erwerben die grundlegenden Sprachkenntnisse, die für den Alltag auf den Niveaustufen A1 und A2 notwendig sind.

- A1: Begrüßungen, Kennenlernen, Kommunikation in einfachen Sätzen.
- A2: Gespräche über Alltagsthemen, Gespräche über Vergangenheit und Zukunft, Schreiben einfacher Texte.

1. Genel Çerçeve

1. Genel Çerçeve

CEFR'ye göre, Türkçeye kireten, A1 ve A2 seviyelerinde kurumsal işteileri lem Türkçeh kazanıl.

Seviye		
A1 Selâlmam		
A2 Dineleme		
Tema	Kelimeler	Kinimler
Renkler	anne, baba	kırmızı, oaba
Alle	Kız, orketmen	oğul
Ev Eşyalari	Günler, Days	Aylar
Günler	Aylar	son

2.2. Dinleme - Konuşma Etkinlikleri Kendini Tanıtma

Selâmlaşma Diyalogları

- Merhaba – Hos geldin
- Günaydin – İyi sabahlar

Kendini Tanıtma

- Benim adim Ali



2. A1-Niveau

2.1. Wortfelder


☺ Farben: Rot, Blau, Gelb, Grün, Schwarz, Weiß.
☺ □ □ □ Familie: Mutter, Vater, Geschwister, Großvater, Großmutter, Onkel, Tante. 🏠 Haushaltsgegenstände: Tisch, Buch, Stuhl, Telefon, Computer, Lampe, Bett. 📅 Wochentage: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag. 📅 [31] Monate: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.




2.2. Hör- und Sprechübungen


 Begrüßung:

- Hallo! - Willkommen. - Guten Morgen! - Guten Morgen.

 Sich vorstellen: - Mein Name ist Ali. - Ich bin 20 Jahre alt. - Ich komme aus Deutschland.

 Dialog im Supermarkt: - Wie viel kostet das? - Fünf Lira.


 Dialog im Café: - Einen Kaffee bitte. - Möchten Sie sonst noch etwas? - Nein, danke.


 An der Bushaltestelle: - Wann kommt der Bus?
- In zehn Minuten.

2.3. Lese- und Schreibaktivitäten

 Kurzer Text:

„Hallo! Mein Name ist Ahmet. Ich bin 25 Jahre alt. Ich wohne in Istanbul. Ich lese gern.“

 Fragen: 1. Wie heißt er? 2. Wie alt ist er? 3. Wo wohnt er?

 Übung (Lückentext): - Mein Name ist _____. - Ich bin _____ Jahre alt. - Ich wohne in _____.

2.4. Grammatik (A1)

 Pronomen:

- Ich bin ein Schüler/eine Schülerin. - Du bist ein Lehrer/eine Lehrerin. - Er ist ein Arzt/eine Ärztin. - Wir sind Freunde. - Bist du Türke/Türkin? - Sie sind zu Hause.

 Singular – Plural: - Buch → Bücher - Kind → Kinder - Haus → Häuser

 Fragesätze: - Was ist das? - Woher kommst du? - Wer ist er?

2.5. Satzbildung

Positiv: „Ich lerne Türkisch.“

Negativ: „Ich bin nicht zu Hause.“

Frage: „Sind Sie Student/in?“

3. A2-Niveau

3.1. Wortfelder

👤🏠 Berufe: Lehrerin, Ärztin, Ingenieurin, Fahrerin, Köchin, Krankenschwester, Bäuerin.

🚗 Transportmittel: Bus, Zug, Flugzeug, Taxi, Schiff, Fahrrad. □

Haushaltsgegenstände : Tisch, Schrank, Computer, Fernseher, Kühlschrank, Waschmaschine. ✨ Adjektive: groß–klein, schnell–langsam, schön–hässlich, billig–teuer.

3.2. Hör- und Sprechübungen

🗺️ Wegbeschreibung:

- Entschuldigung, wo ist der Bahnhof? - Gehen Sie geradeaus und biegen Sie dann links ab.

🍽️ Bestellung im Restaurant: - Hallo! Was darf es sein? - Eine Suppe und einen Salat, bitte. - Guten Appetit!

💬 Smalltalk: - Was haben Sie gestern gemacht? - Ich war im Kino. - Welchen Film haben Sie gesehen? - Ich habe eine Komödie gesehen.



3.3. Lese- und Schreibaktivitäten


🛒 Einkaufsliste:

- Gemüse: Tomate, Gurke, Paprika - Obst: Apfel, Orange, Weintraube - Getränke: Wasser, Tee, Ayran

📖 Kurzer Text: „Ich war letzte Woche in Ankara. Ich bin mit dem Bus gefahren. Ich habe die Museen besucht, es war sehr schön.“


 Übung: Die Schüler erstellen ihre eigenen Einkaufslisten.

3.4. Grammatik (A2)

 Vergangenheitsform (-did):


- Ich ging gestern zur Schule. - Ich las ein Buch.



 Zukunftsform (-will): - Ich werde morgen zum Markt gehen. - Ich werde im Urlaub im Meer schwimmen

.  Vergleich: - Dieses Haus ist größer. - Jenes Auto ist schneller.

 Übereinstimmung von Adjektiv und Nomen: - gutes Buch - lange Straße - neuer Lehrer

3.5. Zusätzliche Ereignisse

 Bildergeschichten: Die Schüler erhalten 3-4 quadratische Bilder und schreiben dazu eine Geschichte in Sätzen.

 Gruppenarbeit: „Was ist dein Lieblingsessen? Warum?“  Tagebucheintrag: „Ich bin heute um 7 Uhr aufgewacht. Ich habe gefrühstückt. Ich bin zur Schule gegangen...“

4. Unterrichtsansatz

- Kommunikative Methode: Dialoge, die den Schüler auf den Alltag vorbereiten.
- Audiovisuelle Unterstützung: Bilder, Symbole, Tabellen, Rollenspiele. • Progression vom Einfachen zum Komplexen: Wörter → Sätze → Absätze.

Türkisch als Fremdsprache – Unterrichtsmaterial
für die Niveaustufen A1 und A2

1. Allgemeiner Rahmen

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) bestimmt die Standards für den Sprachunterricht. Türkisch wird in einem schrittweisen Lernprozess von A1 bis C2 unterrichtet. • A1 (Anfänger): Einfache Ausdrücke,

Einführung in den Selbstausdruck, Tagebuchwörter. • A2 (Grundstufe):
Alltagsgespräche, Verwendung von Vergangenheits- und Zukunftsformen,
Verständnis einfacher Texte (ohne schriftliche Übungen).

Ebene	Definition
A1	Anfang – Begrüßung, Vorstellung, grundlegende Bedürfnisse, Sprache nicht mitbringen.
A2	Im Allgemeinen – einfache Dialoge, Einkäufe, Vergangenheit/Zukunft aus Plänen erwähnen dies nicht.

2. A1-Niveau

2.1. Wortbereiche

- Zahlen und Farben: 1–20, Rot, Blau, Gelb, Grün.
- Familienmitglieder: Mutter, Vater, Geschwister, Großvater, Großmutter. • Alltagsgegenstände: Tisch, Buch, Stuhl, Telefon. • Tage und Monate: Montag, Dienstag ... Januar, Februar ...

😊 Farben: Rot ● , Blau ● , Gelb □ , Grün □

2.2. Hör- und Sprechübungen

a. Begrüßung

👂 Die Tonaufnahme der Lehrkraft hört zu: „Hallo, wie geht es dir? – Tschüss!“
Der Schüler/Die Schülerin wählt die passende Antwort.

b. Selbstvorstellung

😊 Mein Name ist Ali. Ich bin 20 Jahre alt. Ich komme aus Deutschland.

c. Einfache Dialoge

🛒 Markt: „Wie viel kostet das?“

👋 Vorstellung: „Wie heißt du?“ – „Ich heiße Ayşe.“

2.3. Lese- und Schreibaktivitäten

📖 Text: „Hallo! Ich bin’s. Mein Name ist Ahmet. Ich bin 25 Jahre alt. Ich wohne in Istanbul. Ich lese Bücher. Ich liebe dich.“

Fragen: – Wie heißt du? – Wie alt bist du? – Wo wohnst du?

2.4. Grammatik (A1)

- Substantive (Singular – Plural): Buch → Bücher, Kind → Kinder
- Personenpronomen: ich, du, er/sie, wir, ihr, sie • Grundverben: sein (Ich bin ein Schüler/eine Schülerin), haben/nicht haben (Es liegt ein Buch auf dem Tisch) • Frageformen: Was ist das? Woher kommst du?















Pronomen	Beispiel	Übersetzung
ICH	Ich bin Student.	Ich bin Student.
Du	Du bist Lehrer/Lehrerin.	Du bist Lehrer/Lehrerin.
ER	Dieser Arzt.	Er/Sie ist Arzt/Ärztin.

2.5. Satzbildung

- ✓ Positiv: „Ich bin Türke/Türkin und lerne.“
- ✗ Negativ: „Ich bin zu Hause und lerne nicht.“
- ? Frage: „Bist du Student/Studentin? Bist du ...?“


3. A2-Niveau

3.1. Wortbereiche


- Berufe:   Lehrerin ,   Ärztin,   Ingenieurin,  Fahrerin
- Transportmittel:  Bus,  Zug,  Flugzeug,  Taxi
- Haushaltsgegenstände:  Lampe,  Schrank ,  Computer • Adjektive: groß – klein, schnell – langsam , schön – hässlich

3.2. Hör- und Sprechübungen



a. Wegbeschreibungen

-  A: Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?
B: Weiter geht's, dann rechts zurück.

b. Im Restaurant bestellen

-  A: Hallo! Was möchten Sie bestellen?
B: Eine Tasse Tee und einen Toast, bitte. A: Guten Appetit. c


. Smalltalk

-  Was hast du gestern gemacht? – Ich war im Kino.
 Was wirst du am Ende der Woche machen? – Ich werde meine Familie besuchen.

3.3. Lese- und Schreibaktivitäten

Einkaufsliste:

- Gemüse: Tomaten, Gurken - Obst: Äpfel, Orangen - Getränke: Wasser, Tee

 Kurzer Text: „Letzte Woche war ich in Ankara. Ich bin mit dem Bus gefahren und habe viele Museen besucht. Es war schön.“


3.4. Grammatik (A2)

- Vergangenheitsform (-di): Gestern ging ich zur Schule und las das Buch, das ich gelesen hatte.

• Zukunftsform (-will): Morgen werde ich einkaufen gehen. • Vergleich: Dieses Haus ist größer. • Adjektiv-Nomen-Kompatibilität: Schönes Mädchen, hohe Straße, neues Buch.

3.5. Zusätzliche Ereignisse

 Aus der Bildergeschichten- Gruppe

 Seine Arbeit: „Dein Lieblingsessen? Welches? Warum?“

 Tägliches Routine-Schreiben: Schüler erzählt in 6–7 Sätzen von seinem Tag.

4. Pädagogischer Ansatz

• Kommunikativer Fokus: Alltagsnahe Dialoge
• Audiovisuelles Material: Bilder, Audioaufnahmen, Rollenspiele • Steigerung vom Einfachen zum Komplexen: Wörter → kurze Sätze → Absätze

Kapitel 5. Schwedisch als Zweitsprache

Schwedisch lernen im schwedischen Bildungssystem

Es gibt keinen spezifischen Lehrplan für Kinder im schulpflichtigen Alter (6-15 Jahre), die neu in Schweden sind und die ersten schwedischen Grundkenntnisse erlernen sollen.

In einigen Fällen können neu angekommene Schüler ihre Schulausbildung an der schwedischen Schule in einer Vorschulklasse beginnen. Ziel dieser Vorschulklasse ist es, die Sprachkenntnisse der Schüler so weit zu verbessern, dass sie am regulären Unterricht ihrer Klassenstufe teilnehmen können.

Der Unterricht in der Vorschule folgt keinem festen Lehrplan. Nicht der gesamte Unterricht findet in der Vorschule statt, aber die Schüler müssen bestimmte Teile ihres Unterrichts im regulären Unterricht absolvieren. Diese Zeit wird üblicherweise für praktische, ästhetische Fächer (Kunst, Hauswirtschaft, Sport, Musik) genutzt. Nach und nach verringert sich die Zeit für die Vorschule und erhöht sich im Gegenzug die Zeit im regulären Unterricht. Vorschulen werden jedoch nicht an allen Schulen angeboten und es besteht keine Pflicht zu ihrer Einrichtung.

In Schweden werden Schüler, deren Muttersprache nicht Schwedisch ist, in der obligatorischen Schule nach einem Lehrplan namens Schwedisch als Zweitsprache (SVA) unterrichtet.

SVA wird anstelle des Fachs Schwedisch unterrichtet. Der SVA-Lehrplan ist nicht speziell für Anfänger konzipiert, und es gibt derzeit keine Richtlinien für die Unterrichtsgestaltung im schulpflichtigen Alter (6–15 Jahre). Der Unterricht muss an die Vorkenntnisse, die Lernbedingungen und die Erfahrungen der Schüler angepasst werden.

Es besteht die Möglichkeit, einen sogenannten Prioritätenstundenplan zu erstellen. Das bedeutet, dass die Schulleitung in Absprache mit der Lehrkraft entscheiden kann, Fächer, die nicht als prioritär eingestuft werden, zu streichen und stattdessen mehr Unterrichtsstunden in Schwedisch/Schwedisch als Zweitsprache anzubieten, um den Schülern mehr Zeit zum Schwedischlernen zu geben.

Wenn du zwischen 16 und 19 Jahre alt bist und neu nach Schweden kommst, kannst du dich für ein Einführungsprogramm in die schwedische Sprache bewerben. Dort lernst du Schwedisch und die schwedische Gesellschaft kennen und belegst gleichzeitig andere Schulfächer der Oberstufe. Die Bildungsplanung orientiert sich an den Bildungszielen des Schülers, und jeder Schüler erhält einen individuellen Lernplan. Bei neu angekommenen Schülern geht es darum, ihren Stand in der

Zweitsprachenentwicklung – vom Anfänger- bis zum Fortgeschrittenenniveau – zu ermitteln und die schulischen Leistungen altersgerecht, entsprechend ihren Vorkenntnissen und Erfahrungen, weiterzuentwickeln. Daher gibt es keinen festgelegten Lehrplan für Schwedisch als Zweitsprache im Einführungsprogramm.

Wenn Sie als Erwachsener Schwedisch lernen möchten, können Sie den Schwedischkurs für Einwanderer (SFI) besuchen. Dort lernen Sie Schwedisch sprechen, lesen und schreiben und erhalten Einblicke in die schwedische Gesellschaft. Es handelt sich um eine kostenlose, städtische Erwachsenenbildung. Das Angebot umfasst drei verschiedene Lernwege (1, 2 und 3) und vier verschiedene Kurse (A, B, C und D). Lernweg 1 beinhaltet die Kurse A, B, C und D, Lernweg 2 die Kurse B, C und D und Lernweg 3 die Kurse C und D. Die verschiedenen Lernwege richten sich an Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, Vorkenntnissen und Zielen. Sie zeigen an, welcher Einstiegskurs und welches Lerntempo am besten geeignet sind. Lernende beginnen ihr Studium in dem Lernweg und Kurs, der ihren individuellen Bedürfnissen am besten entspricht. Lernweg 1 richtet sich vor allem an Personen mit geringen Vorkenntnissen, während Lernweg 3 für Lernende mit Erfahrung gedacht ist.

Lehrpläne in Schwedisch als Zweitsprache

Die Lehrpläne unterscheiden sich je nach Altersgruppe. Die Anforderungen an die Zielerreichung steigen mit der Klassenstufe. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der Unterrichtsstunden für Schwedisch als Zweitsprache ab.

In den Klassen 1 bis 3 (7 bis 9 Jahre) müssen Schüler 680 Stunden Schwedisch oder Schwedisch als Zweitsprache lernen, das entspricht etwa 225 Stunden pro Klassenstufe. In den Klassen 7 bis 9 (13 bis 15 Jahre) sind es nur noch 290 Stunden, also etwa 97 Stunden pro Klassenstufe.

Die Lehrpläne der schwedischen Pflichtschule sind in drei Teile gegliedert:

- Zweck des Themas
 - Es beschreibt den Zweck des Unterrichts und die Lernziele der Schüler. Dazu gehören **die übergeordneten Ziele** : Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen die Schüler durch das Fach erwerben? **Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft** : Wie trägt das Fach zur persönlichen Entwicklung der Schüler und zu den Bedürfnissen der Gesellschaft bei? **Schlüsselkompetenzen**: Zum Beispiel analytisches Denken, Kreativität oder Problemlösungskompetenz, die durch das Fach gefördert werden.
 - Die Lehrpläne dienen Lehrkräften als Leitfaden und bilden die Grundlage für die Planung und Durchführung des Unterrichts. Sie sind häufig mit den Wissensanforderungen verknüpft, die festlegen, was die

Schüler wissen müssen, um die Kursziele bzw. verschiedene Klassenstufen zu erreichen.

- Wichtigster Inhalt:
 - Der zentrale Lehrplan beschreibt die Wissensbereiche und Elemente, die im Unterricht behandelt werden sollen. Er dient als Rahmen für die Unterrichtsinhalte und ist auf den Entwicklungsstand der Schüler abgestimmt. Die Inhalte des zentralen Lehrplans sind verpflichtend, ihre Präsentation bietet jedoch gewisse Freiheiten. Der zentrale Lehrplan ist an die verschiedenen Stufen des schwedischen Schulsystems angepasst. Er ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans und eng mit dem Zweck des Fachs und den Wissensanforderungen verknüpft.
- Kriterien zur Beurteilung des Wissensstands und Bewertungskriterien im Fach.
 - Es zeigt auf, was erforderlich ist, um die Ziele des Fachs zu erreichen, und welche Kriterien für die verschiedenen Leistungsstufen gelten. Die Kriterien zur Wissensbewertung verdeutlichen, was bewertet werden soll, und die Bewertungskriterien geben Aufschluss über das erforderliche Wissens- und Kompetenzniveau für die verschiedenen Leistungsstufen. Die Bewertungskriterien basieren auf den zentralen Inhalten und müssen mit dem Zweck des Fachs in Zusammenhang stehen, sodass sich die Bewertung auf das konzentriert, was für die Lernziele des Fachs am relevantesten ist.

Der Lehrplan für Schwedisch als Zweitsprache

Zweck des Themas

Der Zweck des Themas lässt sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

Der Schwedischunterricht als Zweitsprache soll den Schülern die Voraussetzungen für die Entwicklung ihrer Sprachkenntnisse bieten.

- die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich auszudrücken, sprachliche Strukturen zu unterscheiden und sprachliche Normen zu befolgen,
- die Fähigkeit, die Sprache an unterschiedliche Zwecke, Empfänger und Kontexte anzupassen,
- die Fähigkeit, fiktionale und andere Texte für verschiedene Zwecke zu lesen und zu analysieren, und
- die Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu suchen und diese auszuwerten.

Zentrale Inhalte Klassen 1-3

680 Stunden

Lesen und Schreiben

- Gemeinsames und individuelles Lesen. Lesebezogene Aktivitäten und Strategien zum Verstehen, Dekodieren und Interpretieren von Wörtern, Konzepten und Texten.
- Leserichtung und die Beziehung zwischen Laut und Buchstabe im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.
- Teile des Inhalts verschiedener Texte wiederzugeben, über die in den Texten enthaltenen Botschaften nachzudenken und diese mit den eigenen Erfahrungen zu vergleichen.
- Gemeinsames und individuelles Schreiben. Strategien zum Verfassen von Wörtern, Sätzen und verschiedenen Textsorten unter Berücksichtigung ihrer Struktur und sprachlichen Besonderheiten. Erstellung von Texten, in denen Wörter und Bilder interagieren, sowohl mit als auch ohne digitale Hilfsmittel.
- Grundlegende Textverarbeitung.
- Handschrift und Schreiben mit digitalen Werkzeugen.
- Sprachliche Strukturen und Normen. Wortformen und Satzbau mit Konjunktionen im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt. Grundlegende Schreibregeln mit Klein- und Großbuchstaben, den gebräuchlichsten Satzzeichen und der Rechtschreibung häufig verwendeter Wörter in Texten, die dem Schüler vertraut sind.
- Alphabet und alphabetische Reihenfolge.

Sprechen, zuhören und sich unterhalten

- Strategien zum Zuhören, Verstehen und sich mündlich verständlich machen in Situationen, in denen die eigene schwedische Sprache nicht ausreicht, z. B. durch Nachfragen, Erklären und den Einsatz anderer Sprachen als Ressource.
- Strukturierte Gespräche. Um über Alltagsereignisse zu berichten und Gefühle, Wissen und Meinungen auszudrücken. Zuhören, Fragen stellen und Kommentare abgeben. Redewendungen und Ausdrücke sowie die Bedeutung von Wörtern.
- Aktiv zuhören und wichtige Teile des Inhalts wiedergeben.
- Mündliche Anweisungen geben und entgegennehmen.
- Mündliche Präsentationen und mündliches Geschichtenerzählen. Objekte, Bilder, digitale Medien und Werkzeuge sowie andere Hilfsmittel, die Präsentationen unterstützen können.
- Aussprache, Betonung und Satzmelodie sowie die Bedeutung der Aussprache für die Verständlichkeit. Die Aussprache der schwedischen Sprache im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.

Texte

- Fiktion für Kinder aus verschiedenen Epochen und Teilen der Welt. Lieder, mündliche Erzählungen, Bilderbücher, Kinderbücher, Gedichte, Theaterstücke, Märchen und Mythen. Texte, die die Erfahrungen und Erlebnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellen.

- Botschaft, Struktur und Inhalt von Erzähltexten. Wie ein Erzähltext mit Einleitung, Handlungsablauf und Schluss sowie durch einfache Beschreibungen der Umgebung und der beteiligten Personen aufgebaut sein kann. Die Wortwahl und Ausdrucksweise der Texte.
- Einige fiktiv bedeutende Kinderbuchautoren und -illustratoren.
- Sachtexte für Kinder. Beschreibende, erklärende und lehrreiche Texte und wie deren Inhalt strukturiert werden kann.
- Mündliche Texte, wie zum Beispiel Radiosendungen für Kinder und aufgezeichnete Texte.
- Texte, die Wörter und Bilder kombinieren, sowie Texte in digitalen Umgebungen für Kinder.

Sprachgebrauch

- Sprachliche Strategien zum Erinnern und Lernen, wie zum Beispiel grafische Modelle.
- Wörter und Konzepte, um Gefühle, Wissen und Meinungen auf vielfältige Weise auszudrücken.
- Wie Worte und Äußerungen je nach Tonfall, Körpersprache und Wortnuancen von der Umgebung wahrgenommen werden. Sprachgebrauch sowie Chancen und Risiken der eigenen Kommunikation in digitalen Medien.
- Wörter und Begriffe zur Bezeichnung von Ereignissen und Gegenständen im Alltag des Schülers. Die Bedeutungsvielfalt und Kategorisierung von Alltagswörtern im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt, beispielsweise dass mehrere Wörter einer Sprache einem Wort in einer anderen Sprache entsprechen.
- Sprichwörter und Redewendungen im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.
- Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.

Informationswiedergewinnung und Quellenkritik

- Informationsrecherche in Büchern, Zeitschriften und Websites für Kinder sowie in Online-Suchmaschinen.
- Wie der Absender von Texten den Inhalt beeinflusst.

Zentrale Inhalte Klassen 4-6

520 Stunden

Lesen und Schreiben

- Gemeinsames und individuelles Lesen. Lesebezogene Aktivitäten und Strategien zum Verstehen, Entschlüsseln und Interpretieren von Wörtern, Konzepten und Texten aus verschiedenen Medien. Die Botschaft von Texten erkennen, sowohl die direkt ausgesprochene als auch die indirekt ausgedrückte.
- Zusammenfassung der Texte.
- Argumentation über Texte im Zusammenhang mit Kontexten innerhalb und außerhalb des Textes sowie mit der eigenen Leseerfahrung.

- Gemeinsames und individuelles Schreiben. Strategien zum Verfassen verschiedener Textarten unter Berücksichtigung ihrer Struktur und sprachlichen Besonderheiten. Erstellung von Texten, in denen Wörter, Bilder und Töne interagieren, sowohl mit als auch ohne digitale Hilfsmittel.
- Anpassung eigener und gemeinsamer Texte an Inhalt und Form. Geben und Empfangen von Feedback zu Texten.
- Handschrift und Schreiben mit digitalen Werkzeugen.
- Sprachliche Strukturen und Normen. Flexionsformen von Wörtern, Satzstruktur mit Haupt- und Nebensätzen sowie die Wortstellung der schwedischen Sprache im Vergleich zu anderen dem Schüler bekannten Sprachen. Textverknüpfung durch Konjunktionen. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Wortarten.
- Schwedische und mehrsprachige Wörterbücher und digitale Hilfsmittel zur Erweiterung des Wortschatzes sowie zum Wortverständnis und zur Rechtschreibung.

Sprechen, zuhören und sich unterhalten

- Strategien, um sich verständlich zu machen und zu verstehen, wenn die eigene schwedische Sprache nicht ausreicht, wie z. B. Nachfragen, Umformulieren und die Nutzung anderer Sprachen als Ressource.
- Merkmale der gesprochenen Sprache, die das Verständnis erschweren können: Reduktionen, Assimilationen und Sprechgeschwindigkeit.
- Verschiedene Formen strukturierter Gespräche, wie Dialoge und Interviews.
- Aktiv zuhören, Fragen stellen, Gedanken und Gefühle äußern sowie in verschiedenen Gesprächssituationen und im Rahmen demokratischer Entscheidungsprozesse argumentieren und streiten. Konjunktionen verwenden, um zu vergleichen, zu motivieren und Beispiele zu geben.
- Mündliche Präsentationen und mündliches Storytelling für verschiedene Zielgruppen. Gliederung mit Einleitung, Inhalt und Schluss. Unterstützende Texte, Bilder, digitale Medien und Tools sowie weitere Hilfsmittel zur Planung und Durchführung einer mündlichen Präsentation. Wie Gestik und Körpersprache eine Präsentation beeinflussen können.
- Aussprache, Satzmelodie und das Verhältnis von Betonung und Bedeutung. Die Aussprache der schwedischen Sprache im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.

Texte

- Belletristik für Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Epochen, aus Schweden und der ganzen Welt. Gedichte, Dramen, Märchen und Mythen. Texte, die Einblicke in die Lebensbedingungen, die Identität und die Lebensfragen der Menschen geben.
- Die Botschaft, die sprachlichen Merkmale und die Struktur von Erzähltexten. Rückblenden, Beschreibungen der Umgebung und der Personen sowie Dialoge. Die Wörter und Ausdrücke der Texte.
- Einige für Kinder und Jugendliche literarisch bedeutende Schriftsteller und ihre Werke.

- Sachtexte für Kinder und Jugendliche. Beschreibende, erklärende, lehrreiche und argumentative Texte. Inhalt, Struktur, typische sprachliche Merkmale der Texte sowie Wortschatz und Begriffe.
- Mündliche Texte, wie zum Beispiel Radiosendungen für Kinder und Jugendliche, sowie aufgezeichnete Texte.
- Texte, die Wörter, Bilder und Töne kombinieren, sowie Texte in digitalen Umgebungen. Inhalt, Struktur und typische sprachliche Merkmale der Texte.

Sprachgebrauch

- Sprachliche Strategien zum Erinnern und Lernen, wie zum Beispiel grafische Modelle und Hilfsörter.
- Wörter und Begriffe, um Gefühle, Wissen und Meinungen auf vielfältige Weise auszudrücken. Die Nuancen und der Wert von Wörtern und Begriffen.
- Wörter und Begriffe der Alltags- und Schulsprache. Mehrdeutige Wörter, Wortbeziehungen, die Einteilung von Wörtern in über- und untergeordnete Begriffe sowie die Bedeutungsvielfalt von Wörtern im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.
- Sprichwörter und Redewendungen im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt. Feste Redewendungen und Gleichnisse.
- Formelle und informelle Sprache. Unterschiede im Sprachgebrauch je nach Empfänger, Zweck und Kontext. Verantwortungsbewusstes Verhalten in der Kommunikation in digitalen und anderen Medien.

Informationswiedergewinnung und Quellenkritik

- Informationsrecherche in einer Vielzahl von Medien und Quellen, wie z. B. Enzyklopädien, Interviews und Internet-Suchmaschinen.
- Wie man Quellen vergleicht und ihre Zuverlässigkeit mit einem quellenkritischen Ansatz testet.

Zentrale Inhalte der Klassen 7-9

290 Stunden

Lesen und Schreiben

- Gemeinsames und individuelles Lesen. Lesebezogene Aktivitäten und Strategien zum Verstehen, Interpretieren und Analysieren von Texten aus verschiedenen Medien. Die Botschaft, das Thema und die Motive von Texten sowie deren Zweck, Absender und Kontext erkennen. Inhalte unterscheiden, die im Text direkt oder indirekt ausgedrückt werden.
- Zusammenfassung der Texte.
- Analyse von Texten im Zusammenhang mit dem Autor, der Zeit und anderen Texten sowie auf der Grundlage eigener Erfahrungen und Bezugsrahmen, verschiedener Lebensfragen und äußerer Gegebenheiten.
- Gemeinsames und individuelles Schreiben. Strategien zum Verfassen verschiedener Textarten unter Berücksichtigung ihrer Struktur und sprachlichen

Merkmale. Erstellung von Texten, in denen Wörter, Bilder und Klänge interagieren.

- Gliederung und Bearbeitung von Texten mithilfe digitaler Werkzeuge. Anpassung eigener und gemeinsam erstellter Texte hinsichtlich Inhalt und Form. Geben und Empfangen von Feedback zu Texten.
- Sprachliche Strukturen und Normen. Satzstruktur und Wortstellung im Schwedischen im Vergleich zu anderen Sprachen, die der/die Lernende kennt. Wie Ursache-Wirkungs- und Bedingungsbeziehungen durch verschiedene Arten von Nebensätzen formuliert werden können. Absatzgliederung und Textverknüpfung mit Verknüpfungsmarkern, Bezugsverknüpfungen und thematischen Verknüpfungen. Zeichensetzung, Wortarten, Kongruenz, Tempus, Genus, Satzglieder und Rechtschreibung.
- Schwedische und mehrsprachige Wörterbücher und digitale Werkzeuge zur Erweiterung des Wortschatzes sowie zum Wortverständnis, zur Variationserkennung und zur Rechtschreibung.

Sprechen, zuhören und sich unterhalten

- Strategien, um sich verständlich zu machen und zu verstehen, wenn die eigene schwedische Sprache nicht ausreicht, wie z. B. Umformulierung, Synonyme und die Nutzung anderer Sprachen als Ressource.
- Verschiedene Gesprächsformen. Aktiv teilnehmen, Gefühle, Gedanken und Wissen ausdrücken, zuhören, Fragen stellen und argumentieren sowie Argumente formulieren und darauf reagieren. Verwendung von Konjunktionen zum Vergleichen, Begründen, Veranschaulichen und Problematisieren.
- Ein Gespräch leiten und die wichtigsten Punkte des Gesagten zusammenfassen.
- Mündliche Präsentationen und mündliches Geschichtenerzählen für unterschiedliche Zielgruppen. Anpassung von Sprache, Inhalt und Ausdrucksweise an Zweck, Zuhörer und Kontext. Talmanus und verschiedene Hilfsmittel zur Planung und Durchführung mündlicher Präsentationen, sowohl mit als auch ohne digitale Technologie.
- Die Prosodie der schwedischen Sprache und die Bedeutung der Aussprache für die Verständigung. Verschiedene Varianten des gesprochenen Schwedisch: Dialekte und Soziolekte.

Texte

- Belletristik für junge Leser und Erwachsene aus verschiedenen Epochen, aus Schweden und dem Rest der Welt. Epen, Gedichte und Dramen. Texte, die Einblicke in die Lebensbedingungen, die Identität und die Lebensfragen der Menschen geben.
- Sprachliche Merkmale, Struktur und Erzählperspektive in erzählenden und poetischen Texten. Bildsprache, Darstellungen, parallele Handlungsstränge, Rückblenden, Beschreibungen der Umgebung und von Personen sowie Dialoge.
- Einige fiktionale Genres und wie sie sich stilistisch und inhaltlich voneinander unterscheiden.
- Einige literarisch bedeutende Schriftsteller und ihre Werke sowie die historischen und kulturellen Kontexte, in denen die Werke entstanden sind.

- Sachtexte für Jugendliche und Erwachsene. Beschreibende, erklärende, investigative, lehrreiche und argumentative Texte. Zweck, Inhalt, Struktur und sprachliche Merkmale der Texte sowie Wortwahl und Ausdrucksweise. Kombinationen verschiedener Textsorten.
- Mündliche Texte, wie zum Beispiel Radiosendungen für Jugendliche und Erwachsene, sowie aufgezeichnete Texte.
- Texte in digitalen Umgebungen und andere Texte, die Wörter, Bilder und Ton kombinieren. Linguistische und dramaturgische Komponenten und wie die Ausdrucksmittel miteinander interagieren können, beispielsweise im filmischen Erzählen, in Theateraufführungen und in Webtexten.

Sprachgebrauch

- Linguistische Strategien zum Erinnern und Lernen durch das Identifizieren von Schlüsselwörtern, das Anfertigen von Notizen und die Verwendung grafischer Modelle.
- Wörter und Begriffe, um Gefühle, Wissen und Meinungen auf vielfältige Weise auszudrücken. Die Nuancen und der Wert von Wörtern und Begriffen.
- Wörter und Konzepte der Alltags- und Schulsprache. Mehrdeutige Wörter, Synonyme, die Einteilung von Wörtern in Über- und Unterordnung sowie die Bedeutungsvielfalt von Wörtern im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.
- Wortbildung, wie z. B. zusammengesetzte Wörter und Ableitungen mit Suffixen und Präfixen. Bildhafte Sprache, Nominalisierung, feste Wendungen und idiomatische Ausdrücke im Vergleich zu anderen Sprachen, die der Schüler kennt.
- Unterschiede im Sprachgebrauch je nach Zweck, Adressat und Kontext. Die Bedeutung der Sprache für die Einflussnahme.
- Sprachgebrauch, Meinungsfreiheit und Privatsphäre in digitalen und anderen Medien und in unterschiedlichen Kontexten.

Informationswiedergewinnung und Quellenkritik

- Informationsrecherche in Bibliotheken und im Internet, in Büchern und Massenmedien sowie durch Interviews.
- Wie man Quellenangaben macht, einschließlich Verweise auf digitale Medien.
- Wie man eine große Menge an Informationen durchforstet und die Zuverlässigkeit von Quellen mit einem quellenkritischen Ansatz prüft.

In der Sekundarstufe II werden drei verschiedene Niveaustufen für Schwedisch als Zweitsprache angeboten:

- Schwedisch als Zweitsprache 1, das auf den Kenntnissen der obligatorischen Schule oder einer gleichwertigen Ausbildung basiert.
- Schwedisch als Zweitsprache 2, das auf dem Kurs Schwedisch als Zweitsprache 1 basiert.
- Schwedisch als Zweitsprache 3, das auf dem Kurs Schwedisch als Zweitsprache 2 basiert.

Der Schwedischunterricht als Zweitsprache in der Sekundarstufe II soll den Schülern die Voraussetzungen bieten, um Folgendes zu entwickeln:

1. Die Fähigkeit, mündlich und schriftlich zu kommunizieren und die Sprache an Thema, Zweck, Situation und Empfänger anzupassen.
2. Die Fähigkeit, einen reichen Wortschatz kontextbezogen einzusetzen.
3. Kenntnisse über die Struktur und die sprachlichen Normen der schwedischen Sprache, d. h. wie Wörter, Phrasen und Sätze gebildet werden und wie diese miteinander interagieren.
4. Die Fähigkeit, den Inhalt mündlicher und schriftlicher Sprache zu strukturieren, darauf Bezug zu nehmen, ihn zu bewerten und kritisch zu überprüfen.
5. Die Fähigkeit, Texte verschiedenster Art zu lesen und darüber nachzudenken.
6. Die Fähigkeit, fiktionale Werke in verschiedenen Formen und aus verschiedenen Teilen der Welt zu lesen und darüber zu reflektieren.
7. Kenntnisse der Sprache und sprachlicher Variation sowie die Fähigkeit zur Reflexion über den Sprachgebrauch und die Einstellung gegenüber unterschiedlichen Sprachgebrauchsweisen.
8. Die Fähigkeit, die schwedische Sprache mit der eigenen Muttersprache und anderen Sprachen, in denen der Schüler über Kenntnisse verfügt, zu vergleichen sowie die Fähigkeit, über den eigenen Spracherwerb zu reflektieren.

Wichtigste Inhalte von Schwedisch als Zweitsprache 1:

- Mündliche Präsentationen und mündliches Storytelling für unterschiedliche Zielgruppen. Strategien, um in Gesprächen und Diskussionen verständlich zu sein und sich selbst verständlich zu machen. Teilnahme an Gesprächen und Diskussionen, in denen Sprache, Inhalt und Haltung an Thema, Zweck, Situation und Zuhörer angepasst werden und Argumente genutzt werden, um die eigene Meinung zu verdeutlichen und auf die Argumente anderer einzugehen. Der Einsatz digitaler und anderer Präsentationswerkzeuge zur Unterstützung und Verbesserung mündlicher Präsentationen.
- Schriftliche Präsentation von Texten zur Kommunikation und Reflexion. Strategien zum Verfassen verschiedener Textarten, angepasst an Thema, Zweck, Situation und Adressaten. Nutzung digitaler Werkzeuge zur Textverarbeitung, für Feedback und die Zusammenarbeit an Texten. Textstruktur, Textmuster und sprachliche Merkmale in erzählenden, beschreibenden und argumentativen Texten. Techniken zum Zusammenfassen und Zitieren sowie zum Umgang mit verschiedenen Quellen. Fragen zum Urheberrecht und Datenschutz beim digitalen Publizieren.
- Der Wortschatz und die Struktur der schwedischen Sprache in verschiedenen Kommunikationssituationen.
- Lesen und Besprechen von Texten, die im Alltag, in der Gesellschaft, im Studium und im Berufsleben verwendet werden.

- Lektüre und Gespräche über moderne Belletristik von Frauen und Männern, die Einblicke in verschiedene Kulturen, allgemeine menschliche Themen und schwedische Bezugsrahmen bietet.
- Sprachliche Variation in Schweden und der schwedischen Sprache, insbesondere im Hinblick auf den Zusammenhang zwischen sprachlicher Variation und Faktoren wie Herkunft, Wohnort, Alter, Geschlecht und sozialem Hintergrund. Einstellungen zur sprachlichen Variation. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Sprache und Sprachgebrauch. Unterschiede zwischen formellem und informellem Sprachgebrauch sowie zwischen gesprochener und geschriebener Sprache.
- Vergleich zwischen der schwedischen Sprache und der Muttersprache des Schülers.
- Reflexion über das Sprachenlernen, mit Schwerpunkt darauf, wie mündliche Situationen und Texte genutzt werden können, um den Wortschatz zu erweitern und die Sprache zu entwickeln.

Wichtigste Inhalte von Schwedisch als Zweitsprache 2:

- Mündliche Recherche und argumentative Präsentationen in und vor einer Gruppe. Der Einsatz digitaler und anderer Präsentationswerkzeuge zur Unterstützung und Verbesserung mündlicher Präsentationen. Strategien, um in Gesprächen, Diskussionen und Präsentationen verständlich zu sein und sich selbst verständlich zu machen. Teilnahme an Gesprächen und Diskussionen, in denen Sprache, Inhalt und Haltung dem Zweck und dem Adressaten angepasst werden und Argumente genutzt werden, um die eigene Meinung zu verdeutlichen und auf die Argumente anderer einzugehen.
- Schriftliche Präsentation von investigativen und argumentativen Texten. Strategien zum Verfassen verschiedener Textarten, angepasst an Thema, Zweck und Zielgruppe. Einsatz digitaler Werkzeuge zur Textverarbeitung, für Feedback und die Zusammenarbeit an Texten. Textstruktur, Textmuster und sprachliche Merkmale in investigativen und argumentativen Texten. Techniken zum Zusammenfassen und Zitieren sowie zum Umgang mit verschiedenen Quellen.
- Der Wortschatz und die Struktur der schwedischen Sprache in verschiedenen Kommunikationssituationen.
- Lesen und Besprechen von Texten, die im Alltag, in der Gesellschaft, im Studium und im Berufsleben verwendet werden.
- Das Lesen und Besprechen von fiktionalen Werken, die von Frauen und Männern aus verschiedenen Kulturen und Epochen verfasst wurden, bildet die Grundlage für die Entwicklung der Sprache und das Gespräch über Erzählstrukturen, allgemeine menschliche Themen und gängige literarische Motive.
- Sprachliche Vielfalt in Schweden und innerhalb der schwedischen Sprache. Sprachverwandtschaft und Sprachwandel. Status und Bedeutung des

Schwedischen, von Einwanderersprachen, Minderheitensprachen, Gebärdensprache und Dialekten.

- Vergleich zwischen Schwedisch, der Muttersprache des Schülers, und anderen Sprachen, über die der Schüler Kenntnisse besitzt.

Wichtigste Inhalte von Schwedisch als Zweitsprache 3:

- Mündliche Präsentationen investigativer und argumentativer Art für unterschiedliche Zielgruppen. Strategien zum Verstehen und Verstehen in Gesprächen, Diskussionen, Debatten und Vorträgen. Faktoren, die eine mündliche Präsentation interessant und überzeugend gestalten. Der Einsatz digitaler und anderer Präsentationswerkzeuge zur Unterstützung und Verbesserung mündlicher Präsentationen. Teilnahme an Gesprächen und Diskussionen, in denen Sprache, Inhalt und Haltung dem Zweck und dem Adressaten angepasst werden und Argumente genutzt werden, um die eigene Meinung zu verdeutlichen und auf die Argumente anderer einzugehen. Haltung, sprachliche Merkmale und rhetorische Mittel in verschiedenen Arten mündlicher Präsentationen.
- Schriftliche Präsentation von investigativen und argumentativen Texten wissenschaftlicher Natur. Nutzung digitaler Werkzeuge zur Textverarbeitung, für Feedback und die Zusammenarbeit an Texten. Strategien zum Verfassen verschiedener Textarten, die an Thema, Zweck, Situation und Zielgruppe angepasst sind. Textstruktur, Textmuster und sprachliche Merkmale. Techniken zum Zusammenfassen und Zitieren sowie Grundkenntnisse der Quellenkritik.
- Der Wortschatz und die Struktur der schwedischen Sprache in verschiedenen Kommunikationssituationen.
- Lesen und Diskutieren von Texten verschiedenster Art, wobei der Schwerpunkt auf der Strukturierung, dem Zitieren, der Bewertung und der kritischen Auseinandersetzung mit großen Textmengen sowie der Diskussion über Aufbau, Sprache und Stil wissenschaftlicher Texte liegt.
- Lesen und Besprechen von fiktionalen Werken von Frauen und Männern aus verschiedenen Kulturen und Epochen, wobei der Schwerpunkt auf dem Zusammenfassen, Interpretieren, Bewerten und Referenzieren der Texte liegt.
- Sprachliche Variation und Sprachgebrauch, mit Schwerpunkt darauf, wie Geschlecht, sozialer Hintergrund und kulturelle Zugehörigkeit die Sprech- und Schreibweise beeinflussen und wie Sprache Machtverhältnisse ausdrücken kann. Unterschiede zwischen der Sprache der Mehrheitsgesellschaft und der Sprache von Minderheiten.
- Reflexion über das Sprachenlernen mit Schwerpunkt auf der Entwicklung von Strategien für das kontinuierliche Lernen.

Herausforderungen beim Erlernen der schwedischen Grammatik

Die schwedische Grammatik kann kompliziert sein, insbesondere für diejenigen, die aus Sprachen mit völlig anderen grammatikalischen Strukturen kommen. Im Schwedischen gibt es beispielsweise eine relativ freie Wortstellung, was bedeutet, dass derselbe Satz auf verschiedene Arten ausgedrückt werden kann, je nachdem, was man betonen möchte. Gleichzeitig gibt es aber auch Regeln, die unbedingt befolgt werden müssen, insbesondere in Haupt- und Nebensätzen. In Hauptsätzen folgt die schwedische Wortstellung oft dem Muster **SVO** (Subjekt-Verb-Objekt). Zum Beispiel:

- **Ich** (Subjekt) **lese** (Verb) **ein Buch** (Objekt).

Wenn ein Satzteil mit etwas anderem als dem Subjekt beginnt, beispielsweise mit einer adverbialen Inversion, steht das Verb vor dem Subjekt. Zum Beispiel:

- **Gestern** (Adverbial) **Ich** (Subjekt) **ein Buch** (Objekt) lesen .

In Nebensätzen ist die Wortstellung anders und folgt oft dem Muster **Subjekt-Objekt-Verb** . Eine gängige Regel besagt, dass das Verb am Ende des Nebensatzes steht. Zum Beispiel:

- **Ich weiß, dass du** (Subjekt) **ein Buch** (Objekt) **liest** (Verb) .

Negationen und einige Adverbien stehen in der Regel nach dem ersten Verb in Hauptsätzen und vor dem Verb in Nebensätzen. Zum Beispiel:

- **Ich** (Subjekt) **las** (Verb) **nicht** (Negation) **ein Buch** (Objekt).
- **Ich weiß, dass du** (Subjekt) **kein Buch** (Objekt) **liest** (Verb) .

In Fragen steht oft das Verb an erster Stelle, gefolgt vom Subjekt. Zum Beispiel:

- **Liest du** (Verb) **ein Buch** (Subjekt)?

In der schwedischen Grammatik werden bestimmte und unbestimmte Formen verwendet, um anzuzeigen, ob ein Nomen spezifisch oder allgemein ist. Die unbestimmte Form wird verwendet, wenn man über etwas Unbestimmtes oder Allgemeines spricht. Der unbestimmte Artikel ist „eins“ für einwortige Substantive (utrum) und „ein“ für einwortige Substantive (neutrum).

- **Ein Buch**
- **Ein Haus**

Die bestimmte Form wird verwendet, wenn man über etwas Bestimmtes spricht, das dem Sprecher und dem Zuhörer bereits bekannt ist. Der bestimmte Artikel steht am Ende des Nomens.

- **Das Buch**
- **Das Haus**

Sowohl bestimmte als auch unbestimmte Formen haben unterschiedliche Endungen, je nachdem, ob das Nomen im Singular oder Plural steht.

Singular

- **Eine** Katze → **die** Katze
- **Ein** Apfel → **der** Apfel

Plural

- **Katzen** → **Die Katzen**
- **Äpfel** → **Die Äpfel**

Eine weitere Herausforderung der schwedischen Grammatik ist die Verbkonjugation. Verben werden nach Tempus, aber nicht nach Person konjugiert, was für Sprecher von Sprachen, in denen Verben sowohl nach Person als auch nach Tempus konjugiert werden, ungewöhnlich sein mag. Selbst der Gebrauch von Präpositionen ist oft schwer vorherzusagen und unterscheidet sich häufig von anderen Sprachen. Beispiele hierfür sind „am Morgen“ und „in der Schule“.

Schwedisch hat auch einige Laute, die für Nicht-Muttersprachler schwer auszusprechen sein können. Beispielsweise sind die verschiedenen Vokallaute und die bekannten „sj-Laute“ nicht immer einfach korrekt auszusprechen.

Auch in Schweden gibt es viele verschiedene Dialekte, und manche sind selbst für gebürtige Schweden schwer verständlich, was das Erlernen der Sprache zusätzlich erschwert.

Methodische Probleme

Das Sprachenlernen lässt sich in fünf verschiedene Phasen unterteilen, von der Anfänger-/Vorbereitungsphase bis hin zur fließenden Sprachbeherrschung.

1. Vorbereitungsphase

- **Motivation und Ziele** : Setzen Sie sich klare Ziele und finden Sie Ihre Motivation, Schwedisch zu lernen. Das kann beispielsweise die



Kommunikation mit schwedischsprachigen Freunden, das Bestehen einer Sprachprüfung oder die Verbesserung Ihrer Karrierechancen sein.

- **Schwedisch für den Alltag** : Konzentrieren Sie sich auf das Erlernen, Verstehen und Anwenden einfacher Wörter und Sätze für den täglichen Gebrauch. Lernen Sie grundlegende Begrüßungen, Zahlen, Farben und einfache Sätze. Nutzen Sie Körpersprache und Gesten, die in verschiedenen Situationen sehr hilfreich sein können. Oft lernt man, einfachere Ausdrücke zu verstehen, als man selbst ausdrücken kann.

2. Grundphase

- **Wortschatz und Aussprache** : Beginnen Sie mit dem Erlernen grundlegender Wörter und Sätze und üben Sie die korrekte Aussprache.
- **Grammatik** : Lernen Sie grundlegende Grammatikregeln, wie z. B. die Verwendung von bestimmten und unbestimmten Formen sowie grundlegende Verbkonjugationen.

3. Zwischenphase

- **Hören und Lesen** : Verbessern Sie Ihr Hör- und Leseverständnis, indem Sie schwedische Podcasts hören, schwedische Fernsehsendungen ansehen und schwedische Bücher und Artikel lesen.
- **Schreiben und Sprechen** : Beginnen Sie mit dem Schreiben einfacher Texte und beteiligen Sie sich an Gesprächen auf Schwedisch. Dies kann das Schreiben von Tagebucheinträgen, E-Mails oder die Teilnahme an Sprachaustauschen umfassen.

4. Fortgeschrittene Phase

- **Fortgeschrittene Grammatik und Vokabeln** : Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse der schwedischen Grammatik und erweitern Sie Ihren Wortschatz mit anspruchsvolleren Wörtern und Ausdrücken.
- **Kulturelles Verständnis** : Erfahren Sie mehr über die schwedische Kultur und Gesellschaft, um den Kontext, in dem die Sprache verwendet wird, besser zu verstehen.

5. Fluidphase

- **Praktische Anwendung** : Verwenden Sie Schwedisch regelmäßig im Alltag. Dies kann bedeuten, auf Schwedisch zu arbeiten oder zu studieren oder an sozialen Aktivitäten teilzunehmen, bei denen Schwedisch gesprochen wird.
- **Kontinuierliche Verbesserung** : Üben Sie weiter und fordern Sie sich selbst heraus, indem Sie anspruchsvolle Texte lesen, an Diskussionen teilnehmen und längere Texte verfassen.

Forschungen haben gezeigt, dass mehrere Faktoren den Spracherwerb beeinflussen. Vor allem die Menge und Qualität der Sprache, mit der man während des Lernens in Kontakt kommt, prägt die Entwicklung. Es gibt aber auch weitere Faktoren, die die Sprachentwicklung beeinflussen.

Es hat sich außerdem gezeigt, dass der sozioökonomische Status einen starken Einfluss auf den Spracherwerb hat. Kinder von Erziehungsberechtigten mit höherer Bildung weisen bessere Sprachkenntnisse auf als Kinder von Erziehungsberechtigten mit niedrigerer Bildung. Weitere Studien haben gezeigt, dass nicht die höhere Bildung an sich für den Erwerb besserer Sprachkenntnisse verantwortlich ist. Vielmehr sind es die größere Menge und Qualität des sprachlichen Inputs, die die Sprachkompetenz der Kinder erklären.

Das Alter des Kindes beim Erlernen der neuen Sprache spielt ebenfalls eine Rolle. Je jünger das Kind ist, desto leichter lernt es neue Phoneme/Sprachlaute und desto einfacher ist es, neue Wörter zu verstehen und korrekt auszusprechen. Mehrsprachigkeit beim Erlernen einer weiteren Sprache erweist sich ebenfalls als vorteilhaft. Hierbei sind zwei wesentliche Vorteile zu nennen: die frühere Entwicklung des metasprachlichen Bewusstseins und der exekutiven Funktionen.